

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 13. April 2017  
Nummer 15 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



## Einladung zu den lokalen Bürgerwerkstätten



## Erstes Jugendforum in Hei- delsheim gut angenommen



### Bitte beachten Sie:

In der nächsten Woche wird Ihr  
Mitteilungsblatt wegen des Feiertags  
einen Tag später verteilt!

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG

### Aus dem Inhalt:

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Kernstadt . . . . .     | Seite 23 |
| Büchenau . . . . .      | Seite 28 |
| Heidelsheim. . . . .    | Seite 29 |
| Helmsheim . . . . .     | Seite 33 |
| Obergrombach. . . . .   | Seite 35 |
| Untergrombach . . . . . | Seite 38 |



# Frohe Ostern

wünschen allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes

Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

Andreas Glaser  
Bürgermeister

sowie die Ortsvorsteher/-innen Marika Kramer,  
Inge Schmitt, Tatjana Grath, Jens Skibbe und Karl Mangei,  
die Ortschaftsräte und der Gemeinderat der Stadt Bruchsal.



Foto: Fotofreunde Heidelberg (efs)

## Grußwort der ACG zu Ostern 2017

Dieses Jahr jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag Martin Luthers am 31. Oktober 1517, der als Auslöser für die Reformation in Deutschland gilt. Viele Feierlichkeiten und Gedenkveranstaltungen finden daher statt. Aus Anlass dieses Reformationsgedenkens haben sich vielerorts auch Christinnen und Christen in der diesjährigen Fasten- bzw. Passionszeit versammelt, um gemeinsam in einem Bußgottesdienst an das zu denken, was aus religiöser Überzeugung an Wunden und Verletzungen den jeweils anderen zugefügt wurde.

Auch in Bruchsal fand dieser Gottesdienst der heilenden Erinnerung statt und zwar in drei Schritten: erinnern – versöhnen – aufbrechen. Das beinhaltete auch einen Friedensgruß, in dem sich die Menschen die Hände zur Versöhnung reichten und sich den Frieden Gottes wünschten. Frieden ist ein kostbares Gut. Daher ist es gut, wenn die Christen untereinander eins sind und sich gemeinsam für ein friedliches Miteinander einsetzen. Es gibt weitaus drängendere Probleme, als konfessionelle Rivalitäten.

Am Karfreitag erinnern wir uns als Christen an den Kreuzestod Jesu. Das Kreuz ist

das Erkennungszeichen der Christen. Im Namen dieses Kreuzes, das eigentlich ein Zeichen der Erlösung sein soll, wurden Kriege geführt, wurde getötet, haben sich Menschen über andere erhoben, sich als besser und überlegen empfunden und nur ihre Form des Glaubens als die einzige und wahre gelten lassen. Erst mühsam setzte sich die Erkenntnis durch, dass die Liebe Jesu Christi allen Menschen gilt. Es ist das erste Reformationsjubiläum seit 500 Jahren, das viele ökumenische Veranstaltungen beinhaltet.

In den Kar- und Ostertagen erleben wir als Christen in den Gottesdiensten das Leiden und Sterben Jesu Christi, aber auch seinen Weg durch das Sterben hindurch zur Auferstehung. Daher haben wir den Bußgottesdienst ganz bewusst in diese Zeit gelegt.

Wenn wir dieses Jahr Ostern feiern, wollen wir es in der Überzeugung tun, dass das Licht des auferstandenen Christus heller für uns leuchten kann, weil wir Schritte der Versöhnung der Konfessionen gegangen sind und gemeinsam als Christen unter dem Zeichen des Kreuzes für diese Stadt und ihre Menschen wirken. Angesichts der weltwei-

ten Bedrohungen können wir nur dann etwas erreichen, wenn wir es gemeinsam tun. Gesegnete Kartage und ein frohes Osterfest wünscht im Namen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG)

Marieluise Gallinat-Schneider, Gemeindefreferentin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz und geschäftsführende Vorsitzende der ACG



Sonja Oellermann am Mikrophon, Achim Schowalter (Paul-Gerhardt-Gemeinde) am Keyboard, im Hintergrund Thomas Fritz (SE Michaelsberg), Bernhard Wilhelm und Marieluise Gallinat-Schneider (beide SE St. Vinzenz), Andrea Knauber (Christusgemeinden) und Tanja Dittmar (Luthergemeinde) in der Pfarrkirche St. Cosmas & Damian, Untergrombach beim Bußgottesdienst der ACG Bruchsal am 1. April. Foto: Rolf-Dieter Gerken

## Ostermarkt am Ostersonntag in Heidelberg

Ostersonntag 2017 wird in Heidelberg mit Posaunen, Gesang und den Worten von Pfarrer Muhm auch im Lutherjahr um 7 Uhr die Auferstehungsfeier auf dem Friedhof begangen. Danach wird im ev. Gemeindezentrum in der Hohenstaufenstr. 28 ein Frühstück für Frühaufsteher angeboten. Um 10 Uhr findet in der ev. Stadtkirche der Gottesdienst mit Abendmahl statt. In der Pfarrkirche St. Maria beginnt um 10.30 Uhr die Kommunionfeier zu Ostern, mitgestaltet vom kath. Kirchenchor.

Inmitten unserer ehemaligen Reichsstadt findet wieder der Krämermarkt statt. Der

Verkauf beginnt um 11 Uhr. Ab 13 Uhr ist der Osterhase des Obst- und Gartenbauvereins unterwegs. Um 14 Uhr öffnet: – das Heimatmuseum im Stadttor, Herr Renn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher; – die Bürgerwehr ihren Bürgerkeller, dort kann der Durst gelöscht und auch Kaffee und Kuchen verzehrt werden; – das Diebsturmhaus, Nachwächter Julius Metzger und Bürgerwehrmitglied Horst Hiller werden Sie empfangen; – ebenfalls kann man im Diebsturmhaus den ehemaligen Heidelheimer Bahnhof als Modell besichtigen (ein Projekt des Modell-

eisenbahnclubs Bruchsal); – der Katzenturm wird voraussichtlich zwischen 15 und 17 Uhr geöffnet haben; – um 15 Uhr beginnt der Higgomarkt, veranstaltet vom Stammtisch Spinnclub. Für Kinder bis acht Jahre gibt es erneut eine Attraktion: den Eiergeschicklichkeitslauf. Zum Ausklang des Tages kann man um 19 Uhr in der katholischen Kirche der Lenter-Orgel lauschen, der Barbara Ludwig wunderbare Töne entlockt. Der Obst- und Gartenbauverein beschenkt unserem historischen Marktbrunnen seinen Osterschmuck. Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

## Einladung zu den lokalen Bürgerwerkstätten Bruchsal Nord und Süd sowie Büchenau/Obergrombach/Untergrombach

### Anmeldebogen Zukunftswerkstatt „Bruchsal wächst“

**Bruchsal (pa)** | Aus der Tatsache, dass die Stadt Bruchsal wächst, ergeben sich Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben, die es in Zukunft zu gestalten gilt. In einem Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und dem Gemeinderat hat im Februar ein breit angelegtes Konsultationsverfahren begonnen.

Nächster Schritt sind die lokalen Bürgerwerkstätten, die sich zusammensetzen aus den Teilen Zukunftswerkstatt (hierfür ist die Teilnehmerzahl begrenzt, eine Voranmeldung notwendig) und der anschließenden Bürgerversammlung (hier sind alle Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung herzlich

eingeladen), um die Problemstellungen und Wünsche kleinteiliger erörtern zu können. Die nächste lokale Bürgerwerkstatt findet am 22. April im Bürgerzentrum statt. Eingeladen ist insbesondere die Kernstadt Nord, das sind alle Gebiete nördlich der B35 – dazu zählen exemplarisch die Innenstadt, die Silberhölle/Eggerten, die Obervorstadt, der Scheelkopf, alle Bereiche des Schlossgartens, der Bereich zwischen Sportzentrum und Werner-von-Siemens-Straße sowie die Wohngebiete im Bereich der Heidelberger Straße. Am 5. Mai findet die lokale Bürgerwerkstatt für die Stadtteile Büchenau, Obergrombach und Untergrombach in der Bundschuh-Halle in Untergrombach statt.



Die lokalen Bürgerwerkstätten finden schließlich am 13. Mai in der Konrad-Adenauer-Schule ihren Abschluss.

Zu diesem Termin ist die Kernstadt Süd (südlich B35), und hier beispielhaft die Südstadt sowie der Weiherberg, eingeladen.

Die Anmeldebögen für die lokale Zukunftswerkstatt finden Sie auch unter: [www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung](http://www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung)



## Koordinierung durch die kommunale Wirtschaftsförderung

### Bewerbung der Stadt Bruchsal zur Fairtrade-Town erfolgt

**Bruchsal (pa)** | Die Initiative Fairtrade-Town fördert den fairen Handel auf kommunaler Ebene und ist das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Auch in Bruchsal wächst mehr und mehr das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Nachdem der Gemeinderat der Bewerbung als Fairtrade-Town zugestimmt hat, wurde von der kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal als Koordinierungsstelle in Zusammenarbeit mit einer Steuerungsgruppe die Bewerbung erarbeitet und nun bei der Prüfungsgruppe des TransFair e.V. Deutschland eingereicht. Die dafür erforderliche Datengrundlage wurde in mehrwöchiger Arbeit von einem ehrenamtlichen Team aus dem Bereich „EineWelt Partnerschaft“ erhoben, das sich seit vielen Jahren für fair gehandelte Produkte engagiert.

Als eine von mehreren Voraussetzung für die Bewerbung gilt, dass jede Stadt im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl eine bestimmte Produktpalette in Handel und Gastronomie nachweisen muss. „Wir haben unser Bewerbungssoll erreicht und auch die anderen Bedingungen erfüllt, freuen uns aber über jede weitere Idee“, sagen die Akteure des Projektes. Interessenten, die auch einen Beitrag leisten möchten, können sich gerne an die Mitglieder der Steuerungsgruppe – Rainer



Brandenburger und Constanze Spranger, die auch dem Weltladenteam angehören – und an die kommunale Wirtschaftsförderung, Birgit Welge, die seit kurzem die Koordinierungsfunktion ausübt, wenden. Erreichbar ist die kommunale Wirtschaftsförderung unter Telefon: (07251) 79-5845.

Eine weitere Zertifizierungsvoraussetzung erfüllen Gemeinderat und Stadt Bruchsal. So gibt es seit kurzem bei den Gemeinderatssitzungen und bei Veranstaltungen der Stadt Bruchsal immer eine Bewirtungsecke mit fair gehandelten Produkte und Getränken. „Mit relativ kleinem Aufwand gehen wir mit gutem Beispiel gerne voran“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Blick auf die angebotene Produktpalette.

## Neubau des Feuerwehrhauses in der Bahnstadt im Fokus der Hauptversammlung Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhalten und stärken

**Bruchsal (pa)** | Die sechs Feuerwehrabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal sind für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und füreinander da. Dies belegen die höchsten Einsatzzahlen im gesamten Landkreis Karlsruhe und das gute Miteinander innerhalb der Feuerwehr, wie man im Rahmen der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal am 7. April im Bürgerzentrum erfahren konnte. In Anerkennung dieses Sachverhalts und in Anlehnung an den Bürgerempfang verwies Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick darauf, dass die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal in den vergangenen Jahren gemeinsam gewachsen aber auch enger zusammengewachsen sei. Mit Blick auf manch schwierigen Einsatz war es auch wiederholt erforderlich gewesen, dass die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal über sich hinausgewachsen ist.

Da die Anforderungen an die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer stetig weiterwachsen, gilt es heute die Weichen für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr von morgen zu stellen. „Keinen Zweifel gibt es daran, dass die ehrenamtlichen Kräfte die tragende Säule des Systems Freiwillige Feuerwehr Bruchsal sind“, so Petzold-Schick in ih-

rer Ansprache. Dieses System soll in Zukunft weiter gestärkt werden. Dies sei nur möglich, wenn die hauptamtlich Beschäftigten die Voraussetzungen für ein gelingendes Ehrenamt schaffen und beispielsweise Belastungsspitzen abmildern und so den Freiwilligen den Rücken für „echte Einsätze freihalten“.

Neben der Sicherung der personellen Leistungsfähigkeit gilt es auch die erforderlichen räumlichen Kapazitäten sicherzustellen. Dem neuen Feuerwehrhaus kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick bedankte sich für die Stadt noch einmal ganz herzlich bei „den SEW-Gesellschaftern Rainer und Jürgen Blickle für das großartige Engagement für unsere Stadt im Bereich des abwehrenden Brandschutzes“. Die neue Feuerwache wird von der SEW EURODRIVE eigenverantwortlich auf einem Grundstück in der Bahnstadt geplant und erbaut. „Allerdings wird das Bruchsaler Vorzeigeunternehmen bei der Festlegung des Raumbedarfs und der optimalen Ausgestaltung auf den feuerwehrtechnischen Sachverstand der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal zurückgreifen“, so die Rathauschefin.

**Fortsetzung auf Seite 8**

## AUF EIN WORT



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Wochenende zeigte sich Bruchsal wieder einmal mit allen Facetten.

Beim Treffen des Badischen Sportschützenverbandes paarte sich am Samstag gelebte Tradition mit guter Organisation. Bruchsal präsenzierte sich als Austrichterstadt für ein sportliches Großereignis, dem in diesem Jahr mit den Deutschen Meisterschaften im Ringen und dem Landesturnfest noch weitere Highlights folgen werden. Ganz herzlich danke ich allen Organisatoren, die diese Veranstaltungen mit großem Engagement vorbereiten und begleiten.

Am Freitagabend fand die Feuerwehrhauptversammlung statt, die sich durch eine besonders gute Stimmung auszeichnete. Es gibt keinen Zweifel daran, dass die ehrenamtlichen Kräfte die tragende Säule des Systems Freiwillige Feuerwehr Bruchsal sind, deshalb finde ich den neu gedrehten Imagefilm sehr sinnvoll. Ich wünsche mir, dass dieser Film möglichst viele weitere Ehrenamtliche anspricht, die sich für ein Engagement bei der Feuerwehr entscheiden.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Der Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach lud zu den 11. Kraichgauer Theatertagen ein, bei denen an drei Tagen Theaterstücke von lokalen Amateurtheaterproduktionen vorgestellt wurden.

Vor uns allen liegen nun die Kar- und Ostertage. Ostern ist das wichtigste Hochfest im Kirchenjahr. Auch für mich ist dies eine Möglichkeit der Besinnung und Familienbesuche.

Nutzen Sie die Ostertage für ein wenig Ruhe und Entspannung. Ich wünsche Ihnen allen schöne Feiertage und frohe Ostern.

Ihre

**Cornelia Petzold-Schick**

**AMTSBLATT JETZT ONLINE**

[www.bruchsal.de/amtsblatt](http://www.bruchsal.de/amtsblatt)



## Ostern ins SaSch! – mit Ausnahme von Ostersonntag

Hallenbad und Sauna im Bruchsaler Sportzentrum haben an nahezu allen Osterfeiertagen geöffnet



Hallenbad und Sauna im Bruchsaler Sportzentrum haben an nahezu allen Osterfeiertagen geöffnet, lediglich am Ostersonntag kehrt dort für einen Tag Ruhe ein.

Das SaSch! ist anerkanntermaßen die erste Adresse in Bruchsal für alle, die – nicht nur – an den Osterfeiertagen einfach einmal vom Arbeitsalltag ausspannen und die Seele baumeln lassen, ihr Wohlbefinden steigern oder an ihrer persönlichen körperlichen Ausdauer arbeiten möchten. Erfreulicherweise haben das Hallenbad und die Sauna sowohl am 14. April (Karfreitag), 9 bis 20 Uhr, beziehungsweise 9 bis 21 Uhr, als auch am 15. April (Karsamstag), 10 bis 20 Uhr, beziehungsweise 10 bis 23 Uhr, und darüber hinaus am 17.

April (Ostermontag), 9 bis 20 Uhr, beziehungsweise 9 bis 21 Uhr, für die Badegäste und Saunabesucher geöffnet. Kassenschluss und Einlassende sind jeweils eine Stunde (Hallenbad), beziehungsweise zwei Stunden (Sauna) vor Schließung. Allein am 16. April (Ostersonntag) bleiben sowohl das Bruchsaler Hallenbad, als auch die Sauna geschlossen. Die Bäderverwaltung der Stadtwerke Bruchsal wünscht ihren Badegästen und Saunabesuchern angenehme und erholsame Osterfeiertage! tw

## MAX nimmt Rücksicht auf Heidelheimer Oster- und Higgomarkt

Stadtbusse der Stadtteilringlinie 185/186 am Ostersonntag mit örtlicher Umleitung

Wegen des traditionellen Heidelheimer Oster- und Higgomarkts am Ostersonntag, 16. April, und einer in diesem Zusammenhang im Bereich des Marktplatzes und des Stadttors eingerichteten Vollsperrung von 8:00 bis 20:00 Uhr werden die Stadtbusse der Stadtteilringlinie 185/186 ganztägig umgeleitet – nach der Haltestelle „Malzfabrik“ über die Martinstraße und Posthohl zur Haltestelle „Brettener Straße“, beziehungsweise in entgegengesetzter Richtung ab „Brettener Straße“ über Posthohl und Martinstraße zur „Malzfabrik“.

An diesem Sonntag fahren die genannten Busse die Haltestellen „Pfälzer Straße“ und „Marktplatz“ nicht an. Dennoch kommt man selbstverständlich auch mit MAX zum Fest, denn die Haltestellen „Malzfabrik“ und „Brettener Straße“ werden weiterhin bedient. tw

Letzte reguläre Haltestelle der Stadtbus-Stadtteilringlinie 185 vor dem Heidelheimer Ostermarkt ist die Haltestelle „Malzfabrik“, danach wird die Buslinie über die Martinstraße und Posthohl zur Haltestelle „Brettener Straße“ umgeleitet. ▶



## Stadtwerke zeigten ihre Kundenverbundenheit beim Frühlingsfest

Gespräche über schnelles Internet, saubere Elektromobilität, nutzerfreundliche Stadtbusse und intelligente Messtechnik

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich die Bruchsaler Stadtwerke beim Verkaufssonntag, der am 2. April im Rahmen des Frühlingsfests Bruchsal Tausende Besucher in die Stadt strömen ließ. Vor dem Bruchsaler Rathaus am Markt parkte ein Stadtbus als mobiler Messestand der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) und der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb). Letzte präsentierte sich darüber hinaus mit einem Messwagen aus dem ewb-Fuhrpark, vollgepackt mit sensibler Mess-

technik, einem Renault „Twizy“ Z.E. Elektroflitzer sowie einer modernen LED-Straßenleuchte, die stellvertretend für die Bruchsaler Straßenbeleuchtung stand, welche die ewb im Auftrag der Stadt installiert, wartet und instand hält. An Stehtischen konnten die Besucher mit ihren Stadtwerken ins Gespräch kommen, in einem Quiz zu SWB, ewb, SaSch! und StadtBus ihr Wissen unter Beweis stellen und hierbei den „Twizy“ für ein „zeozweifreies“ Wochenende gewinnen. Publikumsrenner waren die Fotos von „max“-

Nachwuchs-Chauffeuren im Fahrer-Cockpit sowie das schnelle Internet in Bruchsal. Infomaterialien rund um den Stadtbus, die Bäder und die Sauna ergänzten das Beratungsangebot. Die Besucher tauschten sich ganz ungezwungen mit Geschäftsführer Armin Baumgärtner, Netzbetriebsmitarbeiter Dragan Pavlovic, StadtBus-Managerin Stefanie Ihrig und dem Breitband-Experten Klaus Eberle über die Bedeutung der Stadtwerke für Bruchsal aus. – Weitere Infos unter [www.stadtwerke-bruchsal.de](http://www.stadtwerke-bruchsal.de). tw



Alle Artikel in Originallänge auf [www.stadtwerke-bruchsal.de](http://www.stadtwerke-bruchsal.de)

Klaus Eberle (3.v.r.) bot den Besuchern, darunter Bürgermeister Andreas Glaser (Mitte) und seine Familie, sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (2.v.r.), Glasfasertechnik zum Anfassen. Fotos: tw



## Gelebte Tradition und gute Organisation Landesschützentag in Bruchsal



▲ Der Fanfarenzug Bruchsal führte den Festumzug des Landesschützentages musikalisch durch die Fußgängerzone an.



▲ Empfang der Stadt Bruchsal beim Landesschützentag im Schloss.



▲ Ehrensalue der Böllerschützen für Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Bürgerpark.



▲ Landesschützenmeister Roland Wittmer begrüßte die Gäste des Landesschützentages im festlich geschmückten Bürgerzentrum.



▶ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte in Anwesenheit von Landesminister Peter Hauk (links) dem Ehepaar Edith und Kurt Kuhn die Ehrennadel der Stadt Bruchsal.

Mehr zum Landesschützentag auf Seite 8

## „Fahr Rad!“ – Bruchsal bewegt

### Bruchsal auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune Stadt wird Mitglied in der AGFK-BW

Mit dem Ziel den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr bis 2020 auf 15 Prozent zu steigern, tritt die Stadt Bruchsal im März der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) bei. Von der Mitgliedschaft verspricht Bruchsal sich wertvollen Erfahrungs- und Informationsaustausch mit anderen Kommunen, die den Radverkehr nachhaltig fördern.

„Wir haben uns ein ambitioniertes Ziel gesetzt, nämlich fahrradfreundliche Stadt zu werden“, betont Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Um dieses Ziel zu erreichen, investieren wir in den nächsten zehn bis 15 Jahren insgesamt rund 9,5 Millionen Euro in die Umsetzung unserer Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept“, ergänzt sie anlässlich des Beitritts der Stadt Bruchsal zur AGFK-BW. Vorrangig würden Maßnahmen an wichtigen Radfahrachsen umgesetzt und Lückenschlüsse des Radverkehrsnetzes durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt des Radverkehrskonzeptes ist der Ausbau der Radinfrastruktur an wichtigen ÖPNV-Punkten. Dort soll das Fahrradparken einfacher und sicherer gemacht werden, um Pendlern einen Anreiz zu bieten vom Auto auf nach-

haltige Verkehrsmittel umzusteigen. Auch Schulen, öffentliche Einrichtungen und der Einzelhandel sollen zukünftig mehr Abstellanlagen für Fahrräder erhalten. „Wir wollen Bruchsal zu einer Stadt machen, in der man seine Ziele auf dem Rad sicher und schnell erreicht und in der Radfahren einfach Spaß macht“, betont Petzold-Schick.

Durch die Mitgliedschaft in der AGFK-BW und ihr Radverkehrskonzept ist die Stadt Bruchsal ihrem Ziel, „Fahrradfreundliche Kommune“ zu werden, einen ersten Schritt näher gekommen. Denn die Landesauszeichnung ist an die Erfüllung verschiedener Kriterien geknüpft: eine fahrradfreundliche Infrastruktur zu schaffen, sich politisch für die Radverkehrsförderung zu engagieren, die Verknüpfung von Fahrrad und ÖPNV zu fördern und Service-Leistungen für Radverkehr sowie Fahrradtourismus zu implementieren. Eine Kommune, die den Fuß- und Radverkehr bei Quartiersplanungen mitbedenkt, wird zu einer attraktiven Stadt der kurzen Wege: Ärzte, Supermärkte, Schulen – alles lässt sich schnell, sicher und gesund erreichen.

Die AGFK-BW steht den Kommunen auf diesem Weg zum Zertifikat „Fahrradfreundliche

Kommune“ als starker Partner zur Seite. Sie schafft eine wertvolle Basis durch entsprechende Vorlagen – nach dem Prinzip „Zentral entwickeln, vor Ort einsetzen“: Dazu gehören Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen rund ums Thema Radverkehrsförderung, Förderung des Erfahrungs- und Informationsaustausches durch Fachseminare und der Einsatz für eine gemeinsame und einheitliche Öffentlichkeitsarbeit ihrer Mitglieder – denn als Team kann man zahlreiche Vorhaben viel schneller realisieren.

**Weiterführende Informationen:** zum Mitgliederprofil der Stadt Bruchsal:

<https://www.agfk-bw.de/verein/stadt-bruchsal/>  
**Die AGFK-BW e.V.:** Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von rund 64 Städten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die Kommunen das Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern, mehr Menschen sicher aufs Rad bringen und ihnen die Freude am Radfahren vermitteln. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die nachhaltige Mobilitäts-erziehung von Kindern und Jugendlichen.

### Auf zum STADTRADELN im Juli

## Wir suchen wieder STADTRADLER-Stars

**Bruchsal (pa)** | Nach der starken Resonanz aus der Bevölkerung bei der letztjährigen Aktion STADTRADELN mit über 1.300 Teilnehmern, die in den 21 Aktionstagen fast 70.000 Kilometer geradelt sind, ruft die Stadt Bruchsal in diesem Jahr erneut zur Teilnahme auf. Auch in diesem Jahr findet das STADTRADELN für die Bruchsaler Bevölkerung und in Bruchsal Beschäftigte wieder in der Zeit vom 1. bis 21. Juli statt. Über die Auftaktveranstaltung am 1. Juli informieren wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Aktuell sucht die Stadtverwaltung zwei sogenannte STADTRADLER-Stars. Das sind Menschen, die im 21-tägigen Aktionszeitraum komplett auf das Autofahren, auch auf das

Mitfahren, verzichten und stattdessen das Fahrrad benutzen. Gelegentliche Fahrten mit dem ÖPNV sind allerdings zulässig. Als kleine Motivationsstütze erhalten die STADTRADLER-Stars je einen Fahrradcomputer und eine wasserdichte Ortlieb-Fahrradtasche. Die STADTRADLER-Stars sind Vorbilder, mit denen dann für die Aktion geworben wird.

Nähere Informationen sind unter Telefon: (07251) 79-410 oder unter [stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de) erhältlich. Alle in diesem Jahr geplanten Rad-Aktionen sind unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) unter dem Begriff „Radfahren“ abrufbar.

**Anmeldung unter:**  
[stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de)



### Flache Runde für rasante Rennen

## Radrenntag im Gewerbegebiet Stegwiesen

**(art)** | Radsportbegeisterte und solche, die sich von dieser Begeisterung anstecken lassen wollen, können am Sonntag, 23. April wieder rasante Radrennen in Bruchsal erleben, diesmal im Gewerbegebiet Stegwiesen zwischen dem Auto-

haus Graf und der Radgalerie. Auf einem flachen Kurs, der für hohes Tempo sorgen wird, kann man insgesamt acht Rennen verfolgen zwischen 9.30 Uhr und 17 Uhr. Start und Ziel ist bei der Radgalerie in der Kinzigstraße. Die etwa einen Kilometer

lange Runde führt über die Pfinz-, Stegwiesen- und Murgstraße zurück in die Kinzigstraße.

*Fortsetzung unter Vereinsnachrichten  
Rubrik: "Radsportteam Kraichgau"*



## Baustellen in Bruchsal

### L 558 in Bruchsal zwischen Kreisverkehr Industriestraße/Ernst-Blickle-Straße und B 35 gesperrt

**Bruchsal (pa)** | Wegen des Baus eines Fußgängertunnels vom neuen SEW-Elektronikwerk in das angrenzende Betriebsgelände muss die L 558 Bruchsal-Büchenau zwischen dem Kreisverkehr Industriestraße/Ernst-Blickle-Straße (ARO-Kreisel) und der B 35 voll gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen am 19. April 2017 und dauern voraussichtlich bis 22. Juni 2017. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros über Ostern

**Bruchsal (pa)** | Das Bürgerbüro ist am Samstag vor Ostern, 15. April geschlossen. Stattdessen hat das Bürgerbüro am Samstag, 22. April von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

**Bruchsal (pa)** | Ehrliche Finder haben zwischen dem 30. März und dem 5. April im Bürgerbüro einen Autoschlüssel Marke BMW, einen Rucksack, ein Fahrrad, eine Herren-Lesebrille, einen Taschenschirm, einen Schlüssel mit Anhänger und zwei Handys, Marke Huawei und Marke Nokia, abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum ein Hund, Kangal-Mix, Geschlecht weiblich, Farbe hellbraun-weiß, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

## Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

### Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Wir sind das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Bruchsal. Gesellschafter sind die Stadt Bruchsal und die vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal. Die Gesellschaft verwaltet dabei rd. 650 Wohnungen im eigenen Bestand, für Dritte und WEG sowie Gewerbeeinheiten. Unser Aufgabengebiet umfasst das gesamte Spektrum der Wohnungswirtschaft wie Bestandsbewirtschaftung, Neubau, Modernisierung, Instandhaltung und Bauträgertätigkeit. Unsere Gesellschaft leistet damit einen aktiven und bedeutenden Beitrag zur Stadtentwicklung.

In enger Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik arbeiten Sie an der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft mit, um angemessenen Wohnraum für breite Schichten der Bruchsaler Bevölkerung bereitzustellen. Als Alleingeschäftsführer/-in obliegt Ihnen die Gesamtverantwortung für das Unternehmensergebnis, die Organisation und das Personal. Um diese verantwortungsvollen und gestaltungsintensiven Aufgaben erfüllen zu können, suchen wir im Zuge einer Nachfolgeregelung eine führungs- und leistungsstarke sowie erfahrene und unternehmerisch denkende Persönlichkeit als

**Geschäftsführer (m/w)**

**Stellenkennziffer 2017-0016**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Profil:

- Ein kaufmännischer oder immobilienpezifischer Studienabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Immobilienfachwirt/-in mit anschließendem Aufbaustudium
- Freude am Umgang mit Menschen und soziales Gespür
- Umfassende Kenntnisse der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Betriebswirtschaftliches und technisches Wissen
- Fundierte Berufs- und Führungserfahrung
- Gremienerfahrung möglichst auf kommunalem Sektor

Wir bieten Ihnen einen anspruchsvollen, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Dabei leiten Sie ein Team von 12 sehr gut

ausgebildeten und überdurchschnittlich motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Des Weiteren bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung.

Für Informationen stehen Ihnen gerne der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Bürgermeister Andreas Glaser (Tel. 07251/79-212) oder die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes der Stadt Bruchsal, Frau Sigrun Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Wenn Sie diese langfristig angelegte, verantwortungsvolle Stelle interessiert, freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum **14. Mai 2017**. Bitte nennen Sie uns auch Ihren möglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

Stadt Bruchsal, Personal- und Organisationsamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 28. März

Julian Keller, Eltern: Rebecca Keller geb. Wiehler und Frank Keller, Zieglerweg 6, Bruchsal

Lea Braun, Eltern: Stefanie Braun geb. Köhler und Mathias Braun, Obermühlteich 6, Bruchsal

#### 31. März

Rion Bajraktaraj, Eltern: Sofe Bajraktaraj geb. Kadrijaj und Izet Bajraktaraj, Bahnhofstr. 1, Bruchsal

### Sterbefälle

#### 27. März

Horst Jakob Meier, Dittmannswiesen 28, Bruchsal

#### 31. März

Erika Anna Christine Bahmann, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

#### 2. April

Gisela Frieda Bickel geb. Eberle, Markgrafenstr. 38, Bruchsal

#### 3. April

Elfriede Frank geb. Schäufole, Huttenstr. 47, Bruchsal

Renate Farny geb. Ehrler, Kaiserstr. 57, Bruchsal

#### 5. April

Klara Maria Dörich geb. Zöllner, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 13. April

Zlata Reiter, Karl-Berberich-Str. 16, 80 Jahre;

Emma Ring, Rathausstr. 3, 90 Jahre

#### 15. April

Helmut Haberl, Albert-Einstein-Str. 44, 80 Jahre

#### 16. April

Renate Frieda Gabriele Bauer, Eggerten 50, 85 Jahre;

Roland Herbert Petzold, Eschenweg 16, 70 Jahre

#### 17. April

Volker Eckhard Dönitz, Durlacher Str. 101, 75 Jahre

#### 18. April

Ernst Josef Funk, Huttenstr. 45, 85 Jahre;

Bozo Krajina, Salinenstr. 11, 75 Jahre;

Franziska Maria Luise Pohly, Am Geiersberg 5, 90 Jahre

#### 19. April

Hedwig Maria Kußmann, Hebelstr. 9, 90 Jahre

### Hochzeitsjubiläen

#### 19. April

Ihre Gnadenhochzeit feiern die Eheleute Edith und Werner Gegusch, Pommernstraße 16, Bruchsal

## Aus der Stadt Bruchsal

### Landesschützenfest in Bruchsal Gelebte Tradition und gute Organisation

„Das war heute großes Theater“ – Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick adelte den Landesschützenfest als herausragende Veranstaltung. Zwei Dutzend Böllerschützen hatten im Bürgerpark für ein besonderes Spektakel gesorgt. Von dort zogen die vom Bruchsaler Fanfarenzug angeführten Delegierten mit einem bunten Meer aus Fahnen und Standarten durch die Innenstadt und weiter in den Rechbergsaal des Bürgerzentrums.

Beim Verbandstag des Badischen Sportschützenverbandes (BSV) paarte sich deren gelebte Tradition mit guter Organisation. Zu den Hauptdarstellern zählten neben BSV-Präsident und Landesschützenmeister Roland Wittmer (Hambrücken) auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und deren Sportamtsleiter Frank Eckert. Beide wurden von den aus ganz Nordbaden angereisten Delegierten mit reichlich Lob und großer Anerkennung für die in Bruchsal optimalen Rahmenbedingungen überhäuft. Dafür sorgte auch ein Empfang im Gartensaal des Bruchsaler Schlosses. Gekommen waren neben den BSV-Ehrenmitgliedern auch die Vizepräsidenten Wolfgang Kink und Jürgen Kohlheim vom Deutschen Schützenbund sowie die Vorsitzenden oder deren Vize der Landesverbände aus Bayern, Sachsen-Anhalt, Westfalen, Südbaden, Württemberg, Thüringen und aus der Pfalz. „Bruchsal mag die Schützen“, versicherte Cornelia Petzold-Schick und erinnerte an die herausragenden Leistungen der Sportschützen bei den letztjährigen Olympischen Spielen und freute sich über die von Landesschützenmeister Wittmer überreichte Ehrengabe. Der fast dreistündige Festakt mit Ansprachen, Ehrungen und dem Kurpfälzer Jagdhorn-Bläserkreis „Hubertus“ aus Heidelberg wurde von den jungen Lisa Biesenberger und Dominik Merz moderiert.

Mit Peter Hauk (CDU), Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sowie den Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger (CDU), Karl Klein (CDU), Jochen Haußmann (FDP) und Klaus Hoher (FDP) war die Landespolitik prominent vertreten. DSB-Vizepräsident Jürgen Kohlheim erinnerte daran, dass der Deutsche Schützenbund derzeit zwei Baustellen habe: „Die neuen EU-Richtlinien sowie der Entwurf der Bundesregierung zum Waffengesetz“. Zu hören war auch, dass „Sportschützen zu den besonders rechtstreuen Menschen gehören“.

Jochen Haußmann nahm diesen Ball auf und gab zu verstehen, dass „das Thema Waffenrecht mit Sachverstand und nicht als ideologische Spielwiese betrachtet werden darf“. Dabei geißelte er den rot-grünen Senat in Bremen, der ein Verbot halbautomatischer Waffen beantragt habe. Für eine gebührenfreie Regelkontrolle der Waffen plädierte Landesminister und Jäger Peter Hauk, der sich als Freund der Schützen outete.

Kurt Klumpp

Bilder von der Veranstaltung finden Sie auf Seite 5.

### Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

**Fortsetzung von Seite 3** | Unter der Leitung von Stadtbrandmeister Bernd Molitor wird dazu ein Bauausschuss eingerichtet. Die Ergebnisse werden dann von Bürgermeister Andreas Glaser – der bei den finalen Gesprächen mit dem größten Bruchsaler Unternehmen als Kopf einer Projektgruppe die Verhandlungsführung inne hatte – bei der SEW eingebracht.

Die ersten Ideen für ein neues Feuerwehrhaus sind fast drei Jahrzehnte alt. Im Mitteilungsblatt der Stadt Bruchsal wurde bereits im Oktober 1990 vermeldet, dass der Gemeinderat grünes Licht für die Planung eines neuen Feuerwehrhauses gegeben hat: „Das Mitte der fünfziger Jahre errichtete Feuerwehrhaus der Abteilung Bruchsal in der Friedrichsstraße entspricht vom Raumangebot, der technischen Ausstattung und dem Gebäudezustand her nicht mehr den an ein solches Gebäude zu stellenden Anforderungen.“ Drei Jahre später wurde an selbiger Stelle vermeldet: „Mit dem Bau der neuen Bruchsaler Feuerwache auf dem Messplatz soll im Frühjahr 1994 begonnen werden.“ Später musste das Projekt wegen einer völlig veränderten Haushaltslage auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Unmittelbar nach ihrem Amtsantritt 2009 erinnert sich Petzold-Schick, hat der damalige Bürgermeister Ulli Hockenberger angeregt, mit der SEW über den Brandschutz zu sprechen. „Damals“, so die Rathauschefin „war jedoch nicht zu erahnen, in welcher großartiger Weise sich die SEW engagieren wird“. Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Glaser werden nun die nächsten Schritte unternommen.

### „Feuerwehrleidenschaft auf den Punkt gebracht“ Imagevideo der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal

„Mit dem Werbespot ist es Ihnen gelungen, Feuerwehrleidenschaft in einer Minute auf den Punkt zu bringen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vorpremiere des neuen Imagevideos der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal im Cineplex-Kino. Im Bruchsaler Kino läuft der Spot nun vor jedem Film. „Wir stehen als Freiwillige Feuerwehr im Wettbewerb mit anderen Freizeitangeboten“, so Feuerwehrmann und Projektleiter Thomas Bottling. Männer und Frauen zu finden, die sich ehrenamtlich als Feuerwehrleute engagieren, werde immer schwieriger. Im Arbeitskreis Kommunikation sei deshalb die Idee entstanden zu dem Blickfang auf Großleinwand – mit klar zugeschnittener Botschaft: „Jeder kann helfen! Werde einer von uns.“

Warum? „Weil ich helfen will, weil's wichtig ist“, sagt eine Stimme im Spot, während man da ein lichterloh brennendes Auto sieht. „Wir sind eine Einheit, ein eingespieltes Team.“ Diesen Teamgeist könne man unter Feuerwehrleuten auch in der Freizeit spüren, erklärte Bottling. „Bei uns sind Handwerker, Rechtsanwälte, Schüler.“ „Das macht auch was mit dir. Ganz viel“, sagt schließlich die Stimme im Spot und man sieht das gelöschte Wrack und Feuerwehrleute, die sich erleichtert umarmen. „Wir stehen für Werte wie Hoffnung und Trost. Und nur Menschen können anderen Menschen Werte vermitteln – Maschinen können das nicht“, so Feuerwehrkommandant Bernd Molitor. Mit Filmemacher Ulrich F. Beyerle aus Bretten haben Mitglieder der Bruchsaler Wehr einen ganzen Tag lang gedreht.

Folgende Sponsoren haben den Kinospot ermöglicht: Sauder GmbH Menü und Service, Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten, Rotary Club Bruchsal-Schönborn, John Deere GmbH und Co. KG., Auto Böhler Bruchsal, Filmtheaterbetriebe Bruchsal Spickert Entertainment GmbH.  
Martina Schäufele



Neues Imagevideo der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal ab sofort im Cineplex-Kino  
Foto: Schäufele

### Heidelsheimer Jugendforum findet guten Anklang Gespräche zur Mitgestaltung von Freizeitangeboten

**Bruchsal (pa)** | Das erste Heidelheimer Jugendforum fand am vergangenen Mittwoch in den Räumen der TV-Halle in Heidelberg statt. Der Einladung der Stadtverwaltung zum Gespräch mit Einbringung eigener Ideen folgten über 20 Teenager im Alter von etwa 8 bis 18 Jahren. Zielsetzung war es, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen und sie bei der Planung von Freizeitangeboten in und um Heidelberg mitzubedenken.

Zu Beginn stellte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Stadtverwaltung und den üblichen Ablauf bei Entscheidungen durch den Gemeinderat vor. Daraufhin konnten die Teilnehmer ihre eigenen Vorschläge einbringen: Es wurde unter anderem der Wunsch nach mehr Sportevents geäußert sowie das Thema der Installation eines Basketballkorbes eingebracht. Die Jugendbeauftragte der Stadt Inge Ganter sammelte diese Ideen und ordnete sie auf einem Stadtplan den Wunschstandorten zu. Als die Jugendlichen ihre liebsten Aufenthaltsorte markierten, fiel die Wahl größtenteils auf den Kirchplatz vor der evangelischen Kirche. Aufgrund der bisherigen Interessenskonflikte zwischen Anwohnern und dem Geräuschpegel bei Jugend-Treffpunkten wurde unter anderem auch diskutiert, inwieweit Spielflächen außerhalb des Ortes, wie



zum Beispiel auf einem Grundstück nordöstlich der Tennisanlagen, angenommen werden würden. Man zeigte sich bereit, diesen kleinen Weg auf sich zu nehmen, da viele ohnehin den Waldspielplatz besuchen.

Während des gesamten Abends wurden kostenfrei Crêpes der mobilen Crêperie von Stefanie Tränkle angeboten, welche regen Absatz fanden.



Ortsvorsteherin Inge Schmidt, Jonas Lenhard vom Jugendhaus Heidelberg, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Jugendbeauftragte Inge Ganter beim Gespräch mit den Teenagern. Foto: Trinter

### Bayrisches Wirtshaus am Europaplatz eröffnet

Pünktlich zum Frühlingsanfang hat gerade das „Wirtshaus am Europaplatz“ mit bayrischen Spezialitäten und Außenbestuhlung in der Bruchsaler Innenstadt eröffnet. Das neue Konzept setzt auf Hoepfner-Braukunst und will mit seinem rustikalen Charme überzeugen.

„Wir sind schon seit fünf Jahren am Europaplatz interessiert und haben verfolgt, was sich hier so tut“, sagte Normen Brackwehr, Betreiber des „Wirtshaus am Europaplatz“ bei der Eröffnung. „Wir sind dann 2015 in intensivere Gespräche mit der Hoepfner-Brauerei und dem Hauseigentümer Andreas Gehard gegangen und haben uns nach einer Marktanalyse entschlossen, hier am Europaplatz das Wirtshaus zu realisieren“, sagte Brackwehr weiter. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick freut sich, dass die Gastronomie im Zentrum der Stadt weiter gestärkt wird. Bei der Eröffnung hat sie sich selbst einen Überblick über das neue Angebot verschafft.

Im neuen Lokal gibt es jetzt neben einem klassischen Biergarten auf dem Europaplatz einen Innenraum mit drei unterschiedlichen Themenbereichen. Einer davon ist die Königsloge, wo es massives, altes Vollholz gibt. Ergänzt wird das Konzept durch die Brusler Stubb, die man für Veranstaltungen bis 35 Plätze/Personen nutzen kann. Außerdem gibt es den großen Bar- und Gastbereich.

Andreas Gehard GmbH



Zum Frühlingsanfang hat das Wirtshaus am Europaplatz eröffnet. Foto: pr

### Großes Eröffnungswochenende

#### Schloss Bruchsal erstrahlt nach 70 Jahren in neuem Glanz

Zu einem großen Eröffnungswochenende unter dem Titel „Aufgeböhlt. Schloss Bruchsal erstrahlt nach 70 Jahren in neuem Glanz“ laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg von Samstag, 29. April bis Montag, 1. Mai 2017 ein. Wiederhergestellt wurde die Raumfolge der Beletage, wie sie seit dem 18. Jahrhundert bis zur Zerstörung 1945 bestand. Am Samstag, 29. April werden von 10.15 Uhr bis 16.15 Uhr zu jeder halben Stunde Schlossführungen angeboten. Am Sonntag, 30. April und Montag, 1. Mai ist der Eintritt ins Schloss Bruchsal frei. Im Ehrenhof gibt es außerdem an beiden Tagen vorführendes Kunsthandwerk, verschiedenste Aussteller, Damen und Herren im historischen Kostüm, Kinderaktionen sowie Stände mit Speisen und Getränken.

### Programm

#### Mittwoch, 19. April, 19 Uhr: Podiumsgespräch zur Wiedereinrichtung der Beletage

Gunter Bachmann, Claudia Reisch (Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe) und Michael Hörrmann, Dr. Petra Pechaček (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg) stellen das Projekt mit seinen Herausforderungen vor. (Schloss Bruchsal, Kammermusiksaal, Eintritt frei, begrenzte Anzahl an Plätzen)

#### Samstag, 29. April, 10-17 Uhr: Wiedereröffnung der Beletage von Schloss Bruchsal – Der Tag für „stille Genießer“

Die wiedereingerichtete Beletage ist ab diesem Tag geöffnet. Führungen durch die Beletage werden ab 10.15 Uhr zu jeder halben Stunde angeboten. (Eintritt 8 Euro pro Person, zzgl. 2 Euro für Führung oder Multimediaguide)

#### Sonntag, 30. April und Montag, 1. Mai, jeweils 10-17 Uhr: Familienfest

Im Ehrenhof tritt die Barockgruppe „Theatro Veneziano“ in historischen Kostümen auf. Weitere Programmpunkte sind ein kleiner Kunsthandwerker-Markt, die Clownin „Stracciatella La Bomboniera“, die „I Danzatori Palatini“ mit einer modischen Zeitreise sowie Stände mit leckeren Speisen und Getränken. Der Ausschank beginnt jeweils ab 11.30 Uhr. (Eintritt frei)

### Das KulturFestival Utopolis 2017 in Bruchsal Begegnungen mit Kunst und Kreativität

**Bruchsal (pa)** | Mit dem KulturFestival Utopolis vom 12. bis 21. Mai 2017 findet in Bruchsal ein Projekt seine Fortsetzung, das ohne Zweifel zu den ambitioniertesten und ungewöhnlichsten künstlerischen Beiträgen zum Bruchsaler Heimattage-Jahr 2015 gezählt hat. Künstler, Chöre, Vereine und kulturelle Einrichtungen stellten damals eine enorme Bandbreite an Inszenierungen und Aktionen auf die Beine – und dieser Schwung, dieses breite bürgerschaftliche Zusammenwirken führte zu der Entscheidung, die Bruchsaler Kultureinrichtungen, Kunstschaffenden und Vereine auch 2017 aufzurufen, eine Spanne von zehn Tagen im Mai in eine Festivalzeit für die Stadt zu verwandeln.

Mit zahlreichen Konzerten, Theateraufführungen, Projekten und Ausstellungen konnte dieses Ziel verwirklicht werden. Entstanden ist ein Veranstaltungsprogramm, das in seiner Vielfalt und Buntheit einen Eindruck ermöglicht von der Begeisterung, mit der in Bruchsal Kultur und Kreativität gelebt werden. „Denn eine lebendige Stadt braucht aktive Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich zu engagieren und immer wieder neue Projekte in Angriff zu nehmen“, schreibt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort zum Veranstaltungsprogramm. Die Badische Landesbühne bietet einen besonders vielfältigen Strauß an Aufführungen an, die Musik- und Kunstschule ist ebenfalls mit mehreren Veranstaltungen dabei, ein selbst geschriebenes Stück trägt die Musikklassik „Next Generation“ zum Festival bei. Der Gospelchor Forst will „den Wochenmarkt singend aufmischen“ und der Gesangsverein Helmsheim sorgt mit einer „musikalischen Zukunftsbaustelle“ für Engpässe in der Kaiserstraße. „Töne, Tanz und Toleranz“ fordert die Stadtkapelle.

„Kinderlieder der Zukunft“ singt Nadia Ayche – und das nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Französisch, Spanisch, Englisch und Arabisch. Genauso international ist das Projekt „Musaik – Weltmusik aus Bruchsal“. Auch rumänische und albanische Folklore-Gruppen beteiligen sich am Utopolis-Programm. Das Ensemble Junge Gitarristen umrahmt die Vernissage des Kunstvereins Damianstor musikalisch. Schloss und Musikautomaten-Museum bieten Sonderführungen an. „Galaxy Quest – sauber durchs Weltall“ heißt der Titel des Stücks der Theater-AG des Gymnasiums St. Paulusheim. Das Sinfonieorchester Bruchsal spielt in der Bahnhofshalle. Liturgisches Ballett wird gezeigt vom Atelier der Künste in der Stadtkirche und „Orgelpunkt 12“ heißt es in der Lutherkirche. „Willi – die Bühne“, der Polizeichor und der Kulturring Bruchsal tragen außerdem zum Festivalprogramm bei.



Zahlreiche Vereine, Institutionen, Künstler und Musiker beteiligen sich am Bruchsaler KulturFestival Utopolis vom 12. bis 21. Mai. Foto: Max Trinter

Fast 40 Einzelveranstaltungen lassen die zehn Tage vom 12. bis 21. Mai 2017 in Bruchsal zu einem besonderen Erlebnis werden.

**Service und Information:** Das Veranstaltungsprogramm sowie Informationen zu den Veranstaltungen des Festivals sind erhältlich bei folgender Adresse: Stadt Bruchsal, Hauptamt | Abt. III (Kultur und kulturelle Veranstaltungen) | Kaiserstraße 66 | 76646 Bruchsal | Telefon: (07251) 79-380, -183 und -103 | Fax: (07251) 79-11-380 | E-Mail: kultur@bruchsal.de

## KulturFestival Utopolis: Weltmusik aus Bruchsal Konzert am Donnerstag, 18. Mai

**Bruchsal (pa)** | Zwölf Musiker fünf verschiedener Nationalitäten musizieren gemeinsam in einem bunten Programm aus Klezmer-Musik, kombiniert mit albanischen, arabischen und türkischen Liedern – dieses außergewöhnliche Programm erwartet Musikbegeisterte am Abend des 18. Mai um 19.30 Uhr in Bruchsal. Unter dem Titel „Musaik – Weltmusik aus Bruchsal“ tritt die Gruppe Shtetl Tov gemeinsam mit dem Saz-Spieler Hasim Sakarya und zahlreichen Gastmusikerinnen im Theater „Riff“ (Eggerten 47) auf. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht. Reservierungen sind erbeten per Mail an [musaik@scheuer42.de](mailto:musaik@scheuer42.de). Die Geburtsstunde dieses Projekts liegt bereits fast drei Jahre zurück. Auf dem Internationalen Stadtfest 2014 hörten Heike und Tobias Scheuer von Shtetl Tov den Liedvortrag eines türkischen Chors, dessen Melodie sie spontan mitsingen konnten; denn das Stück – übersetzt bedeutet sein Titel „Auf dem Weg nach Üsküdar“ – wird in vielen Landessprachen als Volkslied gesungen und ist auch als Klezmer-Standard bekannt. Dieses Lied haben sie dann auf dem Internationalen Stadtfest 2016 gemeinsam mit Hazim Sakarya und vielen spontanen Sängerinnen und Sängern in mindestens fünf Sprachen gemeinsam gesungen und gespielt. So entstand aus diesem Lied das „Musaik“-Projekt, und zahlreiche weitere Gastmusiker sind perfekte Erweiterungen des ohnehin bereits sehr internationalen Klezmer-Repertoires von Shtetl Tov. Weiteres Beispiel hierfür ist „La Roza enflorosa“, ein Lied aus der sephardischen Musiktradition, aus Spanien kommend, das als Melodie sehr ähnlich auch im türkischen Lied Eingang gefunden hat. „Ein wichtiger Aspekt hieraus ist: Musik kennt keine Grenzen“, sagen Heike und Tobias Scheuer, „Musik ist eine universale Sprache für alle Menschen.“



Weltmusik-Konzert mit dem Ensemble Shtetl Tov und zahlreichen weiteren Musikern unterschiedlicher Nationalitäten in Bruchsal am Donnerstag, 18. Mai. Foto: pr

## Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben

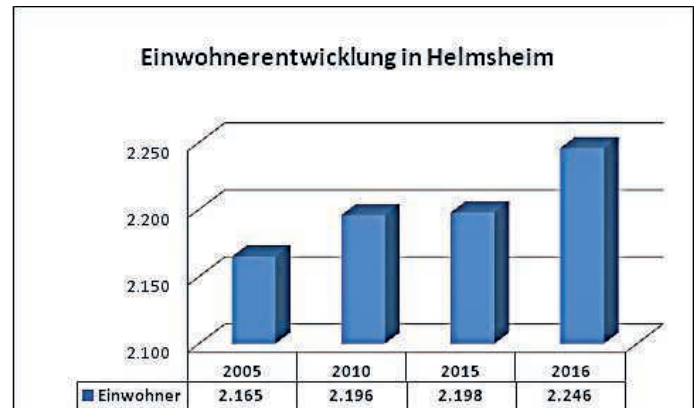
### „Bruchsal wächst“ – Ergebnisse der Bürgerwerkstatt für den Stadtteil Helmsheim

**Bruchsal (pa)** | In einem Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und dem Gemeinderat hat in Bruchsal 2017 ein breit angelegtes Konsultationsverfahren unter dem Titel „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ begonnen, das von der Führungsakademie Baden-Württemberg moderiert wird.

Am 25. März wurde einen ganzen Samstag lang in Heidelberg gearbeitet, um die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aus den beiden Ortsteilen Heidelberg und Helmsheim zu erfragen. Am Vormittag haben sich 25 engagierte Vertreter der beiden Orte konzentriert mit dem Thema „Wohnen und Zusammenleben“ im Rahmen einer Zukunftswerkstatt auseinandergesetzt. In der letzten Ausgabe des Amtsblattes wurden allgemeine Themen die Natur und Umwelt betreffend für beide Stadtteile ausgeführt. Auch Anregungen bezüglich der lokalen Vereinsarbeit und der Wunsch nach Möglichkeiten des barrierefreien Wohnens und der Tagespflege wurden für Heidelberg und Helmsheim gemeinsam erörtert.

Für Helmsheim wurden darüber hinaus folgende Schwerpunktthemen bearbeitet:

Auch für Helmsheim war das zentrale Thema des Bürgerinteresses die Gestaltung des Ortskernes als Begegnungsstätte. Ähnlich wie im Nachbarort muss aber auch in Helmsheim zuerst das Parkplatzproblem in der Ortsmitte gelöst werden, bevor man weitere Gestaltungswünsche umsetzen kann. Für die Steigerung der Attraktivität des Dorfplatzes gab es sehr konkrete Vorschläge, die im Konzept 2020 von einer Helmsheimer Arbeitsgruppe präsentiert wurden. Ihre Ideen haben sie im Rahmen des lokalen Zukunftsforums am Vormittag entwickelt. Hier das Ergebnis: Rund um den Dorfplatz als Zentrum wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger ein Ärztehaus, einen Dorfladen für die Nahversorgung, ein Café als Begegnungsstätte und gerne auch eine öffentliche Toilette. Die Parkmöglichkeiten könnten in der Dossentalstraße geschaffen werden. Um die vielfältigen Gestaltungswünsche umfassend verwirklichen zu können, wäre in Helmsheim ein „Immobilienmanagement“ hilfreich, da es sehr viel Leerstand von Wohnraum gibt, der sinnvoll genutzt werden könnte. Für diese Aufgabe wünscht sich die Bürgerschaft Unterstützung von der Stadt Bruchsal, da es hier verschiedene Standpunkte gibt, die einer Art Supervision bedürfen.



Grafik: pa

Wie auch in Heidelberg war in Helmsheim die Tendenz Innen- vor Außenentwicklung von großer Bedeutung. Das bedeutet, dass bevorzugt die vorhandene Bausubstanz genutzt werden soll, bevor man neue Baugebiete ausweist. Diese Überlegung scheitert in der praktischen Umsetzung jedoch oft daran, dass die meist privaten Grundstücke dauerhaft nicht für eine Entwicklung zur Verfügung stehen.

Ein weiteres Thema war auch die Verkehrsbelastung und der dringend notwendig Lärmschutz entlang der Maulbronner Straße. Von Seiten der Stadtverwaltung wurde mitgeteilt, dass über die möglichen Bauprojekte der Bruchsaler Wohnbaugesellschaft entlang der Maulbronner Straße und des Giesgrabens erst nach Beendigung des Bürgerdialoges „Bruchsal wächst“ entschieden werden würde.

Die vielfältigen Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen werden nun innerhalb der Stadtverwaltung ausgewertet. Die Ergebnisse werden im zweiten Jahr präsentiert und finden dann Eingang in die Verwaltungsvorlagen, auf deren Grundlage der Gemeinderat der Stadt Bruchsal seine politischen Entscheidungen treffen wird. Weitere Infos gibt es unter: [www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung](http://www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung)

## Flüchtlinge und Integration

### Integration als Chance für Unternehmen

„Wie kann die Integration von Geflüchteten in Unternehmen konkret gelingen?“ – Das war die zentrale Frage auf dem Informationstag, „Integration von Geflüchteten als Chance für Unternehmen“. Eingeladene hatte die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal, die Agentur für Arbeit und die Wirtschaftsstiftung Südwest.

Der erste Teil bestand aus einem Intensiv-Workshop, bei dem zunächst die Fragen der Teilnehmer im Mittelpunkt standen. Herr Riedel, Coach im interkulturellen Bereich und Gründer der interpool Personal GmbH mit Geschäftssitz in Berlin, der den Workshop leitete, gab präzise Antworten auf die aufkommenden Fragen. Aber auch aus der Runde selbst konnten aufgrund der Vielfalt an Teilnehmern, mit Vertretern von Behörden, sozialen Organisationen und Firmeneinhabern sowie Geschäftsführern, spezifische Fragen beantwortet werden. So konnten im Workshop alle Gruppen voneinander profitieren.



Der zweite Teil der Veranstaltung am Abend, bot die Möglichkeit konkrete Erfahrungen bei der Integration von Geflüchteten in Unternehmen auszutauschen. Vor mehr als 40 Teilnehmern standen Andreas Kempf, Geschäftsführer der Kempf-Group Kraichtal, und Verena Amann, Personalverantwortliche bei United Internet Corporate Service GmbH Karlsruhe, Rede und Antwort, wie die Integration von Geflüchteten konkret gelingt und welche Hindernisse zu überwinden sind. „Wir unterstützen unsere neuen Mitarbeiter, die aus Ghana und Nigeria kommen, durch Qualifizierungsmaßnahmen sowie bei Behördengängen und bei der Wohnungssuche“, sagte Kempf. „Die neuen Mitarbeiter haben das dankbar angenommen und sich rasch ins Team eingefügt.“ Auch der Internetriese United Internet hat im Bereich Integration von Geflüchteten einiges zu bieten. Getrieben von der sozialen Verantwortung coachen sie, mit internen Ressourcen, Geflüchtete und Integrieren sie in das eigene Unternehmen oder in den gesamten Arbeitsmarkt.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte den Beteiligten für ihre Initiative und für so manche hilfreichen Tipps bei der Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt. Tim Riedel beschrieb im Rahmen der Arbeitsmarktkonferenz aus seiner Erfahrung das Potenzial und die Chancen bei der Integration von Geflüchteten. Auch die Arbeitsagentur steuerte Tipps und Empfehlungen bei, wie man den Weg für geflüchtete Menschen am besten ebnen könne.

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

## Lokale Agenda

### AG Soziales

#### Frühlingserwachen im Bürgergarten Bruchsal

**Bruchsal (pa)** | An den vergangenen Samstagen hat sich wieder einiges getan im Bürgergarten der Viktoria-Anlage gegenüber des Bahnhofs Bruchsal. Die „Gartenwächter“ packten fleißig mit an und halfen den Bürgergärtnern beim Holzschnitze verteilen



*Pflanzarbeiten bei schönstem Sonnenschein*

Erdhügel, in dem Wildbienen eine Bleibe gefunden haben, wurde mit Blumensamen eingesät, Blumenzwiebeln wurden in die Beete gesetzt, um das baldige Frühlingserwachen mit farnefrohen Blumen zu krönen. Nach getaner Arbeit gab es gegrillte Würstchen im Brötchen, Kuchen und Kaffee für alle helfenden Hände. Auch wenn die „Gartenwächter“, wie sie die Mitglieder des Bürgergartens freundschaftlich nennen, sonst auch gerne im dortigen Pavillon verweilen um ihr Bierchen zu trinken und manchmal skeptisch angeschaut werden, packen sie doch immer gerne fleißig mit an. In den kommenden Wochen wird im Garten wieder fleißig weitergebuddelt, geharkt und gepflanzt. Engagierte Gärtner und Menschen, die sich mit dem sozialen Aspekt des Gartens beschäftigen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen! Die Gruppe trifft sich immer samstags von 10 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Gärtnern und Austausch.

## Mach-mit-Büro

#### Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte

**Bruchsal (pa)** | „Menschen in Not unterstützen“ – für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil ihrer freien Zeit einzubringen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde. Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 13. April, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Machmit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter [www.machmit-bruchsal.de](http://www.machmit-bruchsal.de) abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Machmit-Büro, Telefon: (07251) 79-347 oder per E-Mail unter [machmitbuero@bruchsal.de](mailto:machmitbuero@bruchsal.de).



## Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal

Kalenderwoche 16

**Sehr geehrte Abonentinnen,  
sehr geehrte Abonnenten,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 16 auf Grund des Feiertages (Ostermontag) am Freitag, 21. April 2017, stattfinden.

**Wir bitten um Beachtung.**



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



### Info

#### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



### Info

## Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den  
Mülleimer!



## SERVICESEITE

## Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung**

Telefon: (0 72 51) 79-0  
Behördennummer: 115

**Rathäuser**

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00  
Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster  
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

**Verwaltungsstellen**

Die Öffnungszeiten finden Sie  
unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

**Untergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

**Stadtbibliothek**

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11  
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 13 bis 18 Uhr;  
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr  
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60  
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr  
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11  
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

## Notfalldienste

**Polizei 110**

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**

**Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis  
Folgetag 7 Uhr;  
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;  
Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

**Notfallzentrale Bruchsal**

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und  
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz  
aus - ohne Vorwahl)

**Zahnärzte**

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In  
der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt nur  
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Am Samstag, 15. und Sonntag, 16. April:**

Dr. C. Weiss, Blumenstr. 36, Ubstadt-Weiher,  
Telefon: (07253) 8453851

**Tierärzte**

Wochenenddienst,  
Telefon (0 72 51) 44 14 41

**Bereitschaftsdienst Apotheken****Freitag, 14. April:**

Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

**Samstag, 15. April:**

Viktoria-Apotheke, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

**Sonntag, 16. April:**

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

**Montag, 17. April:**

Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf-  
Neuthard (Karlsdorf)

**Dienstag, 18. April:**

Anker-Apotheke, Bismarckstr. 11, Bruchsal

**Mittwoch, 19. April:**

Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

**Donnerstag, 20. April:**

Hof-Apotheke, Friedrichstr. 7, Bruchsal

**Entstördienst rund um die Uhr****Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),  
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband  
Wasserversorgung Mittelhardt)

**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

## Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-  
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie  
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim  
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

**April bis Oktober:**

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und  
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

**Bruchsal:**

Zufahrt über Güterbahnhof  
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in  
**Heidelsheim:** Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen  
ist das Material getrennt nach holzig und  
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt  
– Abfallwirtschaft –

## Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu  
festen Terminen sondern über eine telefoni-  
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt  
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00  
entgegen.

**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch  
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-  
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu  
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-  
großgeräte werden getrennt voneinander  
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über  
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr  
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-  
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf  
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige  
Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-  
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-  
fonnummer entgegen genommen werden.

## Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen  
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines  
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,  
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-  
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-  
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils  
von 16 bis 17 Uhr.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen**

**und nichtamtlichen Teil:**  
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt  
sind im Internet unter [www.bruchsal.de/einsehbar](http://www.bruchsal.de/einsehbar).

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-  
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion  
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.  
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-  
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-  
wonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-  
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen  
– keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:** [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)





## Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal

Kalenderwoche 16

**Sehr geehrte Abonnentinnen,  
sehr geehrte Abonnenten,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 16 auf Grund des Feiertages (Ostermontag) am Freitag, 21. April 2017, stattfinden.

**Wir bitten um Beachtung.**



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG  
www.nussbaum-medien.de

## Familienfreundliches Bruchsal

### Haus der Begegnung

### Internationales Frauencafé

#### Urlaustipps vom Profi



Löwin im Nationalpark

Foto: ©spranger

Frauenreisen bieten besondere Erlebnisse in der Gruppe, aber auch Erfahrungen von Alleinreisenden werden zu hören sein. Im Internationalen Frauencafé Bruchsal stehen im April der Austausch über Routen-Planung, die Organisation der verschiedenen Verkehrsmittel, Tipps über praktisches Reisegepäck, die vorteilhafteste Jahreszeit im Reiseland und Tipps von Frauen aus ihren Heimatländern beim monatlichen Mitbring-Frühstück im Mittelpunkt. Donnerstag, 27.04.2017 – 9.00 Uhr, im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, Bruchsal.

### Seniorenrat



**Programm Seniorenbegegnungsstätte KW 15**  
**Dienstag, den 18.04.17**  
**um 14.30 Uhr „Skat“**

**Donnerstag, den 20.04.17**

**um 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel**

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.  
Marion Freitag Tel.: (07251) 89294

## Aus den Schulen

### Schulleiter-Tagung der etwas anderen Art

Zu einem Arbeitsaustausch der anderen Art kam es beim Schulleitertreffen 2.0 am vergangenen Wochenende in Landau und Umgebung.

Bereits zum zweiten Mal hatten die aus der Pfalz stammenden Schulleiter Liane Blank (Stirum-Schule) und Gernot Ries (Hebel-Schule) ihre Bruchsaler Kollegen in ihre Heimat jenseits des Rheins eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich also 19 Schulleiter am Freitagnachmittag auf, um beim Gang durch die Pfälzer Weinberge fachliche Probleme in angenehmer Atmosphäre zu besprechen und sich über die jeweiligen beruflichen Sorgen und Nöte auszutauschen. Los ging's vom Gelände der Landesgartenschau in Landau mit einer gut einstündigen Wanderung nach Wollmesheim zum Weingut Vögeli, wo die Schulleiter vom dortigen Chef höchstpersönlich in die Geheimnisse des Weinbaus sowohl theoretisch als auch praktisch eingeführt wurden. Reichlich Gelegenheit zum fachlichen wie geselligen Austausch bot anschließend auch das Abendessen in Landau.



*Mit Freude beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch in der Pfalz: die Schulleiter und Konrektoren der Bruchsaler Schulen (von links): Barbara Henn, DBS Heildelshaus, Hans-Joachim Hesselschwerd, Burgschule, Michael Riffel, KAS, Lars Arnold, Pestalozzischule, Susanne Hirsch, Pestalozzischule, Andreas Lang, Heisenberg, Diana Ihloff, JFS Untergrombach, Jürgen Mittag, Schönborn, Susanne Wessels, FSP Sancta Maria, Angelika Heibaum, GS Büchenau, Eckhard Baier, ASR, Ilona Stuhlmüller, Hebelschule, Dirk Speder, Schönborn, Liane Blank, Stirumschule, Gernot Ries, Hebelschule, Dr. Ulrike Keller, JFS Untergrombach, Marcus Mössner, JFS Untergrombach, Anton Schneider, Heisenberg, Elke Schlechter, KAS*

Foto: pr

### Heisenberg-Gymnasium

#### Wenn Technik die Pflege erleichtert



Foto: Hi

Beim Zwischenfinale von „Jugend gründet“ in Ulm präsentierten Amelie Strenger und Paul Mostert vom Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) erfolgreich ihre Produktidee „MobiTec Pflegebett“. „Jugend gründet“ ist ein zweistufiger bundesweiter Online-Wettbewerb für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Teilnahme am Wettbewerb wird am HBG im Rahmen des Seminars angeboten.

Aufgrund der überzeugenden Geschäftsidee und eines sehr guten Businessplans erreichten die beiden Elftklässler bundesweit unter 700 Teams den 14. Platz und konnten nun im Zwischenfinale Anfang April ihr Produkt „MobiTec Pflegebett“ einer Jury von Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft vorstellen.

Das MobiTec Pflegebett soll durch die autonome Steuerung und programmierbare Medikamentenausgabe die Arbeit des Pflegepersonals erleichtern. Zudem sollen die Vital-Werte der Patienten dauerhaft gemessen werden, bei Eintritt in einen kritischen Bereich schlägt das „MobiTec Pflegebett“ dann Alarm. Die Verknüpfung von Technologie und erhöhtem Pflegebedarf in unserer Gesellschaft sei eine zukunftsweisende und nachhaltige Geschäftsidee, die Aussicht auf Erfolg habe, so die Jury. Auch der Festredner, TV-Wettermann Sven Plöger, zeigte sich von dem Geschäftsmodell überzeugt. Jetzt gilt es in der aktuellen Planspielphase des Wettbewerbs ebenfalls erfolgreich zu sein, um beim Bundesfinale in Stuttgart dabei zu sein. Mehr Infos unter: [www.jugendgruendet.de](http://www.jugendgruendet.de).

Hi

### Justus-Knecht-Gymnasium

#### Erfolg beim Schulschach

Die Schachspieler am JKG können unter der Leitung von Michael Noll auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Auch wenn sehr erfolgreiche Schüler nach dem Abitur nicht mehr für eine Mannschaft zur Verfügung standen, gelang es dem Leiter der Schach-AG durch erfolgreiche Nachwuchsarbeit, immer wieder neue Talente zu fördern und für die Teilnahme an der Schulmannschaft zu motivieren. So konnte nun erneut ein weiteres Kapitel der Erfolge aufgeschlagen werden. Zunächst wurde die Mannschaft mit Benedikt Dauner, Philipp Dang, Simon Kling und Julian Dauner nordbadischer Meister in der Wettkampfklasse 1

und triumphierte danach im Badischen Landesfinale Ende März in Königsbach-Stein. In packenden Kämpfen konnte sich die JKG-Mannschaft durchsetzen und wurde damit Badischer Schulschachmeister. Die Schulgemeinschaft gratuliert zu diesem großen Erfolg.  
Cornelie Blümle

### Zehnter Deutsch-Israelischer Schüleraustausch 15 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrkräfte zu Gast in Bruchsal



Jeweils 15 Schülerinnen und Schüler aus Hakfar Hayarok sowie dem JKG wurden am Freitag im Rathaus empfangen *Foto: pa*

Das Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal (JKG) zeigte wieder sein besonderes Engagement im Bezug auf die Deutsch-Israelische Freundschaft: 15 Schülerinnen und Schüler des JKG Bruchsal sowie zwei Lehrkräfte empfangen ebenso viele Gäste aus Hakfar Hayarok zum Schüleraustausch. Zum zehnten Mal erwartete die israelischen Gäste ein abwechslungsreiches Programm in Deutschland wie die Besichtigung benachbarter Städte, Museumsbesuche sowie Gedenkveranstaltungen. Am vergangenen Freitag wurden die Gäste aus Israel offiziell im Rathaus der Stadt Bruchsal empfangen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte den Austausch „als etwas Besonderes“ und dankte dem Justus-Knecht-Gymnasium und insbesondere den Gastfamilien für das Engagement um den Schüleraustausch.

Das Justus-Knecht-Gymnasium ist seit Anbeginn an sehr um die Partnerschaft mit Hakfar Hayarok bemüht. Ganz besondere Verdienste kommen dabei Schulleiter Hans-Peter Gaal zu, der das Projekt von Anbeginn an begleitet. Seit nunmehr 16 Jahren findet der Schüleraustausch nun statt. Das Justus-Knecht-Gymnasium ist darüber hinaus sehr im Bereich jüdische Erinnerungskultur engagiert. Es beteiligt sich alljährlich an den Gedenkfahrten nach Gurs und gestaltet auch das Programm der Stolpersteinverlegungen umfassend mit.

## Käthe-Kollwitz-Schule

### Blaulicht statt Schulbank

Die Eingangsklasse des gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums der „Käthe“ zu Besuch beim DRK



Die Schüler der Klasse GG E zu Besuch beim DRK in Bruchsal  
*Foto: Käthe-Kollwitz-Schule*

Am 17.03.2017 besuchte die Eingangsklasse des gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal unter der Leitung von Frau Todt die Leitstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Bruchsal. Praxisanleiter Marongiu und der stellvertretende Rettungswachenleiter Dinies zeigten dabei den Schülerinnen und Schülern die Ausstattung eines Rettungswagens. Zudem informierten sie dabei über das neue Berufsbild des Notfallsanitäters, das in einer dreijährigen Ausbildung auf der Grundlage eines mittleren Bildungsabschlusses erreicht wird. Den Schülerinnen und Schülern wurde klar, dass Verantwortungsbereitschaft, Ordnung und Genauigkeit sowie ausgeprägte Teamfähigkeit bei der Arbeit, aber auch Belastbarkeit und Stabilität im Rettungsdienst unerlässlich sind. Sie erfuhren Hintergründe des Rettungswesens und erhielten einen Einblick in die Organisation einer Leitstelle. Mit anschaulichen Beispielen schafften es Marongiu und Dinies den Jugendlichen die Wichtigkeit der Ersten Hilfe durch Jedermann und der sich daran anschließenden professionellen Rettung durch fachlich qualifizierte Notfallsanitäter zu verdeutlichen. Fazit für die SchülerInnen: Interessante Einblicke und ein mögliches Berufsfeld für die Zeit nach dem allgemeinbildenden Abitur an der „Käthe“.  
(Elke Todt)

## Schönborn-Gymnasium

### Sicher und elegant in Südtirol Kompaktwoche Wintersport des Neigungsfachs Sport (Kurstufe 1)



Neigungskurs Sport im Skigebiet

*Foto: Schönborn-Gymnasium*

In aller Frühe ging es am Freitag mit dem Bus los: unsere Ski-Kompaktwoche in Südtirol.

Nach neunstündiger Busfahrt kamen wir am späten Nachmittag endlich in Meransen an. Das typisch südtirolische Dorf, das neben einer Gondelstation und vielen Hotels auch eine Kirche und – ganz wichtig – einen kleinen Supermarkt zu bieten hatte, empfing uns mit wenig Schnee aber mit viel Herzlichkeit.

Die Hauswirtin verwöhnte uns mit einem leckeren Abendessen, doch danach stand auch schon die erste Aufgabe an. Die Snowblades (Kurzski) der Anfänger mussten mit vereinten Kräften präpariert werden.

Ausgeschlafen und gut gelaunt ging es am nächsten Morgen nach dem Frühstück endlich hoch ins Skigebiet Gitschberg-Jochtal.

Die Anfänger versuchten sich unter der fürsorglichen Betreuung von Frau Nasios zuerst auf Snowblades, während die Fortgeschrittenen mit Herrn Stork das Skigebiet erkundeten. Nach den ersten schweißtreibenden und kräftezehrenden Stunden hatten wir uns eine Stärkung verdient und trafen uns alle wieder auf einer Hütte zum gemeinsamen Mittagessen.

Nach vielen Übungen konnten die Anfänger dann schon am nächsten Tag die Snowblades zu Hause lassen und sich auf richtigen Skiern probieren. Dabei stellten viele die Nerven von Frau Nasios auf die Probe, indem sie direkt in der Falllinie die Pisten heruntersausten, statt schöne Bögen zu fahren.

Nach ein paar Tagen wechselten Frau Nasios und Herr Stork die Gruppen. Herr Stork übernahm die geübten Anfänger und Frau Nasios hatte die Aufgabe, den Fortgeschrittenen neue Techniken beizubringen oder die schon vorhandenen zu verbessern. Mit der Kamera in der Hand heizten unsere Lehrer die Pisten hinunter, damit wir am Abend stolz auf unsere Fortschritte zurückblicken konnten. Durch die Videoanalyse verbesserten wir uns weiter und wurden selbst auf unsere Fehler aufmerksam, sodass wir am Ende der Woche dank des gut geplanten Trainings von uns behaupten konnten, sicher und elegant die Pisten herunterzukommen. Besonders stolz waren wir natürlich auf das Bezwingen der schwarzen Pisten auf dem Gitschberg.

Nun blicken wir alle stolz und glücklich auf die Woche zurück und sind dankbar, dass wir als Team weiter zusammengewachsen sind. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Nasios und Herrn Stork, mit denen wir eine lehrreiche und lustige Zeit in Südtirol erleben durften.

Tobias und Annika (K1)

## Parteien

### Freiwillige Feuerwehr

### Im letzten Jahr 562-mal gefordert

(Fortsetzung)

Auch materiell bekam die Abteilung Bruchsal im Jahr 2016 Unterstützung. Im Mai wurde das zweite Wechselladerfahrzeug und der Abrollbehälter Schlauch eingeweiht. Im November wurde das von der Firma John Deere beschaffte Löschunterstützungsfahrzeug – LUF 60 im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergeben. Das Gerät gehört John Deere, ist aber bei der Feuerwehr Bruchsal untergebracht und wird auch von dieser bedient. Diese neuen Fahrzeuge erhöhen natürlich das Einsatzspektrum und die Möglichkeiten, bedeuten aber auch einen höheren Ausbildungs- und Wartungsaufwand. Weiter wurde letztes Jahr die Technik des ELW 2 komplett umgebaut und das Fahrzeug steht jetzt mit modernster Technik zur Verfügung.



Zum Ende seines Berichtes dankte er für die Zusammenarbeit und Unterstützung der Stadtverwaltung Bruchsal. Stellvertretend hier Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Andreas Glaser, Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker, Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider und Sonita Huber. Er dankte dem Feuerwehrkommandanten Bernd Molitor und seinen Stellvertretern, allen Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz für die gute Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank aber allen Angehörigen der Abteilung Bruchsal.

Jugendgruppenleiterin Caroline Kackschies machte in ihrem ereignisreichen Bericht darauf aufmerksam das die Jugendfeuerwehr der Abteilung Bruchsal in diesem Jahr 40jähriges Bestehen feiert. Die gute Jugendarbeit zeichnet sich auch darüber aus, dass im letzten Jahr zwei Jugendliche in die Einsatzmannschaft übernommen werden konnten.

Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Sein Dank galt für die gezeigte Einsatzbereitschaft bei der großen Anzahl an Einsätzen. Er bedankte sich auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger für das geleistete allezeit bereit. Schneider ehrte im Anschluss noch Sandra Eckert und Robert Godel für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Bruchsal. Holger Kling und Thomas Bottling wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor konnte einige Beförderungen vornehmen. So ernannte er Yannik Steiner zum Feuerwehrmann, Katrin Kackschies zur Oberfeuerwehrfrau, Kevin Braun zum Oberfeuerwehrmann und Patrick Wiench zum Löschmeister. In seiner kurzen Ansprache dankte er allen Angehörigen für ihr Engagement. Sein Lob und seine Anerkennung für 35 gerettete Personen im vergangenen Jahr.



2. Stv. Abt. Kdt Stefan Simon, 1. Stv. Abt. Kdt. Christian Bergerhausen, Yannik Steiner, Katrin Kackschies, Patrick Wiench, Abt. Kdt. Martin Schleicher, Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor

Foto: tcz

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Café Europa: Guernica

#### Eine literarisch-musikalische Installation



Guernica  
Foto: Bad. Landesbühne

Am 26. April 1937 zerstörte die deutsche „Legion Condor“ mit einem Luftangriff die baskische Stadt Guernica, Hunderte von Zivilisten und Flüchtlingen, die sich in der Stadt aufhielten, wurden getötet. Kurz nach Bekanntwerden der Bombardierung entwarf Pablo Picasso sein Monumentalgemälde *Guernica*, das in schwarzen, grauen und weißen Farbtönen den Schrecken jenes Apriltages zeigt. Das Bild, das am 12. Juli 1937 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, ist ein eindringliches Manifest gegen Krieg, Gewalt und Terror.

80 Jahre nach der Zerstörung Guernicas beschäftigen wir uns anhand literarischer Texte, unter anderem von Bertolt Brecht und Peter Weiss, mit der Aktualität von Picassos Gemälde.

Mit: Evelyn Nagel, René Laier, Künstlerische Leitung: Carsten Ramm  
Sonntag, 23. April, 11 Uhr, Bruchsal, Profa, Wilderichstr. 31

Kartenvorverkauf:  
Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de

#### Charles Way

#### Piraten!

#### Deutsche Erstaufführung

Am 28. April zeigt die BLB die Premiere von Charles Ways *Piraten!* für alle ab 6 Jahren um 15.00 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters.

Wütend schlägt Jim die Tür seines Kinderzimmers zu. Jims Eltern haben sich getrennt, morgen will ihn seine Mutter besuchen, aber Jim will sie nicht sehen. Noch während er durch die geschlossene Tür mit seinem Vater streitet, klettert plötzlich eine echte Piratin aus seiner Spielzeugtruhe. Käpt'n Freely – so ihr Name – wird von dem Marinekapitän McGovern verfolgt, der einige Sekunden später ebenfalls in Jims Kinderzimmer steht. Noch ehe Jim weiß, wie ihm geschieht, findet er sich im Jahre 1718 wieder, an Deck von Freelys Piratenschiff und in ein

turbulentes Abenteuer um die geheimnisvolle Schatztruhe verwickelt. Doch der Konflikt zwischen Freely und McGovern spitzt sich zu und von Jim wird verlangt, sich für eine Seite zu entscheiden.



*Piraten!* Foto: Sonja Ramm

Mit *Piraten!* ist Charles Way eine witzige und mitreißende Abenteuergeschichte, aber ebenso ein einfühlsames Stück über das Verstehen von familiären Konfliktsituationen und die Rolle der kindlichen Phantasie gelungen.

Mit Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke; Tim Tegtmeier, Markus Wilharm, Inszenierung: Joerg Bitterlich, Bühnenbild: Franziska Smolarek, Kostüme: Kerstin Oelker  
Premiere 28. April, 15 Uhr  
Stadttheater, Großes Haus

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de  
www.reservix.de

## Musik- und Kunstschule



### Kunstschule

#### Fachklassen Bildhauerei

Ab dem 25. April bietet die Musik- und Kunstschule Bruchsal für alle interessierten Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen wieder Halbjahreskurse mit dem Schwerpunkt „Bildhauerei“ an.

Die Fachklassen ermöglichen, unter professioneller Begleitung durch den Bildhauer und MuKs-Dozenten Martin Gehri, sich intensiv und langfristig mit einem dreidimensionalen Thema zu beschäftigen. Die spezifischen Eigenschaften und Gestaltungsprinzipien von Stein, Holz, Gips, Beton oder Ton werden praktisch vermittelt. Das Ausprobieren von verschiedenen Materialien und die Handhabung von Werkzeugen ermöglichen den Raum, eine vielleicht noch ungeahnte Ausdruckskraft und einen eigenen Stil zu entwickeln.

Alle Neugierigen treffen sich vom 25. April bis 24. Oktober (außer in den Ferien) zum Vormittagskurs, von 10.00 bis 12.00 Uhr, oder zum Abendkurs von 17.30 bis 19.30 Uhr, in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kosten für die Fachklasse betragen jeweils 6 x 42,-.

Es wird darum gebeten, Arbeitskleidung mitzubringen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Informationen unter 07251 – 30 00 70.

#### Computerkurs für Junggebliebene

#### Grundkurs

Wer sich schon einmal mit den Fragen: Wie finde ich was im Internet? Welche Kniffe und Tricks gibt es in Word und Excel? Bilder bearbeiten, wie geht das? Ich habe ein Problem mit dem Computer, was kann ich tun? Wie erstelle ich eine einfache Präsentation? Wie mache ich eine Einladung zu meinem nächsten Geburtstag? beschäftigt hat, findet die Antworten im Computergrundkurs für Junggebliebene.

Gemeinsam mit dem MuKs-Dozenten Andreas Schnepf werden Übungen mit Excel, Word und PowerPoint gemacht sowie Bilder mit Gimp bearbeitet. Erwachsene ab 30 Jahren treffen sich vom 25. April bis zum 4. Juli (außer in den Ferien), immer dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr, zum Grundlagenkurs. Treffpunkt ist die Medienwerkstatt, Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal.

Schwerpunkte können je nach Bedarf kursintern abgesprochen werden. Die Kosten betragen 3 x 32,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

## Schloss Bruchsal



#### Kostenfreie Führungen im Schloss und im Damianstor



Foto: Heintzen

**Bruchsal (pa).** Seit fast vier Jahrzehnten rückt der Internationale Museumstag jeweils am dritten Sonntag im Mai die kulturelle Arbeit der mehr als 6000 Museen in Deutschland in den Blick der Öffentlichkeit. Zahlreiche Einrichtungen, von lokalen Heimatmuseen bis hin zu den großen staatlichen Sammlungen, präsentieren sich an diesem Tag mit besonderen Aktionen bei freiem Eintritt.

Auch Bruchsal ist in diesem Jahr am Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai mit einem ganzjährigen Angebot von insgesamt sieben Sonderführungen beteiligt. Zum zweiten Mal nach 2016 präsentieren sich die Kultureinrichtungen des Bruchsaler Schlosses dabei gemeinsam: Die Staatlichen Schlösser und

Gärten Baden-Württemberg, das Deutsche Musikautomaten-Museum (DMM), das Städtische Museum und der Kunstverein Damianstor rücken an diesem Tag ausgesuchte Themen und Objekte in den Mittelpunkt ihrer jeweils etwa 45-minütigen unentgeltlichen Führungen, zu denen sich pro Termin maximal 30 Teilnehmer anmelden können.

Im Städtischen Museum werden ausgesuchte Objekte im Mittelpunkt stehen, die besondere Bedeutung für die Stadtgeschichte besitzen und an denen sich, manchmal im kleinsten Detail, Informationen über das Schicksal und die Entwicklung von Bruchsal ablesen lassen. Die Führungen mit Museumsleiter Thomas Adam beginnen hier um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr.

„Von Villingen nach San Francisco...“ führt um 12.15 Uhr ein Vortrag von Andreas Seim im DMM über die bedeutende amerikanische Orgelbau-Firma „Schoenstein & Co Pipe Organs“, der verdeutlicht, dass im 19. Jahrhundert viele der Schwarzwälder Hersteller mechanischer Musik nach heutigem Verständnis bereits „global player“ waren.

„Grotte, Sala terrena, Lapidarium – Spuren der Erbauungszeit“, so lautet das Thema eines Rundgangs mit Doris Buhlinger in den Räumen der Barockresidenz, der um 13.15 Uhr beginnt. Gezielt wird nach originalen Relikten der Barockzeit gefragt, die auch nach der Kriegszerstörung erhalten sind.

Um 14 Uhr heißt es „Komm tanz mit mir – Musik geht in die Beine!“ Gezielt an Familien richtet sich diese Führung mit Marketa Haist und Jutta Weisbarth rund um Tanz und Tanzmusik aus Spielautomaten in früherer Zeit; es ist zu erleben, welche Anstrengungen früher unternommen wurden, um auch ohne Band und Orchester jederzeit Tanzmusik parat zu haben.

„Auf den Spuren der Jahreszeiten und Elemente“ wird um 16.15 Uhr gezielt nach entsprechenden Darstellungen gefragt. Personifizierungen der Jahreszeiten und Elemente erfreuten sich im Barock großer Beliebtheit und hielten in der bildenden Kunst vielfältigen Einzug. Auch im Schloss Bruchsal gibt es zahlreiche Beispiele dafür, die auf dem Rundgang mit Elke Vogel im Garten und in den Prunksälen zu entdecken sind.

Der Kunstverein Damianstor schließlich zeigt an diesem Tag seine aktuelle Ausstellung mit Werken des Bildhauers Gert Riel, dessen Stahlplastiken von enormer Spannung und Energie sind. Um 15 Uhr bietet der Verein eine Sonderführung mit der Kunstexpertin Martina Wehlte; Treffpunkt ist direkt am Damianstor.

Sämtliche sieben Sonderveranstaltungen dieses Tages werden kostenfrei angeboten, jedoch sind – da der unentgeltliche Eintritt in das Schloss ausdrücklich auf die Teilnahme an den Führungen begrenzt bleibt – gesonderte Einlasskarten erforderlich. Diese sind ab Dienstag, 14. April erhältlich an der Kasse des Barockschlosses und bei der Touristinformation Bruchsal (Am Alten Schloss 22). Die Anzahl ist pro Abholer auf maximal vier Karten begrenzt. Schriftliche Bestellungen sind möglich per E-Mail an kultur@bruchsal.de und an die Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abt. Kultur, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal.

Donnerstag, 27. April 15.00 Uhr (statt Donnerstag, 13. April)!

#### Nun will der Lenz uns grüßen

Auftakt der dreiteiligen Reihe „Streifzüge durch den Garten“ – Sonderführungen für Demenzzranke und ihre Angehörigen  
Referentinnen: Anne Schneider, Kursleiterin für ganzheitliches Gedächtnistraining, und Susanne Zedelius, Ergotherapeutin  
In der bezaubernden Welt der Gärten werden für an Demenz erkrankte Menschen Übungen angeboten, die von den Teilnehmern mühelos und mit Freude bewältigt werden können. Die Angebote beinhalten jeweils Übungen der Kognition (Bewegen der grauen Zellen), Sinnesübungen (sehen, riechen, schmecken, tasten, hören) sowie biografisches Erinnern und leichte Bewegungsübungen. Alle Übungen sind auch für Rollstuhlfahrer möglich.

Naturerwachen im Frühling ist das Thema zum Auftakt der Reihe: Bewegungen, Lieder, Gedichte und die eigenen Erinnerungen zur Frühlingzeit werden beim ersten Termin im Vordergrund stehen.

Preis: 12,00 € pro Person

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 1

Schlosshof 1, 69117 Heidelberg

Tel. 0 62 21 – 65 888 15

Fax: 0 62 21 – 65 888 19

E-Mail: service@schloss-rastatt.com

Information und Buchung von Themensonderführungen

#### Musik und Tanz in der Residenz

**Bruchsal (pa).** Einen gemeinsamen langen Konzernachmittag gestalten am Sonntag, 14. Mai, die Gruppe Shtetl Tov, das Gitarrenensemble Cantabile, das Cello-Ensemble des Sinfonieorchesters Bruchsal und der junge Geiger Aurel Alushaj im Kammermusiksaal des Bruchsalers Schlosses. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr stellen die Musikerinnen und Musiker mit einem abwechslungsreichen Programm bei freiem Eintritt ihre Kreativität unter Beweis – von Händels Feuerwerksmusik bis zum „Kriminaltango“. Zwischen den einzelnen Auftritten ist für das Publikum jeweils ein Kommen und Gehen möglich. Um 14 Uhr und 15.30 Uhr spielen Shtetl Tov mit Aurel Alushaj, um 14.30 Uhr und 16 Uhr Cantabile mit Shtetl Tov, um 15 Uhr und 16.30 das Cello-Ensemble des Sinfonieorchesters Bruchsal. Vor Ort gibt es ausführliche Informationen über die einzelnen Konzertzeiten und über das gespielte Programm.

Ebenfalls an diesem Nachmittag finden im Marmorsaal des Schlosses die Auftritte zweier traditioneller Kinder-Tanzgruppen statt. Im Mittelpunkt der jeweils rund 15-minütigen Auftritte stehen folkloristische

Tänze aus Rumänien und Albanien. Um 13.15 Uhr und 16.15 Uhr gibt es Tanzauftritte mit der rumänischen Kinder-Tanzgruppe „Ethno“, um 13.30 Uhr und 16.30 Uhr traditionelle Folkloretänze mit der albanischen Kinder-Tanzgruppe „Shqiponjat“. Für die Veranstaltungen im Schloss sind die üblichen Eintrittspreise zu entrichten (8 Euro, erm. 6 Euro)

### Volkshochschule



**10016 Ausflug ins „Hühnerparadies“ mit Eiergenüssen**, am Samstag, 22. April, 9.35-18.10 Uhr, 24 €, inkl. Lebensmittel und Führungen, zzgl. Kosten für Bahnticketanteil, Getränke extra.

In Kleingruppen werden Sie von den Meistern in der Zucht alter Hühnerrassen durch die Anlage in Waldbronn geführt und erfahren dabei Erstaunliches über das „glückliche Huhn“. Aus den frisch gelegten Eiern zaubern Sie ein kleines Menü mit Frühlingskräutern und genießen den hervorragenden Geschmack zu einem Gläschen frisch gemachten Eierkior oder Eierfruchtmix. Auch für Kinder in Begleitung Erwachsener geeignet.

**10017 Informationsbesuch bei der Wertstoff-Sortieranlage**, am Dienstag, 25. April, 9.30-10.40 Uhr, in Bruchsal, Lußhardtstr. 11 (Gewerbegebiet Richtung Autobahn), 6 €, die Müllprobleme wachsen uns über den Kopf. Die Führung zeigt, wie das Aussortieren der Wertstoffe in der Praxis funktioniert. Gutes Schuhwerk ist dringend erforderlich! Personen mit Herzschrittmacher bitte bei der Anmeldung angeben.

**20001 Zauberei für Erwachsene** am Samstag, 29. April, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, 50€.

**30414 Feldenkrais – Methode** ab Mittwoch, 26. April, 19.30-20.30 Uhr (5x), Bürgerzentrum, Gebühr: 26 €. Durch sanfte, langsame Bewegungen eine neue Beweglichkeit in den Wirbeln, Muskeln und Gelenken schaffen, eingeschliffene ungesunde Bewegungsmuster erkennen und durch bewusstes Üben in neue Richtungen lenken.

**30206 Pilates** ab Donnerstag, 27. April, 9-10 Uhr (6x), Bürgerzentrum, Gebühr: 24 €. Das Ganzkörpertraining kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht.

**40601 Englisch für Reisende A1** ab Freitag, 28. April, 16.30-18 Uhr, 7x, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon, 42€.

**40605 Englisch A1 -Anfänger mit Vorkenntnissen-** ab Freitag, 28. April, 18.15-20.15 Uhr, 7x, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon, 57€.

**40621A Englisch Crash Course – Verb tenses B1** ab Dienstag, 25. April, 18.45-20.15 Uhr, 10x, Gelände Int. University, JKG Trakt, 100€.

**50109 Aufbaukurs Mobilgeräte**, 4 mal freitags, 17.30-20.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., 97/73 € inkl. Lehrmaterial, Vorkenntnisse erforderlich, Teilnahmevoraussetzung: Registrierung des Mobilgeräts bei einem „App-Store“, betriebsbereites Mobilgerät unter den Betriebssystemen Android, Apple iOS, Windows 10 wird im Kurs mitgeführt, Anmeldung bei der VHS, Tel. 07251/79 303 bis 79 305, 79321.

### Andere Veranstalter

#### Rock, Blues, Folk und Jazz am Bruchsaler Bergfried



„The We Club“ ist eine von zwei Bands, die am 21. Mai im Atrium beim Bruchsaler Bergfried ein Open Air-Konzert spielen

Foto: pa

**Bruchsal (pa).** Ein gemeinsamer Abend zum Ausklang des Bruchsaler KulturFestivals Utopolis mit zwei Bands und ihren Programmen rund um Rock, Blues, Folk und Jazz: Am Sonntag, 21. Mai, um 20 Uhr geben „Right Time“ und „The We Club“ ein Gemeinschaftskonzert. Beide Bands haben sich in dem Projekt „Rockband für Spätreife“ an der Musik- und Kunstschule Bruchsal gefunden und proben dort unter der Leitung von Thomas Katz. Bei gutem Wetter findet das Konzert als Open Air im Atrium am Fuß des Bergfrieds beim Bürgerzentrum Bruchsal statt (Am Alten Schloss 22), bei ungünstiger Witterung im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums. Der Eintritt ist frei.

„Right Time“, das sind Susanne Mientus (Gesang), Markus Stöckner (Bass), Dennis Dossinger (Gitarre), Rainer Rucker (Gitarre und Gesang), Edgar Wech (Gitarre) und Andrashazi Zoltan (Schlagzeug). Auf dem Programm stehen Klassiker der siebziger Jahre und Southern Rock von CCR bis Eagles/Lynyrd Skynyrd. „The We Club“, das sind Helga Bauer (Gesang), Ina Leydecker (Bass), Reinhard Karst (Gitarre und Gesang), Wolfgang Köbler (Gitarre und Gesang) und Frank Rösch (Percussion). Sie bieten jazzige Rock- und Popklassiker von America bis Zaz.



**Das KulturFestival Utopolis 2017 in Bruchsal**

Foto: Zahlreiche Vereine, Institutionen, Künstler und Musiker beteiligen sich am Bruchsaler KulturFestival Utopolis vom 12. bis 21. Mai

Foto: Max Trinter

**Bruchsal (pa).** Mit dem KulturFestival Utopolis vom 12. bis 21. Mai 2017 findet in Bruchsal ein Projekt seine Fortsetzung, das ohne Zweifel zu den ambitioniertesten und ungewöhnlichsten künstlerischen Beiträgen zum Bruchsaler Heimattage-Jahr 2015 gezählt hat. Künstler, Chöre, Vereine und kulturelle Einrichtungen stellten damals eine enorme Bandbreite an Inszenierungen und Aktionen auf die Beine – und dieser Schwung, dieses breite bürgerschaftliche Zusammenwirken führte zu der Entscheidung, die Bruchsaler Kultureinrichtungen, Kunstschaffenden und Vereine auch 2017 aufzurufen, eine Spanne von zehn Tagen im Mai in eine Festivalzeit für die Stadt zu verwandeln.

Mit zahlreichen Konzerten, Theateraufführungen, Projekten und Ausstellungen konnte dieses Ziel verwirklicht werden. Entstanden ist ein Veranstaltungsprogramm, das in seiner Vielfalt und Buntheit einen Eindruck ermöglicht von der Begeisterung, mit der in Bruchsal Kultur und Kreativität gelebt werden. „Denn eine lebendige Stadt braucht aktive Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich zu engagieren und immer wieder neue Projekte in Angriff zu nehmen“, schreibt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort zum Veranstaltungsprogramm.

Die Badische Landesbühne bietet einen besonders vielfältigen Strauß an Aufführungen an, die Musik- und Kunstschule ist ebenfalls mit mehreren Veranstaltungen dabei, ein selbstgeschriebenes Stück trägt die Musikklassik „Next Generation“ zum Festival bei. Der Gospelchor Forst will „den Wochenmarkt singend aufmischen“ und der Gesangsverein Helmsheim sorgt mit einer „musikalischen Zukunftsbaustelle“ für Engpässe in der Kaiserstraße. „Töne, Tanz und Toleranz“ fordert die Stadtkapelle.

„Kinderlieder der Zukunft“ singt Nadia Ayche – und das nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Französisch, Spanisch, Englisch und Arabisch. Genauso international ist das Projekt „Mosaik – Weltmusik aus Bruchsal“. Auch rumänische und albanische Folklore-Gruppen beteiligen sich am Utopolis-Programm. Das Ensemble Junge Gitarristen umrahmt die Vernissage des Kunstvereins Damianstor musikalisch. Schloss und Musikautomaten-Museum bieten Sonderführungen an. „Galaxy Quest – sauber durchs Weltall“, heißt der Titel des Stücks der Theater AG des Gymnasiums St. Paulusheim. Das Sinfonieorchester Bruchsal spielt in der Bahnhofshalle. Liturgisches Ballett wird gezeigt vom Atelier der Künste in der Stadtkirche und „Orgelpunkt 12“ heißt es in der Lutherkirche. „Willi – die Bühne“, der Polizeichor und der Kulturring Bruchsal tragen außerdem zum Festivalprogramm bei. Fast 40 Einzelveranstaltungen lassen die zehn Tage vom 12. bis 21. Mai 2017 in Bruchsal zu einem besonderen Erlebnis werden.

**Service und Information**

Das Veranstaltungsprogramm sowie Informationen zu den Veranstaltungen des Festivals sind erhältlich bei folgender Adresse:

Stadt Bruchsal, Hauptamt  
Abt. III (Kultur und kulturelle Veranstaltungen)  
Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal  
Tel. 07251/79-380, -183 und -103  
Fax 07251/79-11-380  
E-Mail: kultur@bruchsal.de

**Mitteilungen anderer Institutionen****Pflegestützpunkt****Beratung bei Fragen rund um Pflege und Altern**

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

**Sprechzeiten**

Mo. – Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Do. 09.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe****Standort Bruchsal****Am Otto-Oppenheimer-Platz 5**

Telefon: 07251/79-199, Mobil: 0151/12588834

Fax: 07251/79-496

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

**Sonstige****Rewe im Saalbachcenter erfüllt Herzenswunsch**

Bild von links nach rechts: Pfarrer Dr. Ritzler, Andrea Ihle, Holger Appel und Barbara Rösler

Foto: Familien in Not

**Folgende Situation:**

Ein 10-jähriges Mädchen hat einen sehr weiten Schulweg. Die allein erziehende Mutter mit mehreren Kindern kann das Fahrgeld nicht aufbringen. Der Leiter des Rewe Saalbachcenter Bruchsal – von dieser Geschichte angerührt – bestellt mit Hilfe von Spendern ein nagelneues Fahrrad. Was für eine große Freude für das Mädchen!

Die Spendenübergabe fand beim Frühlingfest, am 2. April statt. Außerdem war durch ein Projekt

im Saalbachcenter ein Betrag von 500 Euro erwirtschaftet worden für einen sozialen Zweck. So konnten die Vertreter von „Familien in Not“ am gleichen Tag für diese Summe fünf Einkaufswagen entgegennehmen – unter anderem gefüllt mit Babynahrung, Windeln, Pflegemittel für Babys und werdende bedürftige Mamas.

Wir danken Herrn Holger Appel und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rewe Center für ihr großes soziales Engagement – auch im Namen der beschenkten Bedürftigen.  
Barbara Rösler

**Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften****Kirchliche Institutionen****St. Paulusheim****Gottesdienste Im St. Paulusheim**

13. April 18 Uhr = Gründonnerstag

15. April 20:30 Uhr = Osternacht

16. April 7:30 Uhr Ostersonntag

16. April 9 Uhr Ostersonntag: Am Ostersonntag wird unter der Leitung des Organisten Walter Schweikert der Festgottesdienst im St. Paulusheim um 9 Uhr von einem besonderen Streichertrio der „Muks“ musikalisch umrahmt.

17. April 7:30 und 9 Uhr = Ostermontag

23. April 7:30 und 9 Uhr

**Gemeinden der ACG Bruchsal****Arbeitsgemeinschaft****Christlicher Gemeinden Bruchsal****Wochenspruch**

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.  
Offenbarung des Johannes 1, 18

## Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



### Evangelische Christugemeinde Obergrombach

#### Gottesdienst:

##### Karfreitag, 14. April,

10 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls: „Der Tod des einen“ unter Mitwirkung des Singkreises, Leitung: Slobodan Jovanovic im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

##### Ostermontag, 17. April,

10 Uhr: Gottesdienst zum Ostermontag mit Kanzeltausch im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach.

#### Veranstaltungen unter der Woche:

##### Donnerstag, 13. April,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

### Evangelische Christugemeinde Untergrombach

#### Gottesdienst:

##### Gründonnerstag, 13. April,

19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl: „Komm und stärke dich für deinen Weg“, gestaltet von den Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

##### Ostersonntag, 16. April,

6 Uhr: Liturgische Auferstehungsfeier: „Hoffnung weitergeben“ mit Lesungen, Taferinnerung, Feier des Hl. Abendmahls auf dem Michaelsberg – ein Gottesdienst der Evang. Gesamtkirchengemeinde Bruchsal, gestaltet von der Christugemeinde Unter-/Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

##### Ostersonntag, 16. April,

10 Uhr: Ostergottesdienst: „Das Leben lässt sich nicht wegschließen“ mit anschließendem Osterkirchenkaffee in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

#### Veranstaltungen unter der Woche:

##### Veranstaltungen zum Reformationsjubiläumsjahr 2017:

In der Sparkasse Bruchsal läuft zurzeit eine Briefmarkenausstellung zum Thema „Reformation“.

In der Paul-Gerhardt-Gemeinde findet eine Ausstellung „Bilder zu Liedern aus der Reformationszeit“ statt. Bitte informieren Sie sich aus dem Faltblatt, das in den Pfarrämtern ausliegt.

## Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



#### Gottesdienste

**Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr:** Gottesdienst an Gründonnerstag, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

**Freitag, 14. April, 10.15 Uhr:** Gottesdienst an Karfreitag, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

**Sonntag, 16. April, 7 Uhr:** Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, **ab 8 Uhr** Frühstück im Gemeindezentrum, **10 Uhr:** Gottesdienst am Ostersonntag (Pfarrer Muhm)

**Montag, 17. April, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Pfarrer Walch)

#### Termine unter der Woche

**Mittwoch, 19. April, 15 Uhr:** Frauenkreis im Gemeindezentrum

## Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



#### Gottesdienste

**Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr:** Gottesdienst an Gründonnerstag, mit Abendmahl (Pfarrer Thomas & Hauskreis)

**Freitag, 14. April, 8.45 Uhr:** Gottesdienst an Karfreitag, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

**Sonntag, 16. April, 8.45 Uhr:** Gottesdienst an Ostersonntag (Pfarrer Muhm)

**Montag, 17. April, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche (Pfarrer Walch)

## Evangelische Luthergemeinde



#### Gottesdienst:

##### Ostersonntag, 16. April,

**6.00 Uhr:** Ostergottesdienst mit Abendmahl auf dem Michaelsberg in Untergrombach, Pfrin. Andrea Knauber und Team. Die ganze Ev. Kirchengemeinde ist eingeladen.

**10.00 Uhr:** Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft) in der Lutherkirche, Pfrin. i. P. Susanne Knoch und der musikalischen Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores, Leitung: Christian Osswald.

#### Ostermontag, 17. April,

**10.00 Uhr:** Gottesdienst in der Lutherkirche mit Kanzeltausch, Pfrin. i. P. Susanne Knoch

#### Veranstaltungen unter der Woche:

##### Gründonnerstag, 13. April,

19.00 Uhr: Tischabendmahl im Martin-Luther-Haus, mit anschließendem gemeinsamem Essen, Pfrin. Tanja Dittmar & Team

##### Karfreitag, 14. April,

10.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche, Pfrin. Tanja Dittmar & Team

##### Samstag, 15. April,

**11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“** – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie in Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

##### Donnerstag, 20. April,

**19 Uhr:** Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte im Lutherhaus Bruchsal. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlöw, Tel. 07251-85313 od. mail: conny.prenzlöw@web.de

#### Gestaltung Biblischer Erzählfiguren:

Die Luthergemeinde bietet im Mai einen Kurs zur Gestaltung biblischer Erzählfiguren an. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Material wird gestellt. Der Kurs findet im Martin-Luther-Haus, Raum 3 statt.

**Samstag, 20. Mai, 8.30 – ca. 21.30 Uhr** und

**Sonntag, 21. Mai, 8.30 – ca. 21.30 Uhr** (um 10 Uhr nehmen wir gemeinsam am Gottesdienst teil). Kursleiterin ist Ingrid Thies. **Anmeldungen werden bis zum 15. April** im Pfarramt entgegengenommen, Tel. 2004. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Personen.

#### Glauben feiern und Lebenswege gestalten –

##### Kirchenjahr und Glaubensalltag

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs (5 Abende) für ALLE Interessierten!

27.04. Advent und Weihnachten – Das Licht der Welt (erblicken)

04.05. Epiphaniast-Zeit – Taufe und Konfirmation – JA-WORTE

11.05. Passionszeit und Karfreitag – Gottes (Mit)Leiden

18.05. Ostern – Auferstehung, neue Wege ins Leben

01.06. Pfingsten – Begeistert sein und bleiben

Jeweils um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Saal

Wenn vorhanden bitte mitbringen: Bibel, Gesangbuch

**Um Anmeldung bis zum 20.4.2017** wird gebeten bei:

PfarrerIn Tanja Dittmar, Luisenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/2004, luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

## Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



#### Gottesdienste an Ostern

##### Karfreitag, 14. April

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch mit Saft und Wein mit dem Paul-Gerhardt-Chor und Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kinderkreuzweg zum Feldkirchle; Treffpunkt: Parkplatz Langental um 9.45 Uhr

##### Ostersonntag, 16. April

6 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Michaelsberg mit Pfarrerin Andrea Knauber und Team anschließend

8 Uhr Osterfrühstück im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

9.30 Uhr Osteraktion für Kinder

10 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl, Gemeinschaftskelch mit Saft mit Pfarrer Achim Schowalter und Jugendlichen

##### Ostermontag, 17. April

10 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfarrerin im Probedienst Susanne Knoch

#### Kreuzweg für Kinder

Wer möchte uns am Karfreitag, 14. April auf einem Spaziergang vom Langental aus zum Bruchsaler Feldkirchle begleiten? Wir werden an den Kreuzwegstationen Geschichten aus dem Leben von Jesus und von seinem Tod hören und gemeinsam im Feldkirchle eine kleine Andacht feiern. Hierzu sind alle Kinder von 4 bis 12 Jahren mit ihren Eltern recht herzlich eingeladen! Wir treffen uns um 10 Uhr auf der Fußballwiese im Langental (von der Stadt her kommend am Kreisverkehr ins Langental abbiegen und dann gleich den 1. Feldweg nach rechts nehmen – dem Wegweiser „Feldkirchle“ folgen). Unser Spaziergang wird ca. 2 Stunden dauern.

#### Veranstaltung

##### Donnerstag, 20. April

14.30 Uhr Seniorentreff 60 plus zu Gast beim Seniorenkreis St. Anton im Bernhardsaal

(Achtung: Termin ist ausnahmsweise ein Donnerstag!)

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



#### Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

##### Gründonnerstag, 13. April

19 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Pfarrer Dr. Müller, Büchenau



Aus dem Oratorium von Georg Friedrich Händel „Der Messias“ singt die Sopranistin Susanne Ohlicher-Vogel die Arie „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“, begleitet an der Orgel von Margarita Rempel.

#### Karfreitag, 14. April

10 Uhr Gottesdienst, Predigt (Lukas 23,33-49) unter dem Thema „**Ein Kreuz mit den Kreuzen**“, mit Hl. Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Müller, Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

#### Ostersonntag, 15. April

20 Uhr Osternachtsfeier mit den Glühwürmern (s. u.)

#### Ostersonntag, den 16. April

8.45 Uhr Auferstehungsblasen mit dem Posaunenchor und Pfarrer Dr. Müller auf dem Friedhof in Büchenau

10 Uhr ökumen. Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pastoralreferent Kramer und Pfarrerin Fuhrmann, Büchenau

#### Ostermontag, den 17. April

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Müller, Staffort

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten in Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

#### Ostersonntag, den 15. April

**20.00 Uhr** Osternachtsfeier mit den Glühwürmern in der **Evang. Kirche Staffort**

#### „Seht, welch ein Mensch“

Es kam, wie Jesus es beim letzten Passamahl mit seinen Jüngern vorausgesagt hat:

Einer aus dem Kreis seiner engsten Vertrauten würde ihn verraten und ans Messer liefern. Und so kommen sie mit Stangen und Schwertern, als müssten sie einen Schwerverbrecher überwältigen. So wird Jesus am frühen Morgen vor den Statthalter Pilatus gebracht. Der sieht den aufgepeitschten Pöbel und er sieht Jesus. Er kann nicht glauben, was der Hohe Rat ihm an Vorwürfen präsentiert. Denn er blickt gleichzeitig in Jesu Augen und sieht darin – Liebe. „Seht, welch ein Mensch!“, sagt er. Der römische Statthalter Pilatus begreift, wen er da vor sich hat.

In unserer diesjährigen Osternachtsfeier schauen wir auf den Mensch Jesus und versuchen es dem Statthalter Pilatus gleich zu tun.

Nach dem Entzünden des Osterlichtes beenden wir die Osternachtsfeier am Osterfeuer auf dem Rathausplatz.

#### Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 20. April findet der nächste Seniorenachmittag statt.

Pfarrer Dr. Müller zeigt in einem Wittenbergpanorama Eindrücke von einer Studienreise. Wir laden herzlich um 15 Uhr in das Evang. Gemeindehaus ein.

## Evangelisch-methodistische Kirche



#### Gottesdienste

Karfreitag, 14. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Knut Neumann. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut.

Sonntag, 17. April, 9 Uhr: Start in den Ostersonntag mit einem gemeinsamen **Osterfrühstück**. 10 Uhr: Gebetsstreff, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Knut Neumann und Abendmahl. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Gründonnerstag; 13. April, 19 Uhr: „**Kreuzweg**“ mit **Bildern und Abendmahl in Unteröwisheim**. Catrin Baisch gestaltet zusammen mit dem Kirchlichen Unterricht diesen Abend. Die Kreativ-Gruppe „Mal mal“ trägt eine kleine Auswahl an Bildern dazu bei. Zwischen **Karfreitag** und **Ostern** werden alle Bilder, die während der 40-Tage-Aktion zum Markus-Evangelium entstanden sind, in Münzesheim ausgestellt sein.

#### Weitere Termine:

**ZEIT MIT GOTT**

Lobpreisabend in der EmK Bruchsal.

Dienstag, 18. April ab 19:30 Uhr

Gott in Liedern loben.

Einander segnen. Dabei Hören auf Gottes Stimme.

Dienstag, 18. April, 15 Uhr: Seniorenkreis; 19.30 Uhr: „**Zeit mit Gott**“ – Lobpreisabend in **Bruchsal**. Wir verbringen Zeit mit Gott in Lobpreis und Anbetung und lassen uns von einem geistlichen Impuls inspirieren.

Mittwoch, 19. April, 9 Uhr: Gebetsstreff

Donnerstag, 20. April, 19.30 Uhr: Bezirksvorstand in Unteröwis-

heim; 20 Uhr: Sporttreff in der Mehrzweckhalle Münzesheim (Mönchsweg 12)

#### Zum Vormerken

Samstag, 22. April, 19.30 Uhr: **Konzert der „Kerchbluser“** – Irish Folk, Bob Dylan, Eagles bis Beatles in Heildelshaim

## Seelsorgeeinheit

### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



#### Gottesdienste

**Freitag, 14. April, Karfreitag: Neuthard:** Anbetung bis 6 Uhr, bis 10 Uhr Betstunden, 15 Uhr Feier v. Leiden und Sterben Christi mit Kirchenchor (gemeinsame Feier von Karlsdorf-Neuthard), **Karlsdorf:** 9 Uhr Laudes und Kreuzweg, 20 Uhr Abendgebet im Kerzenschein (Vogelpark), **Büchenau:** 14 Uhr Kreuzweg der Erstkommunikanten auf den Michaelsberg, 15 Uhr Feier v. Leiden und Sterben Christi (M. Kramer)

**Samstag, 15. April: Karlsdorf:** 9 Uhr Laudes am Heiligen Grab, 17.30 Uhr Probe der Ministranten, 21 Uhr Feier der Osternacht (gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit), **Neuthard:** 18 Uhr Abendgebet am Karfreitag (Dantes-Siebler),

**Sonntag, 16. April, Ostern: Büchenau:** 8.45 Uhr Auferstehungsblasen auf dem Friedhof, 9 Uhr Frühstück im Pfarrzentrum, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Fuhrmann, M. Kramer), **Neuthard:** 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kirchenchor, **Karlsdorf:** 19 Uhr Vesper mit Schola

**Montag, 17. April, Ostermontag: Karlsdorf:** 9 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Kirchenchor, **Büchenau:** 10.45 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kirchenchor, **Neuthard:** 18 Uhr Wort-Gottes-Feier – Familiengottesdienst Happy Time (Gedemer)

**Dienstag, 18. April: Neuthard:** 10 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung der Ewigen Anbetung, **Karlsdorf:** 13 Uhr Betstunden, 19 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung

**Donnerstag, 20. April: Karlsdorf:** 19 Uhr Eucharistiefeier

#### Ostern

Steh auf, schau auf den der nicht im Grab geblieben ist, den der Tod nicht halten konnte. Der Tod gehört zum Leben, aber aus dem Sterben wird Auferstehung, neues Leben in Weite und Freiheit. Steh auf, es ist nicht alles am Ende. Das Leben siegt mit Gottes Kraft!

Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest in der Freude über Jesu Auferstehung, in der er auch unseren Tod besiegt hat. In diesen Tagen begehen wir das Zentrum unseres Glaubens, das uns und unsere Gemeinden zutiefst prägt und als Grundlage verbindet, so dass wir diese Chance nicht ungenutzt lassen sollten.

#### Ihre

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Pastoralreferentin Heike Kramer

Pastoralreferent Martin Kramer

#### Blumen zu Karfreitag

Alle Mitfeiernden in Büchenau (15 Uhr) sind am Karfreitag eingeladen, eine langstielige Blume mit zum Gottesdienst zu bringen und diese bei der Kreuzverehrung abzulegen.

#### Osterfrühstück

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück am Ostermorgen (9 Uhr) ins Pfarrzentrum. Wenn jeder etwa mitbringt, sollte es für alle reichen. Für Getränke wird von Seiten der Pfarrgemeinde gesorgt.

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



#### Pilgerfahrt der Erwachsenen nach Sardinien

#### (Flugreise-Busreise)

#### Daten

Abreise 26.5.2017, Rückreise 02.06.2017

#### Leistungen

Übernachtung mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel, Flug inkl. Gebühren und 1 Gepäckstück, Bustransfer zu den Flughäfen, Bus vor Ort, Tagesausflüge, Gottesdienste und geistliche Übungen, Picknick, Fischessen und Essen in einem Agriturismo (Besenwirtschaft), Eintrittsgelder

**Kosten:** 898,00 € im Doppelzimmer,

**Anmeldung** an das Kath. Pfarramt, Helmsheimer Str. 1

76646 Obergrombach

Fax 07257-930328 oder per E-Mail: [tfritz@kath-bruchsal-michaelsberg.de](mailto:tfritz@kath-bruchsal-michaelsberg.de)

**Es sind von 40 Plätzen noch 4 Plätze frei! (2 Doppelzimmer)**

#### Gottesdienste

#### Donnerstag, 13. April,

**Heildelshaim St. Maria:** 19.30 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl – Gemeinsame Eucharistiefeier der Kirchengemeinde mit Fußwaschung – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Müller / Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 21 Uhr: Liturgische Nacht (LmV-Team)

#### Freitag, 14. April,

**Heildelshaim St. Maria:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg – Treffpunkt in der Kirche – Bitte eine Blume mitbringen (SEBB-Team); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi – zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbrin-



Sardinien

Foto: Kirchengemeinde

gen (Pfr. Müller); 20.30 Uhr: Feel Go(o)d – Gott mit allen Sinnen erleben! (Pfr. Fritz)

**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg – Treffpunkt in der Kirche – Bitte Blume mitbringen (Fam.GODI/GRef. Körner); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi – zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen! (GRef. Körner)

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg – Treffpunkt bei der Kirche – Bitte eine Blume mitbringen (Fam.GODI/PRef. Fuchs); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor – zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen! (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg – Treffpunkt bei der Kirche – Bitte eine Blume mitbringen (Kinderkirchenteam); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi – zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen! (PRef. Fuchs)

**Samstag, 15. April,**

**Heidelsheim St. Maria:** 21 Uhr: Eucharistiefeier – Feier der Hl. Osternacht (Pfr. Müller)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 21 Uhr: Eucharistiefeier – Feier der Hl. Osternacht. Firmung von Philipp Schumacher und Glorija Dzijan

- Ab 20.30 Uhr Verkauf von selbstgestalteten Osterkerzen der Ministranten (Preis: 4,50 Euro) (Pfr. Fritz)

**Sonntag, 16. April,**

**Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Kommunionfeier (Fr. Kretschmer)

**Helmsheim St. Sebastian:** 9 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Müller); 11.30 Uhr: Taufe von Valentino Usai (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

**Montag, 17. April,**

**Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Wortgottesdienst (WGF-Team)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Dienstag, 18. April,**

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

**Mittwoch, 19. April,**

**Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

**Donnerstag, 20. April,**

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

**7. Liturgische Nacht**

**Lass diesen Kelch an mir vorübergehen!**

**Angst ganz konkret oder eine Angst, die wir nicht an bestimmten Bedrohungen festmachen können, scheint unsere Gesellschaft, scheint auch uns unter Druck zu setzen.**

Jesus hatte im Garten Gethsemane auch Angst – Todesangst. Seine Jünger hatten ihn verlassen. Die, die ihm früher zugejubelten, wollten ihn nun am Kreuz sehen. Jesus rang mit dieser Angst und fand seinen Frieden. Er fand seinen Frieden bei Gott.

**In der Stille dieses Gartens Gethsemane finden auch wir uns immer wieder wenn uns Ängste bedrängen und Schweres sich auf uns legt.**

**Wie bezwingen wir unsere Angst?**

**Wo finden wir unseren Frieden?**

Diesen Fragen wollen wir am späten Abend des Gründonnerstags gemeinsam in einer Liturgischen Nacht nachspüren. Die dunkle Pfarrkirche wird unser Garten Gethsemane sein. Besinnliches lässt sich sowohl von den Streichern als auch mit E-Gitarre und Percussion spielen. Im Lobpreis und Meditationen versuchen wir uns Gott zu öffnen. Gemeinsam brechen wir das Brot.

**Herzliche Einladung zur Liturgischen Nacht am 13. April 2017 um 21 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Untergrombach**

## St. Maria Heidelsheim

**SEBB-Gruppenstunde**

Einladung an alle Gruppenkinder zum Kinderkreuzweg am Karfreitag, 14. April 2017, 10.30 Uhr in der Kirche.

**Ministranten St. Maria**

Freitag, 14. April 2017, 11.15 Uhr: MiniProbe für Karfreitag

Samstag, 15. April 2017, 11.00 Uhr MiniProbe für Osternacht

Herzlichen Dank allen Spendern beim Fastenessen, der Erlös von 450 € kommt je zur Hälfte einer notleidenden Familie und den Ministranten für ihre Kinder- und Jugendarbeit zugute.

**Gemeindeteam St. Maria**

Montag, 24. April 2017, 18.00 Uhr nächste Gemeindeteam-Sitzung in der Gut' Stub' des Pfarrzentrums.

Das Gemeindeteam wünscht allen frohe und gesegnete Ostern!

## Heidelsheimer Orgelforum

**Erschienen ist der herrlich' Tag – Konzert zum Osterfest**



Barbara Ludwig und Sebastian Ludwig Di Salvatore

Foto: Heidelheimer Orgelforum

Am Ostersonntag, 16. April lädt das Heidelheimer Orgelforum in die Pfarrkirche St. Maria Heidelberg, Schwabenstraße 18, um 19 Uhr zu einem Orgelkonzert mit Fagott ein. Im Konzert wird die österliche Freude klanglich farbenfroh zum Ausdruck gebracht. Barbara Ludwig, Organistin an der Lutherkirche in Bruchsal und studierte Musikerzieherin an der Musik- und Kunstschule in Philippsburg, wird an der Lenterorgel Opus 4 zusammen mit Sebastian Ludwig Di Salvatore, Bachelor Fagottist an der Hochschule für Musik Lübeck, mit dem Leitmotiv „Erschienen ist ein herrlich' Tag“ zu hören sein. Gespielt werden unter anderem Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Alexandre Guilmant, Josef, Gabriel Rheinberger, Matthias Nagel und anderen. Komponisten, die die Thematik von Ostern in besonderer Weise musikalisch in Noten gesetzt haben. Besonders das selten zu hörende Duett mit Fagott und Orgel hat einen besonderen Reiz. Hier die kraftvollen, majestätischen und zugleich zur Begleitung zurückgenommenen Orgelklänge, dort die sensible, filigranweihe sonore Klangfarbe des Fagotts bilden einen farbenreichen, ja sinnlichen Wohlklang. Ein ideales Konzert um die österliche Freude in besonderer Weise erfahrbar werden zu lassen. Der Eintritt ist frei.

## St. Sebastian Helmsheim

**Zum Kinderkreuzweg 2017 am 14. April laden wir sehr herzlich ein!**

Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Sebastian und wollen uns dann „auf den Weg machen“.

Zieht also wetterfeste Kleidung an, da der Kinderkreuzweg bei jedem Wetter stattfindet.

Außerdem soll jedes Kind, wenn möglich, eine Blume mitbringen.

Gemeindereferentin Beatrix Körner und das Vorbereitungsteam freuen sich auf euer Kommen!

## St. Martin Obergrombach

**Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg Obergrombach**



## Kath. Frauengemeinschaft



**Gut besuchte Jahreshauptversammlung**

Nach der Begrüßung durch Ellen Wolf und dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht von Schriftführerin Annerose Speck. Das vergangene Vereinsjahr war angefüllt mit vielen Aktivitäten: Frauenmessen, Maiandacht, Blumenteeppich und Altar an Fronleichnam, Benefizfest zur Renovierung des Kirchturms, Burgfest und Gemeindeversammlung zur Eröffnung des neu renovierten Pfarrzentrums erforderten die Mithilfe vieler fleißigen Hände. Dem Bericht von Kassenverwalterin Elfriede Janzer konnte man entnehmen, dass wir auch gut gewirtschaftet haben. So konnten wir den Erlös aus dem Burgfest in Höhe von 5.000 € an das Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebshilfe



in Heidelberg weitergeben. 3.000 € spendeten wir für die neue Küche im Pfarrzentrum, 1.000 € für die Missionsstation in Kenia und 600 € an den Förderverein Schwimmbad Obergrombach. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die uns tatkräftig unterstützen.

Auf Antrag von Ortsvorsteher Jens Skibbe erfolgte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Bei den Wahlen wurde im Vorstand Waldburga Schönherr und Schriftführerin Annerose Speck für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt. Das Amt der Kassenverwalterin bleibt für ein weiteres Jahr bei Elfriede Janzer. Präses Pfr. Fritz bat in seiner Ansprache um Freistellung aus dem Amt und schlug dafür Pastoralreferent Mathias Fuchs vor, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Dann hatte die Vorsitzende Ellen Wolf die Aufgabe, zwei langjährige Mitstreiterinnen zu verabschieden:

Hilde Hardock war 25 Jahre in der Verwaltung, davon 8 Jahre als 2. Vorsitzende und 17 Jahre 1. Vorstand.

Bis 2015 war sie auch für die Vorbereitung der Frauenmessen und Andachten zuständig.

Erna Schumacher gründete 1984 die Gymnastikgruppe, die sich bis heute immer dienstags im Pfarrzentrum sportlich betätigt. Ebenso organisierte sie die Tageswanderungen und ab 2008 auch die Jahresausflüge. Herzlichen Dank auch beiden für die tolle Arbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Zum Abschluß der Versammlung dankte Ellen Wolf den Besuchern. Im Ausblick auf 2017 wurde der Jahresausflug am 18. Juli nach Schwäbisch Hall mit dem Besuch der Klosteranlage Großcomburg, dem „himmlichen Jerusalem“ des Kochertals und die Feier des 100jährigen Bestehens der Kfd im Diözesanverband Freiburg, die am 7. Oktober im Europa-Park Rust stattfindet, vorgestellt.

## St. Cosmas und Damian Untergrombach

### Kinderkreuzweg Untergrombach



Das Kinderkirchenteam aus Untergrombach lädt **alle** Kinder und ihre Familien am Karfreitag, 14. April 2017, zum diesjährigen Kinderkreuzweg ein.

Treffpunkt ist um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Cosmas u. Damian Untergrombach. Abschluss ist gegen 12:00 Uhr in der Michaelskapelle auf dem Michaelsberg, dort können die Kinder, die ohne Begleitung sind, von ihren Eltern abgeholt werden.

Bei schlechtem Wetter findet der Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche statt.

Die Kinder sollen bitte eine Blume mitbringen.

Herzliche Einladung an **alle** Kinder und ganz besonders natürlich an die Erstkommunionkinder.

Wir freuen uns auf Euch!

Das KiKi-Team

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Gottesdienste

**Donnerstag, 13. April,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 20 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) vom Letzten Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anton, anschließend Gebetsstunde

**St. Paul:** 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 17 Uhr: Familienabendmahl für alle Kommunionkinder und ihre Familien (**GemRef Gallinat-S. u. Diakon**)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi); 20 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) vom letzten Abendmahl, anschließend Gebetsstunde der Kfd. ULF/St. Paul

**Freitag, 14. April,**

**Hofkirche:** 15 Uhr: Karfreitagliturgie (P. Dieudonné) mitgestaltet vom Hofkirchenchor – anschließend Beichtmöglichkeit

**St. Paul:** 17 Uhr: Karfreitagliturgie der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 15 Uhr: Karfreitagliturgie (Pfr. Ritzler) anschließend Beichtmöglichkeit; 18 Uhr: Trauermette (Pfr. Ritzler)

**Stadtkirche:** 10 Uhr: Kinderkreuzweg für Familien (Diakon Wilhelm)

**Samstag, 15. April,**

**St. Josef:** 21 Uhr: Feier der Osternacht (Pfr. Ritzler) – mit Segnung der Osterspisen, kleine Osterkerzen sind für 1 EUR erhältlich

**St. Paul:** 21 Uhr: Feier der Osternacht – mit Segnung der Osterspisen, kleine Osterkerzen sind für 1 EUR erhältlich

**Stadtkirche:** 21 Uhr: Osternacht der kroatischen Gemeinde

**Sonntag, 16. April,**

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Hochamt (Pfr. Kempf) mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet vom Hofkirchenchor "Missa brevis St. Johannis de Deo in B" von Josef Haydn

**St. Anton:** 10.30 Uhr: Hochamt (Pfr. Ritzler) mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anton

**St. Paul:** 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 18 Uhr: Feierliche Ostervesper mit Aussetzung (Pfr. Ritzler)

**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Montag, 17. April,**

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**St. Josef:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) **VINZI-light** (ohne Spielstraße); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Segnung der Osterspisen

**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Dienstag, 18. April,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

**Mittwoch, 19. April,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Neidinger); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

**Donnerstag, 20. April,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

### Beethoven-Messe als liturgisches Ballett



Liturgisches Ballett in der  
Bruchsaler Stadtkirche

Foto: Udo Schweikert

**Bruchsal (pa).** Getanzte Liturgie, die Umsetzung kirchenmusikalischer Werke als Ballett – diese ungewöhnliche Idee ist seit vielen Jahren ein Markenzeichen von Christel Nowozamsky-Gharib, der Leiterin des Bruchsaler „Ateliers der Künste“. Ein immer größer werdendes Publikum, eine wachsende und treue Fangemeinde ist sichtbarer Ausdruck des Erfolgs ihres Projekts.

Im Rahmen des Bruchsaler Kulturfestivals Utopolis interpretieren am Samstag, 13. Mai um 16

Uhr sieben junge Tänzerinnen in der Bruchsaler Stadtkirche Unserer Lieben Frau (Josef-Kunz-Straße) bei freiem Eintritt Ludwig van Beethovens Messe in C-Dur op. 86. In ausdrucksstarkem Synchronanz erfüllen sie vor dem alten gotischen Chorraum der Stadtkirche Kyrie, Gloria, Credo, das Sanctus und Agnus Dei mit Leben. Beethovens erste Messvertonung entstand im Jahre 1807, er orientierte sich einerseits am Vorbild seines Lehrers Joseph Haydn, andererseits distanzierte er sich mit dieser Messe von traditionellen Messvertonungen.

## Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

### Vortrag von Dr. Jörg Sieger: „Fragen um den Islam“



Dr. Sieger beim Vortrag

Foto: Kath. Frauengemeinschaft

Zu diesem Thema hatte Frau Rathgeb, die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Pfarrer Dr. Jörg Sieger eingeladen. Gleich zu Beginn meinte Dr. Sieger, er wolle keinen Vortrag über den Islam halten, sondern Fragen stellen. Warum gehört der Islam nicht zu Deutschland? Die Zuhörer durften ihren Ängsten und Bedenken Ausdruck verleihen, angefangen von unserer christlichen Kultur, die viele als gefährdet betrachten, über Fragen zur Gleichberechtigung, Einhaltung unserer Gesetze, Speisegebote, bis hin zur Verschleierung der Frauen.

Als Beispiel für Schwierigkeiten mit Andersdenkenden nannte Dr. Sieger die Konflikte zwischen

Katholiken und Protestanten, die viele der Anwesenden noch selbst erlebt hatten und die bis in die 1960-er Jahre andauerten und heute sicherlich weitgehend überwunden sind.

Unsere Freiheit beruht einerseits auf dem Christentum und andererseits im Humanismus, der Zeit der Aufklärung. Auf diese Freiheit wollen wir keinesfalls verzichten. Der Staat darf uns den Glauben nicht vorschreiben, jedem soll es möglich sein, so zu leben, wie er möchte. Dieses Recht stößt dort an die Grenze, wo es um das Selbstbestimmungsrecht

des Anderen geht. Der Staat hat die Pflicht, darauf zu achten, dass seine Gesetze von allen Bürgern eingehalten werden.

Unsere Gesellschaft wird sich weiter verändern, so der Referent, es muss eine Einigung darüber geben, was für alle gelten soll, nur so wird ein friedliches Zusammenleben erst möglich.

Da der Islam aus vielen unterschiedlichen Gruppierungen besteht, muss man ihn differenziert sehen. Wünschenswert wäre, dass in den Moscheen nur in deutscher Sprache gepredigt wird, damit kein Missverständnis entsteht.

Die Vorstellung, dass Staat und Religion eine Einheit sind, ist bei uns durch die Säkularisation überwunden worden. Wir wollen, dass der Staat für alle seine Bürger da ist und keine Religion behindert oder bevorzugt wird. Unsere Gesellschaft bietet die Möglichkeit zur Integration, aber sie stellt auch Bedingungen und hat auch bestimmte Anforderungen an die, die sich integrieren wollen.

Frau Rathgeb bedankte sich herzlich bei Pfarrer Dr. Sieger für den Abend, der zum Nachdenken anregte.

Am 17. Mai lädt die Frauengemeinschaft zur Halbtagesfahrt mit Maianacht nach Heidelberg ein. Anmeldungen bei Frau Rathgeb, Tel. 88139.

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



### Gottesdienst

**Ostersonntag, 16.04., 10 Uhr:** Gottesdienst mit Lobpreis und Predigt zum Thema: „Befreit zum Leben – wenn unsere Hoffnungslosigkeiten der Lebensfreude weichen!“ - 1. Sam.1,1-18. Eltern von Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich parallel zur Predigt in einer eigenen Gruppe.

### Termine unter der Woche

**Karfreitag, 14.04., 17.00 Uhr** Abendmahlgottesdienst mit Predigtimpuls zum Thema: „Die Spucke der Soldaten – ein Sinnbild für den Schmutz unseres Herzens“ – Mt. 27,26b-31

**Mittwoch, 19.04., 7 – 7.30 Uhr:** Morgengebet  
Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

**Kontakt:** Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7  
Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38  
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de  
Homepage: www.feg-bruchsal.de

## Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



### Karfreitag, 14. April

**18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

### Sonntag, 16. April

Es findet kein Gottesdienst statt.

### Ostermontag, 17 April

**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

### Dienstag, 18. April

**19.30 Uhr:** Gebetsstunde

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter [www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de](http://www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de)

## Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Foto: Stadtmission

### Gottesdienste

**Freitag, 14. April**

**20 Uhr:** Karfreitagsgottesdienst

**Sonntag, 16. April**

**9 Uhr:** Osterfrühstück

**10 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

### Veranstaltungen unter der Woche

**Mittwoch, 19. April**

**18.30 bis 21 Uhr:** Hauskreis III

**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis IV

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de) oder über unseren Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann (07251/7248252)..

### Hinweis

Während der Osterferien vom 10.04.2017 bis 23.04.2017 findet kein Kids Club International und kein TeenTreff statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 27.04.2017!

## Andere Glaubensgemeinschaften

### Jehovas Zeugen in Bruchsal



### Versammlung Bruchsal-Süd

**Freitag, 14. April, 19 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Vortrag mit dem Thema:** „Hast du ein Herz, Jehova zu erkennen?“

**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jeremia 22 bis 24

**Bibellesung:** Jeremia Kapitel 23 Vers 25 bis 36

**Freitag, 14. April, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Erstes Beispiel:** Gespräch mit Hilfe der Publikation „*Erwachtet*“ (Ausgabe 17.2 Titelartikel)

**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „*Erwachtet*“ (Ausgabe 17.2 Titelartikel)

**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „*Der Ursprung des Lebens*“ (Seite 5 Absatz 1 und 2)

**Freitag, 14. April, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „*Jeder kann Untätigen helfen*“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „*Gottes Königreich regiert!*“ (Kapitel 11 Absatz 1 bis 8)

**Sonntag, 16. April, 18 Uhr**

**Vortrag:** Sondervortrag 2017: Frieden fördern in einer Welt voller Wut

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:** Das Lösegeld: Ein „vollkommenes Geschenk“ vom Vater

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

### Versammlung Bruchsal-Nord

**Donnerstag, 13. April, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Hast du ein Herz, Jehova zu erkennen?“

**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jeremia 22 bis 24

**Bibellesung:** Jeremia Kapitel 23 Vers 25 bis 36

**Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Erstes Beispiel:** Gespräch mit Hilfe der Publikation „*Erwachtet*“ (Ausgabe 17.2 Titelartikel)

**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „*Erwachtet*“ (Ausgabe 17.2 Titelartikel)

**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „*Der Ursprung des Lebens*“ (Seite 5 Absatz 1 und 2)

**Donnerstag, 13. April, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „*Jeder kann Untätigen helfen*“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „*Gottes Königreich regiert!*“ (Kapitel 11 Absatz 1 bis 8)

**Sonntag, 16. April, 10 Uhr**

**Vortrag:** Sondervortrag 2017: Frieden fördern in einer Welt voller Wut

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Das Lösegeld: Ein „vollkommenes Geschenk“ vom Vater

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden



## Versammlung Bruchsal-Türkisch

**Sonntag, 16. April, 12.30 Uhr**

**Vortrag:** Sondervortrag 2017: Frieden fördern in einer Welt voller Wut  
**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Das Lösegeld: Ein „vollkommenes Geschenk“ vom Vater

**Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Sei mutig wie Jeremia“

**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jeremia 25 bis 28

**Bibellesung:** Jeremia Kapitel 27 Vers 12 bis 22

**Mittwoch, 19. April, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Erstes Beispiel:** Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Das Reich Gottes“

**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Das Reich Gottes“

**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ (Seite 7 Absatz 4 und 5)

**Mittwoch, 19. April, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Königreichslieder machen Mut“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 11 Absatz 9 bis 21)

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

### Kirche für Bruchsal



#### Q&A – Fragen und Antworten



Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich

bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

Karfreitag als auch Ostern sind für uns als Kirche von großer Bedeutung. An folgenden Terminen feiern wir Gottesdienste:

**Karfreitag 14. April, Thema: „Ist das Kreuz Unsinn?“**

**Ab 16:30 Uhr:** Einlass mit Stehcafé

**17:00 Uhr:** Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

**Ostersonntag, 16. April 2017, Thema: „Ist der Himmel Realität?“**

**Ab 10 Uhr:** Einlass mit Stehcafé.

**10.30 Uhr:** Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

### Kernstadt Bruchsal



### Vereinsnachrichten

#### Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



#### Seminartag



Foto: Ambulante Hospizgruppe

**Langsam dem Leben wieder Raum geben, mal wieder tief durchatmen können.**

**Unter diesem Motto steht ein Seminartag für trauernde Menschen**

Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit der Krankenhausseelsorge der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal am **Samstag, 20. Mai** einen Seminartag für Trauernde an.

#### KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet sowohl Karfreitag als auch Ostersonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! An diesen besagten Tagen wird jeweils Bezug auf den Sinn des Osterfestes genommen.

#### Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche,

Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de)

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Anton

#### Und es wurde Licht – Spende für Kinder

Groß war die Freude im Vorstand des Fördervereins als man unlängst aus einer Überproduktion eine große Anzahl von Kindertaschenlampen als Spende erhielt. Nachdem es bereits vor Ort zu einigen Verteilaktionen kam, war schnell klar, dass auch für weitere soziale Projekte etwas übrig bleiben wird.

Über eine dort tätige Erzieherin kam der Kontakt zum Bruchsaler Kindergarten St. Anton zustande. So machte sich der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, Lars Vollmer, von Rinklingen auf nach Bruchsal. „Schön, wenn ein Verein der hauptsächlich im Raum Bretten engagiert auftritt, sich zum Ziel gesetzt hat auch überregional zu helfen und Kinder zu unterstützen,“ so Brigitte Schwarz, Leiterin des Kindergarten St. Anton.

Die Freude bei den Kindern war riesig. So spielten am Tag der Spendenübergabe tatsächlich viele Kinder pausenlos mit der Taschenlampe, die es übrigens in dreifacher Ausfertigung zu bekommen gab: Als lachender Panda Bär, als brauner Dackel oder als gefleckte Kuh.

Timo Hagino, Schriftführer des Fördervereins freute sich im Nachgang über die positive Resonanz der Bruchsaler Taschenlampen-Spendenaktion. „Spielen und Spaß haben ist genau das was Kindern gefällt. Wenn wir dazu vom Förderverein am Kindergarten in Bruchsal ein bisschen dazu beitragen konnten, motiviert uns das umso mehr weitere Projekte zu organisieren.“

„Am Ende blieb neben der Erkenntnis wieder etwas Gutes getan zu haben, auch das Gefühl der Freude wenn man die strahlenden Kinderaugen sah, als es „einfach so“ ein tolle Taschenlampe als Geschenk gab,“ so Lars Vollmer, der zusammen mit seinen aktiven Vorstandskollegen und Vereinsmitgliedern sehr dankbar ist, wenn BürgerInnen und Unternehmen den aktuell jüngsten Verein Brettens mit einer kleinen finanziellen Spende nachhaltig unterstützen.

Im Sinne von „Unsere Kinder sind unsere Zukunft“ freut sich der Förderverein der Grundschule Rinklingen e.V. auch weiterhin auf eine breite Unterstützung und Spenden durch Bürger und Unternehmen aus dem gesamten Brettener und Bruchsaler Raum.

Weitere Informationen zum Förderverein sind u.a. online auf dessen Website ([www.foerderverein-gs-rinklingen.de](http://www.foerderverein-gs-rinklingen.de)) oder auch auf der eigenen Facebook-Seite ([www.facebook.com/foerderverein.gs.rinklingen](http://www.facebook.com/foerderverein.gs.rinklingen)) nachzulesen.

Er findet von 10 Uhr bis circa 15 Uhr im St. Vincentiushaus, Josef-Kunz-Straße 4 in Bruchsal statt. Unter dem Leitgedanken „Langsam dem Leben wieder Raum geben“ sind betroffene Menschen, denen das Liebste genommen wurde, eingeladen ein paar Stunden zu verbringen. Durch den Tag führt Sie Pfarrerin Dorothea Frank, evangelische Pfarrerin der Kirchengemeinde Karlsruhe Rüppurr, zuvor lange Jahre tätig in Bad Schönborn und bekannt durch ihre Morgengedanken beim SWR. Sie möchte behutsam gangbare Wege aufzeigen und Raum für tröstliche Begegnungen und Gedanken schaffen.

**Anmeldung bitte bis 29.04.2017.** Ausführliche Informationen/Anmeldung unter [www.hospizgruppe.de](http://www.hospizgruppe.de) oder unter Telefon (07251) 320 40 10. Dort kann man auch den Flyer anfordern. E.K.

### 1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

#### Neue Clubheimat durch Mitglieder angenommen

Insgesamt 51 Mitglieder fanden den Weg zum ersten Clubabend im Schützenhaus Heildelsheim. Auch die Verlegung des Veranstaltungstages auf Mittwoch hielt die Mitglieder nicht ab, sich von den Räumlichkeiten, der Atmosphäre und der Gastronomie persönlich zu überzeugen. In seiner Begrüßungsrede dankte der 1. Vorsitzende Jürgen Steinbrink der Tochter des Pächterehepaars Goll für die herzliche Aufnahme und für eine gute künftige Zusammenarbeit. Nachdem die vorgesehene Referentin zum Thema Stoffwechselerkrankung kurzfristig absagen musste, nahm der 1. Vorsitzende die Gelegenheit wahr, die anwesenden Mitglieder über die Umstände, die zum Wechsel des Veranstaltungsorts

und der damit verbundenen Neuerungen geführt haben, eingehend zu informieren. Weitere Details werden wohl in der kommenden Jahreshauptversammlung der Casinogesellschaft Bruchsal am 04.05. bekannt werden, an der vor allem ehemalige Soldaten unseres Clubs teilnehmen werden.



Jürgen Steinbrink mit dem neuem Werbeplakat

Foto: Bruchsaler Automobil Club

Schwerpunkt an diesem Abend war auch ein Bericht des Vorsitzenden zu den diesjährigen Veranstaltungen des Regionalclubs ADAC Nordbaden – der Arbeitstagung (11.3.) und der Jahreshauptversammlung (1.4.), an denen neben dem Vorsitzenden auch Erich Eisert und Dieter Weigand teilnahmen. Interesse weckten vor allem der Beitrag über die Vielzahl von Vereinsaktivitäten im Regionalverbund und der Hinweis, sich durch rege Beteiligung im laufenden Kalenderjahr wieder einen Finanzausschuss des Regionalclubs zu sichern. Dazu gehört auch das nächste ADAC-Symposium zum Thema „Versicherung und Recht für Vereine“ zu dem Erich und Jürgen hinfahren. Der überdurchschnittliche Mitgliederzuwachs im Regionalclub, sauberes (Diesel-) Fahrzeug, Reisen, und der Reformkurs des Gesamt-ADAC gehörten zu den weiteren Informationen. Gut aufgenommen wurde auch das neue Werbeplakat des Ortsclubs mit dem Ziel, besonders interessierten ADAC-Mitgliedern den Zugang zum eigenen Ortsclub aufzuzeigen. Mit der Verteilung der ADAC-Broschüre Jahresrückblick 2016 zusammen mit dem neuen Oldtimer Nr. 85 an die Teilnehmer endete eine gute Veranstaltung in neuer Umgebung mit Zukunftsperspektive. (J. St.)

## 1. Bruchsaler Budo Club



### Aikido-Jubiläumslehrgang: 50 Jahre 1. Bruchsaler Budo Club e.V.



Aikido-Jubiläumslehrgang mit Alfred Heymann

Foto: Bruchsaler Budoclub

Zum 50. Jubiläum des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. lud die Aikido-Abteilung den Bundestrainer Alfred Heymann, 8. DAN Aikido, nach Bruchsal zu einem Vereinslehrgang ein. Bei strahlend schönem Wetter zeigte der Meister ein abwechslungsreiches Programm mit Kokyo-Techniken am Samstag und Stabtechniken am Sonntag. Der gut besuchte Aikido-Lehrgang wurde durch viele Geschichten, Anekdoten und Lebensweisheiten von Meister Heymann bereichert. Samstagabends gab es ein geselliges Beisammensein im Restaurant Da Pino. Die aus dem ganzen süddeutschen Raum angereisten Aikidokas setzten sich konstruktiv mit den angebotenen Lehrinhalten auseinander. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem regionalen Weingeschenk durfte Meister Heymann dann die weite Heimreise in den Harz wieder antreten.

halten auseinander. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem regionalen Weingeschenk durfte Meister Heymann dann die weite Heimreise in den Harz wieder antreten.

### Fahrradcodieraktion und Gewaltprävention

Das Frühjahr steht bei uns ganz im Zeichen der Prävention. Neben den Gewaltpräventionskursen für Kinder/Jugendliche und Erwachsene, die Ende April beginnen, wird es ebenfalls eine Fahrradcodieraktion der Polizei geben. Das Polizeirevier Bruchsal wird am Samstag, dem 06. Mai von 10 – 15 Uhr beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. Fahrräder codieren. Damit das Revier besser planen kann, bitten die Ordnungshüter um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 0 72 51/ 72 63 01 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr. Fahrradbesitzer sollten unbedingt den gültigen Personalausweis sowie einen Eigentumsnachweis (Rechnung/Quittung) über das Fahrrad dabei haben. Wer ein E-Bike codieren lassen will, wird gebeten, den vorhandenen Schlüssel für den Akku mitzubringen, da dieser für den Codiervorgang ausgebaut werden muss. Alle Informationen zu dieser Aktion oder zu unseren Gewaltpräventionskursen sind auch auf unserer Homepage [www.bruchsaler-budoclub.de](http://www.bruchsaler-budoclub.de) zu finden. Oder Anfragen telefonisch unter 0 72 51/83 83 8, per Mail an [info@bruchsaler-budoclub.de](mailto:info@bruchsaler-budoclub.de)

## Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.

### Muttersprachenunterricht Arabisch

Nach den Osterferien starten wir mit dem neuen Bildungsangebot „Arabischer Muttersprachenunterricht“ für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahre.

Der Unterricht findet samstags (außer in den Schulferien) in Bruchsal statt. Erster Unterrichtstag wird voraussichtlich der 29.04.17 sein.

Bei Interesse und weiteren Fragen könnt Ihr uns gerne unter 0152 02352606 oder [info@dab-verein.de](mailto:info@dab-verein.de) kontaktieren. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Euer Deutsch-Arabischer Bildungsverein e. V.

## DLRG Bruchsal e.V.



### Reanimationstraining



Reanimationsübung

Foto: DLRG

Nachdem im März bereits an zwei Tagen ein allgemeines Training für die Mitglieder der Notfallhilfe veranstaltet wurde, trafen sich die Mitglieder am 21. März erneut in der Wache, um ein gesondertes Reanimationstraining durchzuführen. Zu Beginn der Fortbildung wurden kurz einige Medikamente besprochen, die im Rahmen einer Reanimation von Fachpersonal gegeben werden können. Dabei können die Sanitäter des Rettungsdienst durch das Vorbereiten und Anreichen der Medikamente unterstützen und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Danach begann auch gleich die praktische Reanimationsübung in zweier Teams. Besonders hilfreich war dabei die neue Übungspuppe des Bezirks Karlsruhe, die man sich extra für dieses Training ausgeliehen hatte. Diese Puppe ermöglicht eine genaue Beurteilung der Reanimation anhand der Drucktiefe, der Druckfrequenz, des Beatmungsvolumen und weiteren Parametern. Diese Rückmeldung erfolgt noch während die Helfer die Reanimation durchführen, so dass eine detaillierte Verbesserung sofort möglich ist. Von dieser Art der Übung profitieren sowohl die erfahrenen, als auch die jüngeren Helfer, da auch kleinere Fehler erkannt und verbessert werden können. Insgesamt war die Qualität der Reanimation bei allen Teilnehmern aber sehr gut, so dass wir für den Ernstfall sehr gut vorbereitet sind.

Vorbereiten und Anreichen der Medikamente unterstützen und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Danach begann auch gleich die praktische Reanimationsübung in zweier Teams. Besonders hilfreich war dabei die neue Übungspuppe des Bezirks Karlsruhe, die man sich extra für dieses Training ausgeliehen hatte. Diese Puppe ermöglicht eine genaue Beurteilung der Reanimation anhand der Drucktiefe, der Druckfrequenz, des Beatmungsvolumen und weiteren Parametern. Diese Rückmeldung erfolgt noch während die Helfer die Reanimation durchführen, so dass eine detaillierte Verbesserung sofort möglich ist. Von dieser Art der Übung profitieren sowohl die erfahrenen, als auch die jüngeren Helfer, da auch kleinere Fehler erkannt und verbessert werden können. Insgesamt war die Qualität der Reanimation bei allen Teilnehmern aber sehr gut, so dass wir für den Ernstfall sehr gut vorbereitet sind.

## Freundeskreis JKG Bruchsal



### Vortrag zur Kulturgeschichte des Ginkgo



Ginkgo-Pflanze

Foto: wikipedia

Eine bekannte Größe für spannende historische und geografische Vortragsthemen ist die Referentin Frau Dr. Heidrun Schweinfurth beim Freundeskreis am Justus-Knecht-Gymnasium und so konnte die zweite Vorsitzende Ursula Eckart zahlreiche Fans zum lehrreichen Vortrag zur Kulturgeschichte des Ginkgo begrüßen. Die Zuhörer erfuhren von der Herkunft des Baumes aus Südwestchina und von zahlreichen Namen, nämlich Tempelbaum, Entenfußbaum, Elefantenoherbaum oder Weltenbaum. Er ist weder Laub- noch Nadelbaum, sondern gehört zur Sorte Ginkgoales, eine Samenpflanze, und es gibt ihn sowohl männlich als auch weiblich, wobei die weiblichen Bäume Früchte tragen, die wegen ihres unangenehmen Geruchs "berüchtigt" sind. Mit dem Buddhismus kam er nach Japan, wird dort in Shinto-Tempeln verehrt und sein Holz zum Tempelbau verwendet. Der Arzt und Forschungsreisende Engelbert Kämpfer entdeckte den Baum ebendort und schickte ihn durch holländische Seefahrer nach Schweden zum Botaniker Linné, der ihn dann klassifizierte. Seit dem 18. Jahrhundert finden sich Bäume in herrschaftlichen, botanischen Gärten in ganz Europa und er gelangte auch nach Nordamerika. Von der Referentin wurde der Baum als sehr robust beschrieben, der als Überlebenskünstler auch den schlimmsten Umweltbelastungen trotzen würde – ein Baum hat sogar den Abwurf der Atombombe in Hiroshima überstanden. Ebenso erstaunlich sind seine Einsatzmöglichkeiten in der Medizin, wobei er in Form von Tee gegen Husten und Asthma und für bessere Durchblutung bei Tinnitus und als Wundpflaster gegen Verletzungen zum Einsatz kommt. Auch in die deutsche Literatur hat der Ginkgo Eingang gefunden mit dem berühmten Gedicht vom Dichterkönig Goethe, das schön vorgelesen und gebührend gewürdigt wurde. Schließlich erfuhren man noch und konnte auf Fotos sehen, dass sich die Motive der Ginkgo-Blätter auf zahlreichen Kunstobjekten des Jugendstils wiederfinden. Abschließend konnten die Anwesenden noch echte, 150 Millionen Jahre alte Fossilien bestaunen, die ein Ginkgo-Spezialist freundlicherweise mitgebracht hatte. Mit dem Hinweis auf einen Rundgang im Heidelberger Schlosspark zur Vertiefung der Theorie am 13. Mai bedankte sich Frau Eckart bei Frau Schweinfurth für die interessanten Ausführungen.



## Jägervereinigung Bruchsal

### „Die Jagd nutzt unsere Natur nachhaltig“



Jahreshauptversammlung  
Foto: Jägervereinigung Bruchsal

Die diesjährige JHV der Jägervereinigung Bruchsal e.V. fand unter der Regie des Hegering II im Kraichtal-UÖ statt. Die Merzweckhalle erstrahlte im dekorativen grün und die Mitglieder erschienen zahlreich. Nach der musikalischen Eröffnung der Versammlung durch das Bläsercorps des Vereines unter der Leitung von Manfred Heilig begrüßte Kreisjägermeister Werner Ritte alle Anwesenden, und Gäste. Unter den Klängen von „Jagd vorbei“ und „Halali“ gedachte die Versammlung der im Berichtszeitraum verstorbenen Jagdkameraden. Der stellv. Bürgermeister der Stadt Kraichtal Hr. Alfred Richter seine Grußworte und lobte das gute Verhältnis zur örtlichen Jägerschaft und insbesondere die reibungslose Zusammenarbeit. „Die Jagd beutet die Natur nicht aus, sondern nutzt sie nachhaltig. Gemeinsam mit der Jägerschaft wirken und verbessern wir die Lebensräume der wild leben Tiere, egal ob jagdbar oder geschützt.“ so Alfred Richter.

Herr Landwirtschaftsdirektor Dr. Ulrich Kraft betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Vermarktung des Wildbrets auch über die Sommermonate. „Wildbret ist ein hochwertiges und gesundes Lebensmittel“ erinnerte Dr. Kraft.

„Jagdsignale und jagdliches Brauchtum gehören zur Jagd wie das Salz in die Suppe. Ebenso unsere Bläsergruppe der JV-Bruchsal.“ so Werner Ritter. Die Bläsergruppe besteht aktuell aus 16 Mitgliedern. Zahlreiche Geburtstage über das ganze Jahr, begleiten die Bläser mit den Signalen ihrer Hörner und erzeugen bei manch einem Jubilar Gänsehaut vor Freude.

Öffentlichkeitsarbeit unter dem Motto: „Lernort Natur“ leisten in der Jägervereinigung zwei Personen mit vollem Engagement. Frau Susanne Perthans und Herr Rudolf Manz. Es wurden insgesamt über 100 Einsätze der beiden Naturpädagogen angefragt und auch durchgeführt. Die Einsatzgebiete der beiden behinhalten vor allem frühkindliche Naturbildung in Kindergärten, Unterrichts oder Projektbegleitung in Schulen und Ferienprogramme.

Die Jägerbriefe, an die anwesenden Jungjägerinnen und Jungjäger, wurden feierlich übergeben und mit dem Jägerschlag besiegelt. Ein besonderer dank gilt hier der Jagdschule Baden unter der Leitung von Günter Krempel für die kompetente Jagdausbildung der Jungjägerinnen und Jungjäger, welche für stetigen Nachwuchs in unserer Jägervereinigung sorgen. Die Jagdhornbläsergruppe verabschiedete die Versammlung mit einem letzten Gruß

## Judo-Team Bruchsal e.V.



### Erfolgreiche Gürtelprüfung

Am Freitag, den 31. März, legten drei Judokas aus dem Erwachsenenbereich ihre Gürtelprüfung ab. Nico Arnet und Stefanie Donath traten zur Prüfung des 2. Kyu (blauer Gürtel) an. Marc Arnet legte die Prüfung zum 1. Kyu (brauner Gürtel) ab. Es mussten verschiedene Wurf- und Bodentechniken vor den Augen des Prüfers Michael Frank gezeigt werden. Alle Prüflinge zeigten eine hervorragende Leistung und bestanden die Prüfung erfolgreich. Das Judo-Team Bruchsal e.V. gratuliert den Prüflingen zu ihrem nächsten Gürtelgrad!

## Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebes KBF-Mitglied, hiermit ergeht an Dich die Einladung zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **Donnerstag, 20. April 2017 um 20:00 Uhr** im Graf Kuno.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- Top 01 Begrüßung
  - Top 02 Totengedenken
  - Top 03 Genehmigung der Tagesordnung
  - Top 04 Bericht des Vorsitzenden
  - Top 05 Bericht der Schatzmeisterin
  - Top 06 Bericht der Kassenprüfer
  - Top 07 Aussprache zu den Berichten 4 und 5
  - Top 08 Entlastung der Vorstandschaft durch ein Vereinsmitglied
  - Top 09 Berufung einer Wahlkommission
  - Top 10 Neuwahlen
  - Top 11 Behandlung von Anträgen an die JHV
  - Top 12 Verschiedenes
- Schlusswort des Vorsitzenden

**Anträge bitte bis 13. April 2017 an oben angeführte Adresse des OZM schriftlich.**

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten!  
Mit freundlichen Grüßen und Brus'! Ahoi  
gez. Oberzugmarschall  
**Peter Dautermann**

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### Menschen vor Ort in ihrem Heimatland helfen!



Hungerndes Straßenkind in Burundi  
Foto: Konvoi der Hoffnung

Alle reden davon, doch manche tun es. Eine großartige Welle der Hilfsbereitschaft führte dazu, dass stark unterernährte Kleinkinder in Burundi Babyahrung bekommen. Die katastrophale derzeitige Situation in Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt, hat zu einer Hungerproblematik geführt, von der besonders Kleinkinder betroffen sind.

Unser Mitglied Dr. Evelyn Herz ist seit Jahren in diesem Land unterwegs. Bei einer Reise im Januar bekam sie es dann auch hautnah mit, dass schnelle Hilfe dringend erforderlich war.

Durch den Einsatz vom Bundestagsabgeordneten Ingo Wellenreuther konnte der Kontakt zum dm-Drogerie Markt Karlsruhe hergestellt werden. Es gab dort kein Zögern, es wurde uns eine Euro-Palette mit 576 Packungen Babymilch gespendet.

Der Hunger ist zurzeit groß, sodass die Ware schnell vor Ort sein sollte, da auch noch eine Malariaepidemie herrscht und schon zahlreiche dieser geschwächten Kinder daran gestorben sind.

Spontan erklärte sich die Firma Döhler in Darmstadt bereit, den Transport von Waghäusel nach Burundi nicht nur zu organisieren, sondern auch zu bezahlen.

Wir werden weiter daran arbeiten, die Lebensgrundlage der Menschen in Afrika zu verbessern.

Denn auch aus Burundi, einem Land mit 11 Mill. Einwohnern, sind bereits 500.000 Menschen vor dem Hunger geflohen.

**Ganz herzlichen Dank allen, die so selbstlos und selbstverständlich mitgeholfen haben, kleine Menschenleben zu retten. Helfen auch Sie den Opfern von Dürre und Hunger in Afrika mit Ihrer Spende!**

**Spendenkonten:** Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809, Verwendungszweck: Hunger in Afrika.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

**Nächste große Sachspendensammlung:**

**Samstag, 20.5.2017, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.**

Mit frohem Gruß,  
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,  
E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de  
www.konvoi-der-hoffnung.de

## Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



### Wasserwerkbesichtigung

Am 08. April 2017 besichtigten 37 Mitglieder das Wasserwerk Bruchsal. Herr Frank erklärte gut verständlich die einzelnen Aufbereitungsschritte. Es wurden viele Fragen gestellt. Zum Abschluss gab es noch ein Glas Bruchsaler Trinkwasser. Der Ausklang war in Büchenau in der „Seemuschel“. Das Wetter war so schön, das man im Freien sitzen konnte. I.G.



Foto: OWG

## Pugilist Boxing Gym e.V.



### Urlaubsfeeling im Pugilist

Nicht nur Mitgliedern steht unser großer Outdoorbereich zur Verfügung. Auch Nichtmitglieder können unsere Speedsoccer-, Streetball-, Beachvolleyball- und Beachsoccer-Felder nutzen. Ob man sich bei tollem Wet-

ter mit Freunden heiße Ballgefechte liefert oder einfach mal ne Stunde zusammen spielt, pritscht und baggert. Für jeden Beach-Sport-Fan ist was dabei. Coole Drinks und leckere Snacks gibt es in unserem Vereinsbistro „Boxwerk“. Im chilligen Biergarten lässt es sich aushalten und lädt zum gemütlichen Zusammenssein nach Sport und Spiel ein. Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-93 49 88 oder www.pugilist.de



Foto: Pugilist Boxing Gym

## Radspport-Team Kraichgau



### Radrenntag im Gewerbegebiet Stegwiesen

**Fortsetzung von Seite 6** | Die Wettbewerbe werden als Kriterium, also mit Punktwertung, ausgetragen. Für den Nachwuchs ist es das erste Kräfteessen im Regio-Cup 2017. Der Rennntag beginnt mit den Seniorenklassen, die 35 Runden absolvieren und hat seinen Höhepunkt mit dem letzten Rennen am Tag, bei dem die Fahrer der Eliteklasse C um Punkte kämpfen. Dazwischen gibt es spannende Frauen-, Schüler- und Jugendrennen. Hier wollen auch die Nachwuchsfahrer des RST kräftig mitmischen – von ihren Eltern und Freunden lautstark angefeuert. Am frühen Nachmittag, ab 14.15 Uhr können sich die jungen Einsteiger auf der schnellen Runde ausprobieren und Rennluft schnuppern. Anmelden können sich alle Schüler und Jugendlichen per E-Mail unter michael.holzwarth@web.de oder am Rennntag beim Wettkampfbüro. Das Einsteigerrennen wird als reines Rundstreckenrennen ohne Punktwertung gestartet. Markus Reichert, selbst erfolgreicher Radspportler des RST, wird wie in den Vorjahren an Start und Ziel fachkundig und mitreißend die Rennen kommentieren, so dass auch der Radspportlaie dem Punkte- und Prämiensystem folgen kann. Denn am Schluss ist nicht unbedingt der Erste im Ziel der Sieger, sondern derjenige, der unterwegs die meisten Punkte eingefahren hat.

An der Rennstrecke sorgt das veranstaltende Radspportteam zusammen mit dem Forster Fastnachts- und Tanzclub FFC auf dem Gelände der Radgalerie für die Verpflegung der Zuschauer – sowohl mit Herzhaftem als auch mit Kaffee und Kuchen.

Zu den Unterstützern und Sponsoren des Rennens gehören die Radgalerie als Fachgeschäft für den Radspport, das Autohaus Graf, das bei jedem Radrennen in Bruchsal dabei ist sowie die Sparkasse Kraichgau und die Stadtwerke Bruchsal. In der Radgalerie ist Schautag an diesem Sonntag und man kann sich die aktuellen Fahrradmodelle ansehen – ohne Beratung und Verkauf. Das Autohaus Graf beteiligt sich aktiv am Radrennen mit dem neuen SUV Skoda Kodiaq als Führungsfahrzeug. Auf dem flachen Kurs wird man hier kräftig Gas geben müssen, um dem Feld voranzufahren. Auf dem Firmengelände des Autohauses kann man auch die neuen Renault- und Dacia-Modelle sehen sowie Elektrofahrzeuge wie den aktuellen ZOE, mit „Null-Emission“. Diese Fahrzeuge sind auch im Landkreis als Mietfahrzeuge auf leisen Sohlen unterwegs und schonen die Umwelt. Die Sparkasse engagiert sich seit jeher in der Förderung des Sportes sowohl in der Breite als auch in der Spitze. Beides ist am Rennsonntag in den Stegwiesen zu erleben. Sie beweist damit ihre regionale Verbundenheit. Die Stadtwerke bilden zusammen mit dem Sportamt die Brücke zur Stadt Bruchsal. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Frank Eckert, Leiter des Sportamtes sind jedes Mal gern gesehene und interessierte Gäste des Rennens. Allerdings werden die städtischen Vertreter ihre Aufmerksamkeit an diesem Wochenende teilen müssen; finden doch in unmittelbarer Nähe in Bruchsal auch die Deutschen Ringermeisterschaften statt. Für die Sportfans bietet das allerdings die Möglichkeit gleich zwei interessante Sportereignisse zu verfolgen. Bruchsal wird damit in besonderer Weise seinem Ruf als „Sportstadt“ gerecht. Das Radrennen lässt sich auch bestens mit einem Spaziergang im Schlossgarten oder einem Besuch im Bruchsaler Barockschloss verbinden, liegen doch Rennstrecke und Schloss nur wenige Gehminuten auseinander.

## 1. Skatclub Bruchsal



### Skat-Spielabend am Gründonnerstag, 13. April

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal  
Beginn : 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

## Schäferhundeverein Bruchsal

### Frühjahrsprüfung

Am Samstag den 15. April findet unsere Frühjahrsprüfung auf dem Vereinsgelände des SV OG Bruchsal Eschenweg 60 (Schönbornwiese) statt. Prüfungsstufen BH, IPO1,2,3 und Ausdauerprüfung. Prüfungsbeginn ab ca. 8 Uhr zur Fährte und ab ca. 10 Uhr auf dem Vereinsgelände zur Unterordnung und Schutzdienst anschließend findet die Ausdauerprüfung statt.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Skiclub Bruchsal



### Jahreshauptversammlung

Der Ski-Club Bruchsal lädt alle Mitglieder zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung am 11. Mai 2017 um 19.30 Uhr in den Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellen der Tagesordnung
4. Feststellen der Anwesenden und Stimmberechtigten
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Bericht Hauptkasse
7. Bericht Schröcken und Kasse Schröcken
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Kassenprüfer
10. Bericht der Skischule, Sport und Jugend
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Ehrungen

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen werden.

## Sportfischerverein Bruchsal



### Einladung zum Karfreitagsfischverkauf



Gelände Vereinsheim SFV-Bruchsal  
Foto: Sportfischerverein

Der Sportfischerverein 1951 Bruchsal e.V. lädt Sie herzlich zu seinem traditionellen Karfreitagsfischverkauf am 14. April auf dem Vereinsgelände am Eschenweg 56 in der Südstadt beim gewerblichen Bildungszentrum ein. Wie beim Schlossfest, bieten wir frittierte Zander und Seelachsfilets sowie Portionsforellen an. Wie alle Jahre zuvor, panieren wir unsere Fische im selbst zubereiteten Panat. Der Fisch und Getränkeverkauf wird an diesem Tag mit Selbstbedienung organisiert.

Auch Lachs und Heringsbrötchen sind im Sortiment. Bier, Wein und sonstige alkoholfreie Getränke können vor Ort bezogen werden. Der Fischverkauf findet in der Zeit von ca. 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr statt. Wegweiser, die Sie zum Fest führen, sind ab der Kreuzung LIDL an der B35 für Sie ausgeschildert. Parkplätze sind genügend vorhanden. Wanderer und Radfahrer sind herzlich willkommen. Natürlich können Sie uns auch über die Stadtbahnhaltestelle, Gewerbliches Bildungszentrum, erreichen (Wegzeit 8 min. zu Fuß). Unser großes Zelt sowie unser überdachter Anbau am Fischerheim bieten ausreichend Regen bzw. Sonnenschutz. Auch bei schlechter Witterung werden Sie bestens versorgt. Die Möglichkeit des Straßenverkaufes ist selbstverständlich auch gewährleistet. Eine Kaffee und Kuchentheke im Vereinsheim ist für Sie vorbereitet. Unser Fischer-Team freut sich auf Ihren Besuch an einem hoffentlich schönen und warmen Karfreitag und wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest.

Ihr Sportfischerverein 1951 Bruchsal e.V.

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9  
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
www.tageselternverein-bruchsal.de

**Der Tageselternverein wünscht allen Tageseltern und Familien ein frohes Osterfest!**





Frohe Ostern wünscht der TEV  
Foto: Tageselternverein

Unterm Baum im grünen Gras  
sitzt ein kleiner Osterhas!  
Putzt den Bart und spitzt das  
Ohr,  
macht ein Männchen, guckt her-  
vor.  
Springt dann fort mit einem Satz  
und ein kleiner frecher Spatz  
schaut jetzt nach, was denn dort  
sei.  
Und was ist's? Ein Osterei!  
Volksgut

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern  
in der Gemeinde ist

#### Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

## TSG Bruchsal



### Tennis

#### Hallenfreizeitdoppeltturnier am 1. April

Insgesamt hatten sich 19 Teilnehmer zum Doppeltturnier gemeldet. Alle Akteure standen um 18 Uhr im Nebenzimmer bereit. Die Spieler wurden in zwei Gruppen eingeteilt Gruppe A und Gruppe B.

Aufgeregt warteten die Spieler auf die Partner und Gegner. Jede Menge Matsches waren zu sehen auch manch lachendes Gesicht, und alle hatten ihren Spaß. Doch bei all dem Vergnügen, wollte man das Turnier auch gewinnen.



Foto: TSG Bruchsal

#### Sieger Gruppe A

1. Platz Dimitriy Schröder
2. Platz Gabi Ernst
3. Platz Maya Höfle

#### Sieger Gruppe B

1. Platz Susanne v. Haebler
2. Platz Jeanette Bauer

Neben den Turniersiegern sammelten alle Spieler wertvolle Erfahrungen am Doppelspiel. Für die Organisation möchten wir uns bei Gabi Herhofer und Susanne Steitz bedanken.

Wir freuen uns aufs nächste Freizeitturnier mit vielen Teilnehmern.  
TSG Bruchsal Tennis

### Fechten



#### Familie Werle spendet Fechtkleidung

Anton ließ sich vor einigen Jahren vom Fechten faszinieren.

2013 legte er die Turnierreifeprüfung ab und ist nach wie vor ein konstanter Sportler in unserem Verein. Mittlerweile den Kinderschuhen deutlich entwachsen übergibt er uns seine Fechttausrüstung.

Als Mitfechter und Trainer freuen wir uns von Herzen – denn so eine Ausrüstung ist wertvoll. Unserem Anton wünschen wir Trainingserfolge und dass er den Spaß und die Faszination für unseren weissen Sport noch lange behalten möge!

Anton ... damals  
Foto: TSG

## Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



#### Ausflug Gasometer Geänderte Abfahrtszeit

Für den Ausflug zum Gasometer in Pforzheim, am Samstag, den 22. April, wurden die Abfahrtszeiten geändert. Dadurch haben wir mehr Zeit beim Umsteigen, so dass wir völlig stressfrei ans Ziel gelangen können. Info bei Rainer Grau unter (07251) 134 34.

#### Frohe Ostern

Wir wünschen allen Mitgliedern und Kursteilnehmern ein schönes Osterfest und allen Kranken eine baldige, gute Genesung.  
Birgit Streit

## Selbsthilfegruppen

### AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

#### Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.).

Wir, die **Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal**, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (27.4. 18.5., 29.6.) im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem **Stammtischtreffen**. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Der **Amsel-Talk** findet im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10 in 76698 Ubstadt-Weiher (Ortsteil Weiher) an folgenden Terminen statt: 13.4., 11.5, 8.6.

### Kerze in Mir

#### Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail. Termine 1. Halbjahr 2017: 21. April, 19. Mai, 16. Juni

## Sonstiges

### Erfolgreicher Ringernachwuchs vom ASV



Die Trainer Andreas Stricker, Michael Vogt und unsere ASV Jugend

Foto: ASV Bruchsal

An den letzten zwei Wochenenden startete die Jugend vom ASV Bruchsal in Brackenheim auf dem Bezirksjugendturnier und auf dem Stuttgart Open in Holzgerlingen.

In Brackenheim sind wir mit elf Teilnehmern angetreten. Unsere Mädchen mussten dieses mal bei den Jungs starten.

Es war für den ASV ein sehr erfolgreiches Turnier. Jeder konnte sich eine Platzierung sichern.

In der E-Jugend errang sich Tim Geiß und Hagen Streib den zweiten Platz. Johannes Reichert den dritten Platz und Erik Hörner den fünften Platz.

Bei der D-Jugend startete Justin Oks und holte den dritten Platz. Henrik Hörner den Vierten und Jana Streib den siebten Platz.

Erfolgreicher waren unsere C-Jugendlichen mit Max Rommel zweiter Platz. Raphael Vogt und Arwed Gödiker vierter Platz. Mareike Stricker erkämpfte sich mit vier Schultersiegen und einem Punktsieg bei den Jungs den ersten Platz.

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr  
 Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,  
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de  
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

## Post eröffnet wieder eine Filiale in Büchenau

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung und Ortsvorsteherin Marika Kramer hatten um die Nahversorgung in Büchenau gerungen. Am Dienstag, 2. Mai eröffnet die Deutsche Post wieder eine Filiale im Bruchsaler Stadtteil Büchenau. Im Geschäft von Marius Stirner, Au in den Buchen 33, werden die Kunden montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr sowie dienstags und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr künftig wieder Postdienstleistungen erhalten. Nicht zugestellte Briefe, Päckchen oder Pakete können zukünftig am neuen Standort abgeholt werden.

Ende Juni 2016 musste die frühere Filiale in der Gustav-Laforsch-Straße 33 geschlossen werden, weil der Betreiber damals sein Geschäft aufgegeben hatte.

## Ortsvorsteherin Büchenau

### Putzete

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bei strahlendem Sonnenschein und recht angenehmen Temperaturen trafen sich am vergangenen Samstagmorgen mehr als 60 Personen zur diesjährigen Putzete. Die Vereine waren stark vertreten und erfreulicher Weise beteiligten sich viele Privatpersonen und junge Familien mit Kindern, so dass auch ca. 25 Kinder und Jugendliche als Müllsammler unterwegs waren und zum Teil spektakuläre Funde machten. Damit wurde ein Ziel der Putzaktion auf jeden Fall erreicht: Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass es nicht nur darum geht, den Müll, den andere in der Natur hinterlassen einzusammeln. Viel wichtiger ist es, darauf aufmerksam zu machen, dass man Müll eben **nicht** einfach nur so in der Natur hinterlässt. Mit der Teilnahme an der Putzete will man ein Zeichen setzen und zu vernünftigem, nachhaltigem Verhalten aufrufen. Dies ist den engagierten Männern, Frauen und Kindern sicher gelungen.



Putzete

Foto: pa

Nach einem kleinen Imbiss im „Hummelstall“, dem Vereinsheim der Büchenauer Karnevalsgesellschaft, stellte sich ein Teil der fleißigen Müllsammler vor die diversen Fundstücke. (Siehe Bild) Leider waren einige Helfer/innen schon gegangen. Daraus resultierte ein weiteres Fazit: „Nächstes Jahr machen wir ein Bild vor dem Start der Aktion!“

Es wäre schön, könnten wir im nächsten Jahr wieder eine solch große Anzahl von Helfer/innen wie in diesem Jahr begrüßen und dann gleich zu Beginn im Bild festhalten können.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer bei der Putzete und an das Team der BKG für die Versorgung danach.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer  
 Ortsvorsteherin

## Verschiedenes

### Abschlagstermin I/2017

#### Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Abschlagszahlung I/2017, Fälligkeit 15.04.2017, hinzuweisen. Die Höhe des Abschlags ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Die Abbuchung erfolgt zum 15.04.2017.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

#### Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Abschläge pünktlich zum 15.04.2017 zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

#### Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern 07244/969-190 an Frau Endres.
2. Sie begeben sich im Internet unter [www.stutensee.de](http://www.stutensee.de) auf die städtische Homepage. Dort finden sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

## Vereinsnachrichten

### Förderverein FSV Büchenau

#### Fischessen im FSV-Vereinsheim

Auf diesen Weg wollen wir noch einmal an das **Fischessen am Karfreitag, 14. April im FSV Vereinsheim** erinnern. Auch in diesem Jahr stehen traditionell Merlanfilet und für die „Kleinen“ Fischstäbchen mit Kartoffelsalat oder Pommes auf der Speisekarte.

Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich über Ihren Besuch freuen.

#### Vorankündigungen:

**22.04.2017: Ab 20 Uhr Rock & Heavy-Party im FSV-Vereinsheim**  
**01.05.2017: Ab 13 Uhr Raststätte am FSV-Vereinsheim**

### Fußballsportverein Büchenau e.V.



#### Erste Mannschaft

##### TSV Rinklingen I – FSV Büchenau I

2:2 (1:0)

Die Erste Mannschaft musste nach den beiden 4:0-Niederlagen von den Vorwochen beim Tabellenführer antreten. Trainer M. Brenneis hatte seine Mannschaft gut eingestellt und so ließ man Rinklingen in den ersten 20 Spielminuten kaum zur Entfaltung kommen. Danach wurde der Druck aber stärker und es entstanden eine Vielzahl an Standardsituationen, die immer häufiger das Tor von R. Stenzel in den Blickpunkt rückten. Ein Kopfball nach einer Ecke brachte dann die Führung des Favoriten (30.). Der FSV ging aber weiter energisch zu Werke und L. Brettschneider hatte schon 2 Minuten später eine große Einschusschance.

In der 2. Halbzeit erspielte sich der FSV ein klares Übergewicht und Rinklingen tat sich äußerst schwer gegen das aggressive Pressing der Brenneis-Elf. Nach einigen guten Chancen kam dann die Spielsituation bei der der Torhüter einen Schuss von D. Sauder nur noch zur Seite abwehren konnte und der eingewechselte M. Glavas zur Stelle war und den vielumjubelten und völlig verdienten Ausgleich (78.) erzielte. Beide Mannschaften suchten nun den offenen Schlagabtausch. Wieder war Rinklingen zuerst erfolgreich als der Schiedsrichter ein Foulspiel an A. Keidel nicht ahndete und damit der Weg für den erneuten Führungstreffer frei war (85.). Aber wieder zeigte der FSV eine Reaktion. Bereits in der Nachspielzeit sprang der Ball einem Rinklinger Spieler an die Hand und D. Sauder verwandelte den daraus folgenden Elfmeter zum mehr als verdienten Ausgleich.

Am kommenden Sonntag steht das Lokalderby gegen Untergrombach an. Mit einer ähnlich starken kämpferischen Leistung sollte auch da ein Punktgewinn, wenn nicht gar ein Sieg, möglich sein.



## Zweite Mannschaft

### TSV Rinklingen II – FSV Büchenau II 6:1 (3:0)

Von Beginn an indisponiert zeigte sich diesmal die Reserve des FSV. So lag man bereits nach einer guten Viertelstunde entscheiden mit 3:0 im Rückstand. In der Folgezeit konnte man das Spiel offener gestalten. Nach dem 4. Gegentreffer (60.) konnte P. Boulanger zumindest den Ehrentreffer für die Armbruster-Truppe erzielen (76.). Kurz vor Spielende wurden zwei weitere Unkonzentriertheiten bestraft, so dass letztlich ein ernüchterndes 1:6 als Ergebnis zu Buche stand.

Am Ostermontag hat man die Möglichkeit der Wiedergutmachung. Sicher will man gerade in diesem Lokalderby zeigen, dass die Erfolge aus der Vorrunde kein Zufall waren. Dazu ist aber eine andere Einstellung der gesamten Mannschaft erforderlich.

#### Die nächsten Spiele:

Ostermontag, 17.04.17:

15:00 Uhr FSV II – FC Untergrombach II

17:00 Uhr FSV I – FC Untergrombach I

Dienstag, 18.04.17:

19.30 Uhr VfB Wiesloch – FSV (Frauen VL)

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### Handball

#### Ergebnisse vom Wochenende

##### Senioren

TV Eppelheim – TV Büchenau

32:13 (17:5)

##### Jugend

TG Eggenstein – mJA

26:30 (12:13)

TV Calmbach – mJB

42:19 (18:8)

mJC – SV Lagensteinbach

29:26 (14:13)

SG Graben/Neudorf – wJB (JSG kampfflos gewonnen)

TS Mühlburg – wJE

4:37 (0:20)

#### In der nächsten Saison als WSG Kraichgau-Hardt

Fristgerecht zum 1. April 2017 haben die Jugendabteilungen beider Spielgemeinschaften beim Badischen Handballverband den Antrag zur Gründung von drei Altersspielgemeinschaften im weiblichen Bereich (C-, B- und A-Jugend) eingereicht. Die Mannschaften werden unter der Bezeichnung **WSG Kraichgau-Hardt** am Spielbetrieb teilnehmen. Beide Vereine gelten als Talentschmieden im weiblichen Jugendhandball. Um diesem Anspruch auch langfristig gerecht werden zu können, wurde dieser Weg zunächst als Reaktion auf die für die kommende Saison bevorstehende Personalsituation besprochen. Damit soll den Jugendlichen auch zukünftig ermöglicht werden, leistungsorientiert und konkurrenzfähig zu trainieren. Die auf beiden Seiten vorhandenen Kräfte werden nun gebündelt, was in den harmonisch verlaufenden Vertragsgesprächen zur Zufriedenheit aller Beteiligten erörtert wurde. Als Spielgemeinschaftsleiter der WSG und somit Schnittstelle zum Verband wurde Michael Weih benannt. Mit allen drei Mannschaften wird die WSG Kraichgau-Hardt das Abenteuer Badenliga in Angriff nehmen und möchte dort eine gewichtige Rolle spielen.

#### Die nächsten Spiele

##### Senioren

Samstag, 22. April

15:30 Uhr: TV Büchenau II – TSV Knittlingen

17:30 Uhr: TV Büchenau – TV Ispringen

##### Jugend

**Die Mannschaften der JSG Neuthard/Büchenau haben ihre Saison bereits beendet.**

## Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



### Osterbrunnen



Osterbrunnen 2017

Foto: Kleintierzuchtverein

Der Osterbrunnen am Eingang zum Vogelpark ist seit zwei Jahrzehnten ein Farbtupfer während der Osterzeit. Die Frauengruppe unseres Vereins errichtet ihn jedes Jahr in unzähligen Stunden. 4000 echte Hühnereier werden ausgeblasen und bemalt. Bögen aus Tanne werden gebunden und am Schluß alles über dem Fischteich in der Ortsmitte errichtet. Die Spenden die eingehen werden für den Erhalt des Osterbrunnens benötigt.

## Traumstart e.V.



### Die neue Klettersaison beginnt bald!



Einweisung von Siegfried

Foto: Traumstart

Deshalb haben sich unsere Kletterhelfer einen ganzen Samstagvormittag Zeit genommen und Ihre Kenntnisse aufgefrischt. Siegfried Näger leitete die Übungseinheit an.

„Spaß und Sicherheit“ sind wichtige Themen bei der Arbeit an der Kletterwand. Sicherheit steht dabei immer an erster Stelle. Das Anlegen der Gurte, die Sicherungstechnik und das Einhalten der Sicherheitsregeln wurden mit allen Kletterhelfern noch einmal ausführlich besprochen und geübt. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommen darf, versteht sich für uns von selbst. Erfolgserlebnisse erleben, indem man im wahrsten Sinne des Wortes „über sich hinauswächst“, Grenzen überschreitet und in ungeahnte Höhen klettert, sind einfach toll!

Vielen Dank an Siegfried und alle Kletterhelfer für eure Zeit und Engagement!

Wir sind nun bestens gerüstet und freuen uns auf die neue Klettersaison.

Am Mittwoch, den 19. April um 15 Uhr geht's los. Alle anderen Termine stehen auf unserer Homepage [www.traumstart-ev.de](http://www.traumstart-ev.de).

HHR.

## Stadtteil Heildesheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

**Abfuhr „Wertstofftonne“: Donnerstag, 20. April**

### Ortsvorsteherin Heildesheim

#### Ostersonntag 2017 in Heildesheim



Foto: pa

Mit Posaunen, Gesang und den Worten von Pfarrer Muhm wird auch im Lutherjahr um **7 Uhr** die Auferstehungsfeier auf dem Friedhof begangen. Danach wird im ev. Gemeindezentrum in der Hohenstaufenstr. 28 ein Frühstück für Frühaufsteher angeboten. Um **10 Uhr** findet in der ev. Stadtkirche der Gottesdienst mit Abendmahl statt. In der Pfarrkirche St. Maria beginnt um **10:30 Uhr** die Kommunionfeier zu Ostern, mitgestaltet vom kath. Kirchenchor. Inmitten unserer ehemaligen Reichstadt findet wieder der Krämermarkt statt. Der Verkauf beginnt um **11 Uhr**. Neben den üblichen Angebo-

ten wie Leder-, Schmuck- oder Textilien werden auch Heilkräuter und Gewürze im Sortiment zu finden sein. Die kulinarischen Genüsse kommen ebenfalls nicht zu kurz. Traditionell stehen am Sonntag auch die Süßwarenauswahl von Frau Nagel und das Kinderkarussell wieder zur Verfügung. **Ab 13 Uhr** ist der Osterhase vom Obst- und Gartenbauverein unterwegs. Deshalb: Auch für die Jüngsten lohnt sich der Besuch auf dem Marktplatz. **Um 14 Uhr öffnen:** - das Heimatmuseum im Stadttor. Herr Renn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher; - die Bürgerwehr ihren Bürgerkeller, dort kann der Durst gelöscht und auch Kaffee und Kuchen verzehrt werden; - das Diebsturmhaus, der Nachtwächter Julius Metzger und Bürgerwehr-Mitglied Horst Hiller werden Sie empfangen; - ebenfalls kann man im Diebsturmhaus den ehemaligen Heidelheimer Bahnhof als Modell besichtigen (ein Projekt des Modelleisenbahnclubs Bruchsal); - der Katzenturm wird voraussichtlich zwischen **15 Uhr und 17 Uhr** geöffnet haben; - **um 15 Uhr** beginnt der Higgomarkt, veranstaltet vom Stammtisch Spinnclub. Für Kinder bis 8 Jahre gibt es erneut eine Attraktion: der Eiergeschicklichkeitslauf. - zum Ausklang des Tages kann man um **19 Uhr** in der katholischen Kirche den Klängen der Lenter-Orgel lauschen, der Barbara Ludwig immer von neuem geschliffene Töne entlockt. Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen, die sich Jahr für Jahr dem Marktgeschehen am Ostersonntag widmen. Der Obst- und Gartenbauverein beschert unserem historischen Marktbrunnen seinen Osterschmuck. Auf unsere Kulturdenkmale sind wir stolz, sie bedeuten uns viel.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, ich darf Sie, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Heidelheimer Ortschaftsrat, herzlich einladen, unserem Oster- und Krämermarkt einen Besuch abzustatten, wir freuen uns auf Sie.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche vorösterliche Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

## Aus dem Ortschaftsrat

### Ortschaftrat begrüßt PKW-fähige und Bahnunterführung mit barrierefreiem Geh- und Radweg



Die Ortschaftsräte sprachen sich mehrheitlich für eine Bahnunterführung am Mühlkanal auch für PKW aus. Foto: pr

Mit einer Gegenstimme des Ortschaftsratsmitglieds „Aktiv für Heidelheim“ votierte das Gremium auf seiner letzten Sitzung für eine Planungsvereinbarung mit der DB Netz AG mit dem Ziel, den Bahnübergang am Mühlkanal durch eine Unterführung für PKW und getrennt geführtem, barrierefreien Geh- und Radweg zu ersetzen. Zugleich sollen die Brücke in der Merianstraße und die Brücke Altenbergbrücke (über Saalbach) erneuert werden. Die Vertreter von CDU, SPD, Freie Wähler und FDP begrüßten, dass das Verfahren, das seit 40 Jahren zwischen der Deutschen Bahn und der Stadt Bruchsal behandelt werde, in eine neue Phase übergehe und mit der Planungsvereinbarung der Umsetzung der „großen Lösung“, wie die PKW-Unterführung genannt wird, ein Stück näher komme. Aufgrund der hohen Schienenauslastung ist die Schranke derzeit ein Drittel des Tages geschlossen und führt zur erhöhten Lärmbelastung und zu Einschränkungen in der Mobilität. Ebenfalls im Raum stand eine Unterführung für Fußgänger, die „kleine Lösung“, die insbesondere deshalb ins Feld geführt wurde, um eine zügige Lösung zu erhalten. Auch eine Fußgängerunterführung werde nicht umgehend begonnen, so der Hinweis vom Bauamt. Außerdem nutze die Treppenunterführung weder Rollstuhlfahrern, Fahrradfahrern noch Eltern mit Kinderwagen und hätte auch nicht den Effekt, Verkehrsstaus und den Umfahungsverkehr zu verhindern. Hinzu kommt, dass der Kanaldurchlass mittelfristig als nicht sanierungsunfähig eingestuft wurde. Eine vollständige Unterführung hingegen wirke sich positiv auf die Verkehrssituation aus. Ein vom Bauamt in Auftrag gegebenes Verkehrsgutachten hatte eine um ca. 14 Prozent erhöhte Verkehrsmenge bei der Durchfahrt der Unterführung ergeben, dafür würde der Umfahungsverkehr verringert und der Schwerlastverkehr auf null reduziert, so Oliver Krempel vom Bauamt. Des Weiteren beschloss der Ortschaftsrat zur Realisierung eines Hochwasserrückhaltebeckens auf der Gemarkung Heidelheim einstimmig ein Vorkaufsrecht für die betroffenen Grundstücke durch die Stadt Bruchsal, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicher zu stellen.

## Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Ostersonntag, 16. April von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

## Vereinsnachrichten

### Bürgerwehr Heydolfesheim



Am **24. April um 20 Uhr** trifft sich die Bürgerwehr Heydolfesheim zum gemeinsamen Tanz.

Wer Lust und Zeit hat **historische Tänze** mit Dudelsack- Begleitung zu erlernen ist **herzlich dazu eingeladen**.

Wir proben im Keller der **Dietrich-Bonhoeffer-Schule**.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelheim



### Aufruf zur Blutspende



am **Mittwoch, 19. April** von **14.30 bis 19.30 Uhr** in der **Sporthalle Heidelheim**

Sie sind jung oder älter, aber fit und dynamisch und haben ein Herz für Menschen, die Ihr Blut brauchen, dann sind Sie bei uns richtig, um Blut zu spenden. Was Sie benötigen, ist ca. eine Stunde Zeit.

Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert ca. 10 Minuten. Danach dürfen Sie sich mit Kaffee und Kuchen oder mit einem warmen Essen und Salat stärken und das tolle Gefühl haben, mit Ihrer Blutspende irgend einem Menschen zu helfen.

**Nehmen Sie sich die Zeit** und bringen Ihren Personalausweis mit.

## FC 07 Heidelheim



### Rothaus-Kreispokalfinale



Spielort: Kraichgaustadion Heidelheim  
Am Stadion 1, 76646 Bruchsal

1. Das ist das Copyrightgesetz gemäß dem die Rechte des Urhebers, mit dem die im Urheberrechtlich geschützten Werke enthaltenen Informationen zum Copyright/Urheber Sie hier: <http://www.bfvl.de/lexikon/urheberrecht/>



Der FC 07 Heidelheim ist am kommenden Ostersonntag, 15. April 2017 Ausrichter des Rothaus-Kreispokalfinales zwischen dem FV Neuthard (derzeitiger Tabellenführer der Kreisliga Bruchsal) und dem TSV Rinklingen (derzeitiger souveräner Tabellenführer der Kreisklasse A Bruchsal), Spielbeginn im Heidelheimer Kraichgaustadion ist um 15.00 Uhr.

Lassen Sie sich diesen spannungsgeladenen Pokalkracher also nicht entgehen.

## Erste Mannschaft

### SV Langensteinbach – FC 07 Heidelheim

**6:0 (3:0)**

Eine mehr als schallende Ohrfeige gab es für den FC 07 Heidelheim in einer auf Freitagabend vorgezogenen Partie des 22. Spieltags der Landesliga Mittelbaden. Mit 0:6 (0:3) wurde die Truppe um Trainer Mirko Schneider beim SV Langensteinbach abgewatscht.

In den ersten 20 Minuten war die Partie zwar noch einigermaßen ausgeglichen, doch dann nahm das Unheil unaufhaltsam seinen Lauf. Alexander Wolf (23.) wollte unbedrängt den Ball zu seinem Torhüter Murat Zeyrek zurückpasssen, aber diese Rückgabe verunglückte total. Osman Köktas ging energisch dazwischen, schüttelte Wolf ab und spitzelte die Kugel aus spitzem Winkel über Zeyrek hinweg Richtung Innenpfosten und von da aus zum 1:0 ins Tor. Die wohl Schlüsselszene der Begegnung folgte nur sechs Minuten später. Nach einem klaren Foul an Dirk



Maier, welches jedoch nicht geahndet wurde, hatte Köktas plötzlich freie Bahn und beim Klärungsversuch sprang Zeyrek im Strafraum mit angezogenem Knie in den bulligen Angreifer hinein und traf diesen unabsichtlich. Schiedsrichter Tobias Bauch zögerte keine Sekunde und zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Doch damit nicht genug, Zeyrek bekam auch noch die rote Karte; eine viel zu harte Entscheidung, denn gelb hätte es auch getan, da der Keeper nicht der letzte Mann war. Für ihn musste fortan der noch für die A-Junioren spielberechtigte Youngster Philipp Brenz zwischen die Pfosten, der beim anschließenden Strafstoß von Patrick Kull (30.) völlig chancenlos war. Nach 36 Minuten unterlief der Nachwuchstorhüter leider eine Linksflanke und Christian Reuer hatte am langen Pfosten keine Mühe, aus spitzem Winkel ins leere verwaiste Tor einzuschieben.

Auch im 2. Spielabschnitt ließ Langensteinbach in Überzahl Ball und Gegner laufen und bereits in der 50. Minute erhöhte Marco Straub per Abstauber auf 4:0, nachdem der glücklose Brenz einen Kopfball aus den Händen gleiten ließ. Beim 5:0 nach 76 Minuten wurde der er dann aber von seinen Kollegen im Stich gelassen, als er zunächst noch einen Distanzschuss glänzend parieren konnte. Den Abpraller drückte jedoch Christian Reuer gegen fünf nur herumstehende und zuschauende FCH-Spieler über die Linie. Die resignierenden Gäste hatten sich zu diesem Zeitpunkt ohne jegliche Gegenwehr längst ihrem Schicksal ergeben und mit seinem 3. Treffer an diesem Tag besorgte wiederum Reuer gegen eine entblöbte Abwehr mühelos den 6:0 Endstand. Leider ließ der FCH an diesem Tag die nötige Einstellung vermissen.

## Zweite Mannschaft

### TSV Rheinhausen – FC 07 Heidelberg II 3:2 (2:2)

In den beiden letzten Spielen beim SV Kickers Büchig 2 sowie zuhause gegen den FV Gondelsheim konnten die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg jeweils in der Nachspielzeit noch den Siegtreffer erzielen. Beim letztjährigen Aufsteiger TSV Rheinhausen war es nun aber genau umgekehrt, denn hier mussten die Jung's um Trainer Eugen Seibert Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit mit dem 3:2 Siegtreffer für die Gastgeber einen K.O.-Schlag hinnehmen. Die Niederlage tat ganz besonders weh, denn bei großer Hitze zeigten die Gäste eine leidenschaftliche kämpferische Einstellung und ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf am Ende wohl eher entsprochen und wäre auch verdient gewesen.

Bei frühsummerlichen Temperaturen sahen die Zuschauer von der ersten Minute an ein munteres Spielchen mit zahlreichen Torchancen auf beiden Seiten. Es waren noch keine zehn Minuten gespielt, als Paul Pavlikov die frühe Führung für den FCH erzielte. Ein gefühlvoller Freistoß von Alexander Schweinberger konnte TSV-Torhüter Marcel Bindingmeier gerade noch so gegen den Querbalken lenken, aber Pavlikov stand goldrichtig und köpfte zum 0:1 ein. Doch die Heidelheimer Defensive stand in der Folgezeit ein ums andere Mal neben sich und nach 22 Minuten schaffte Noah Seewald nach einem schönen Gassenball den 1:1 Ausgleich. Und keine zwei Minuten später war die Partie schon gedreht. Nach einer Ecke von Sven Stahl lenkte FC-Kapitän Pierre Cordier die Kugel vom kurzen Pfosten aus unglücklich ins eigene Tor. Anschließend vergaben die Einheimischen weitere gute Einschussmöglichkeiten, so dass Maximilian Löchner vier Minuten vor dem Halbzeitpfeif nach einem weiteren Schweinberger-Freistoß nochmals der zu diesem Zeitpunkt etwas schmeichelhafte Ausgleichstreffer gelang.

Das Unentschieden verdienten sich die Gäste mit zunehmender Spieldauer dann aber immer mehr, denn Heidelberg war im 2. Spielabschnitt die bessere und aktivere Mannschaft. Die Partie lebte nun ganz klar von der Spannung und es stellte sich schon früh die Frage, welches Team bei der Hitze wohl die größeren Kraftreserven habe. Als sich eigentlich schon alles mit einem leistungsgerechten Unentschieden abgefunden hatte, schlug Rheinhausen kurz vor Spielende nochmals entscheidend zu. Dennis Gül verlor bei einem Zweikampf viel zu einfach den Ball, der bei Maximilian Müller landete und dieser ließ Philipp Brenz im FC-Kasten mit einem trockenen Flachschieß aus spitzem Winkel keine Abwehrchance.

## Jugendabteilung

### Ergebnisse der letzten FCH-Juniorenspiele:

|             |  |     |
|-------------|--|-----|
| E-Junioren: | FC 07 Heidelberg – FV Vikt. Bauerbach        | 1:1 |
| C-Junioren: | FC 07 Heidelberg – VfB Bretten III           | 7:2 |
| B-Junioren: | SG Graben-Neudorf – SG Heidelberg/Münzesheim | 4:2 |
| A-Junioren: | VfR Rheinsheim – SG Heidelberg/Münzesheim    | 2:2 |

**Hinweis:** Über das bevorstehende Osterwochenende finden keine Juniorenspiele statt.

## Spielankündigungen

### Vorschau auf die nächsten Begegnungen:

Im Heidelheimer Kraichgaustadion steht der nächste Doppelspieltag an! Ostermontag, 17. April 2017, 14.30 Uhr FC 07 Heidelberg – 1. CfR Pforzheim 2 und 17.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – SV Philippsburg. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

## Förderverein Freibad Heidelberg



### Mitgliederschwimmen und Arbeitseinsatz

Um auch dieses Jahr wieder ein gepflegtes Freibad zu haben, finden am Samstag, dem 22. April von 9–12 Uhr Auswinterungsarbeiten statt. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich zur Mithilfe einladen. Falls Sie Zeit und Lust haben, wäre es nett, kurz eine E-Mail an: Uwe.moosmueller@web.de zu senden. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen! Der zweite Termin ist das, nun schon bekannte und gut besuchte, kostenlose Mitgliederschwimmen im Hallenbad. Es findet am Sonntag, dem 23.04. von 10–12 Uhr statt. Kommen Sie ins Hallenbad! Falls wir nun Ihr Interesse für den Förderverein Freibad Heidelberg geweckt haben und Sie Näheres wissen möchten, gibt es dafür eine Internetseite [www.freibad-heidelberg.de](http://www.freibad-heidelberg.de) oder sie wenden sich an den 1. Vorsitzenden: Oliver Scheid, Obermühlteich 12, 76646 Bruchsal.

## Förderverein Freiwillige Feuerwehr Heidelberg

### Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins der FFw Heidelberg findet am 08.05. um 20.30 Uhr im Feuerwehrhaus Heidelberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

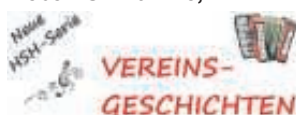
### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
  2. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
  3. Bericht des Kassiers
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Behandlung eingegangener Anträge
  7. Verschiedenes
  8. Gemeinsames Abendessen im Feuerwehrhaus
- Anträge sind bis spätestens **02.05.2017** schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Uwe Freidinger, Kalkofenstraße 3, 76646 Bruchsal-Heidelberg, einzureichen.

## Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



### Ehrenamt tut gut Liebe HSH-Familie,



heute Morgen lag das Magazin meiner Krankenkasse als Frühstücksektüre bereit. Auf dem Titelbild eine fröhlich lächelnde Frau und die fett gedruckte Überschrift „Warum freiwilliges Engagement einfach gut tut“. Da schoss

mir natürlich sofort die Frage in den Kopf, warum es kleine Vereine wie der HSH dann so schwer haben, Menschen für das Engagement im Verein zu begeistern? Dabei beteuert der Experte auf Seite 9 meines Magazins, dass sogar in Langzeitstudien nachgewiesen wurde, dass ehrenamtliches Engagement das eigene Wohlbefinden fördert. Wenn das Ehrenamt also nachweislich glücklich macht und die Gesundheit fördert, warum rennen uns die Leute dann nicht die Türen ein??? Wahrscheinlich sagen Sie jetzt, dass Sie dafür keine Zeit und mit Beruf, Familie, Haus & Garten genug Arbeit haben. Das ist ehrlich gesagt auch meine Standardausrede. Aber sind wir mal ehrlich: Hätte nicht jeder von uns mindestens 60 Minuten pro Woche übrig?

Da muss ich mir natürlich auch an die eigene Nase fassen. Ich verbringe am Tag ungefähr eine Stunde damit, das Online-Wetter zu prüfen (ja, es ist noch immer bewölkt), auf Facebook oder Spiegel-Online nachzuschauen, ob etwas Spannendes passiert ist oder nach Büchern / Kleidung zu suchen, die ich im Moment weder brauche noch kaufen will. Das sind – vorsichtig gerechnet – sieben Stunden pro Woche... einfach weg...für nix.

Wenn mich aber jemand fragen würde, ob ich sieben Stunden pro Woche Zeit für Vereinsarbeit hätte, so würde ich entrüstet mit den bekannten Argumenten ablehnen. Nochmal: Ich verbringe sieben (!) Stunden pro Woche mit sinnlosem Internet-Surfen. Wenn ich die Zeit des sinnlosen Surfens halbiere, kann ich dem HSH 3,5 Stunden pro Woche schenken. Und ganz ehrlich, das wäre keine große Sache. Diese Zeitrechnung gilt übrigens auch für die Teilnahme an der Orchesterprobe. An alle (mich eingeschlossen), die keine Zeit zum Üben und für 90 Minuten Probenbesuch haben: Echt jetzt??? Wir verbringen so viel Zeit mit Facebook, WhatsApp und anderen Zeittressern und haben keine Zeit, um uns etwas Gutes zu tun, Zeit mit netten Menschen zu verbringen und Spaß zu haben? Denn genau das wäre die Alternative: 90 Minuten (einsames) Internet-Surfen vs. 90 Minuten Orchesterprobe im Kreise meiner Freunde.

Wie sieht es bei Ihnen aus? Vermutlich ähnlich, oder? Worauf warten wir? Tun wir unserem Verein und uns selbst etwas Gutes und engagieren uns!

Ihre / Eure HSH-Sabrina

## Reiterverein Heidelheim



### Turniererfolge



Claudia Sachs  
erfolgreich mit zwei  
Schleifen in Linken-  
heim!  
Foto: Reiterverein

Im April konnten von unseren Mitgliedern bereits erste Schleifen auf den Turnieren der Region gesammelt werden.

Unsere Bambinis starteten erfolgreich im Führzügel:

- Specht Sina
- Linkenheim Führzügel 2. Platz (Wildrose)
- Häfele, Alana
- Eppingen Führzügel 3. Platz

Auch die Junioren und unsere Reiterinnen hatten in diesem Jahr bereits erste Erfolge:

- Kappler Tanja
- Herberlingen 1. Platz Vierkampf A (Sunny)
- Schefflenz 7. Platz Dressur M\* (Sunny)
- Bretschneider, Daniela
- Heilbronn 7. Platz Springen L\* (Quick Star)
- Sachs, Claudia
- Linkenheim 10. Platz Dressur L-Trense (Cooper)
- Linkenheim 12. Platz Dressur L-Trense (Frecher Fricz)

Gratulation an unsere Heidelheimer Reiterinnen und weiter so!

## Stadtkapelle Heidelheim e.V.



### Ostergrüße

Die Stadtkapelle Heidelheim wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, Unterstützern und Freunden frohe Ostern und sonnige, erholsame Feiertage!

## Stammtisch Spinnclub Heidelheim 1918 e.V.



### Ostersonntag: 16. April Higgo-Markt

Nach altem Brauch wird ab -15:00- Uhr auf dem Heidelheimer Marktplatz vom Spinnclub der „Higgo-Markt“ durchgeführt.

Ausgehend auf entsprechende Aufzeichnungen erfolgte dort bereits vor mehr als 175 Jahren das „Ostereier-Higgen“!

Nach dem Oster-Gottesdienst trafen sich Kinder und Jugendliche auf dem Marktplatz der freien Reichsstadt Heidelheim um mit Geschick, gelegentlich auch unter Anwendung von Tricks, die Zahl der Ostereier die IHNEN unter Blumen und Sträuchern zum Osterfest beschert wurden, zu vermehren!

Ein altes „Osterspiel mit hartgekochten Eiern, auf „Heidelheimerisch“ einfacher und kürzer „higgen“ heißen!

Schon damals war das „Higgen“ und der damit verbundene „Higgo-Markt“ ein ausgelassenes Fest für JUNG und ALT.

Im Laufe der Zeit wurde dieser „Osterbrauch“ dann jedoch nur noch vereinzelt in Gärten und Höfen praktiziert.

Vermutlich wäre das „Eier-Higgen“ ganz in Vergessenheit geraten!

Aber einige unserer Gründungsmitglieder erinnerten sich dieses „Osterbrauches“ und haben Ostern 1959 den „Higgo-Markt“ in Heidelheim wieder aufleben lassen!

Gemäß seiner Statuten/Satzung, u.a. auch „alte Volksbräuche bewahren und weitergeben“ wird der „Higgo-Markt“ bis heute vom -Stammtisch Spinnclub Heidelheim 1918 e.V.- durchgeführt.

Die Spielregel „Spitz auf Spitz und Arsch gegen Arsch“ hat nach wie vor Gültigkeit.

Der Einsatz von Nest-/oder Bruteiern etc. ist verboten.

Für Kinder findet wie in den letzten Jahren üblich, ein Minihürdenlauf mit Osterhasenempfang statt.

Vor Beginn des Higgo-Marktes wird der Spinnclub auch „Eierfrauen aus Oberacker“ offiziell begrüßen.

Der Higgo-Markt wird unter Mitwirkung der -Großherzoglich Badischen Schützenbruderschaft Heidelheim- eröffnet!

## TV Heidelheim 1899 e.V.



### Kinotag in der Heidelheimer Turnhalle

Am Ostersonntag, 15. April veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heidelheim seinen ersten Kinotag in diesem Jahr.

Folgende Filme werden gezeigt:

- 13.00 Uhr „Findet Dori“ (ohne FSK)
- 15.00 Uhr „Sing“ (ohne FSK)

- 17.00 Uhr „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ (FSK ab 6)

- 19.30 Uhr „Bridget Jones Baby“ (FSK ab 6) – Kino 1

- 19.30 Uhr „War dogs“ (FSK ab 12) – Kino 2

- 21.30 Uhr „Willkommen bei den Hartmanns“ (FSK ab 12) – Kino 1

- 21.30 Uhr „Jack Reacher: Kein Weg zurück“ (FSK ab 16) – Kino 2

Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene (auch alkoholfreie) Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter [www.tvh-jugend.de](http://www.tvh-jugend.de).

Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heidelheim Jugendvorstand“. DE



13:00 Uhr  
Findet Dori  
FSK ab 0

17:00 Uhr  
Phantastische Tierwesen  
und wo sie zu finden sind  
FSK ab 6

21:30 Uhr  
Willkommen bei  
den Hartmanns  
FSK ab 12

19:30 Uhr  
War dogs  
FSK ab 12

19:30 Uhr  
Bridget Jones Baby  
FSK ab 6

15:00 Uhr  
Sing  
FSK ab 0

21:30 Uhr  
Jack Reacher:  
Kein Weg zurück  
FSK ab 16

**KINOTAG**  
**15.04.2017**  
TV-HALLE HEIDELHEIM  
+ COCKTAILBAR  
3€ Eintritt  
inkl. 1Tüte Popcorn



Kinotag am Ostersonntag

## Tischtennisabteilung

### Ergebnisse:

**SG Neuenbürg/Unteröwisheim II – Herren I 8:8**

Im letzten Spiel einer sportlich schlecht verlaufenden Saison holten die Herren I in der Kreisliga B zwar noch ein Unentschieden. Dennoch geht es im Kampf um den Klassenerhalt nun in ein entscheidendes Relegationsspiel gegen den Tabellenzweiten der A-Klassen, die TTF Obergrömbach II. Das Spiel findet am 22.04.2017 auf neutraler Platte in Zaisenhausen statt.

**Herrn II – TTIG Gochsheim II 9:7**

Die zweite Mannschaft beendete die Saison mit einem Sieg und landete am Ende auf einem guten 4. Platz in der Kreisklasse A.

**Jugend – TS Durlach II 8:6**

Im Saisonabschlussspiel gelang der Jugend ein knapper Sieg gegen Durlach, was sie in der Tabelle der Jugend-Bezirksklasse KA/BR auf den ordentlichen 6. Platz führte.

**TSV Diedelsheim (Jugend) – Schüler I 1:9**

Ihr Meisterstück zeigten die Schüler I in der Jugend-Kreisliga, bei den bis dato auf Rang 2 rangierenden Diedelsheimern. Ein deutliches 9:1 belegte die deutliche Überlegenheit unserer Spieler. Dadurch, dass Diedelsheim und Mitverfolger Gochsheim in der Folge gegeneinander Remis spielten, sind die Schüler I ein Spiel vor Saisonende bereits frühzeitig Meister. Überraschend in dieser Saison: Alexej Strybuk mit einer Einzelbilanz von 21:2!

**Schüler II – TTC Odenheim II 3:7**

Eine Niederlage gab es z Saisonabschluss für unsere Schüler II in der Schüler-Kreisliga gegen Odenheim. Die drei Punkte holte Lydia Bender. Die Mannschaft belegt zum Rundenende einen ordentlichen Platz 6.

### Regionsrangliste der Schüler in Odenheim



Fünf unserer sechs Teilnehmer konnten sich in spannenden Matches gegen starke Konkurrenz durchsetzen und für die Verbandsrangliste (am 30.04. in Weinheim) qualifizieren:

- U13 Jungs: Alexej Strybuk (1. Platz); Jonas Bohnert (5. Platz)
- U14 Jungs: Hüseyin Tanriverde (3. Platz)
- U14 Mädchen: Lydia Bender (1. Platz)
- U15: Nicole Tkaschenko (4. Platz)

Besuchen Sie die Tischtennisabteilung des TV Heidelheim auch auf unserer Internetseite <http://www.tischtennis.reichhold.org/> cm

Erfolgreich in der Spielrunde und der  
Regionsrangliste: Alexej Strybuk und  
Lydia Bender

Foto: TV Heidelheim



## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Donnerstag, 20. April

### Ortsvorsteherin Helmsheim

#### Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich doch bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.  
Herzlichst, Ihre  
Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Helmsheim



#### Ausverkaufte Sporthalle



DYNAMIK PUR – die Wellküren in Helmsheim Foto: Gesangverein

Es war ein toller Abend. Bärbel, Moni und Burgi haben wieder unsere Lachmuskeln strapaziert. Dank an die drei Damen, dass sie ein zweites Mal zu uns in die Sporthalle gekommen sind, um unser kulturelles Leben in Helmsheim aufzuwerten.

Dank aber auch an den Gesangverein Helmsheim, der den Mut hatte, dieses hochkarätige Musik-Kabertt wieder zu engagieren, die ausverkaufte Sporthalle hat ihren Optimismus belohnt. Es war viel Vorbereitung und Organisation nötig, dafür gebührt dem GV und seiner Mannschaft ein großes Lob.

Ich habe es nie bereut, zum Gesangverein zu gehen, als ich 1981 nach Helmsheim gezogen bin, wenn ich heute nicht mehr an vorderster Front dabei bin, so macht es mir immer noch Freude in der Gemeinschaft zu singen und bei den Aktivitäten dabei zu sein, um nach Kräften zu helfen.

Ich freue mich auf das nächste Utopolis-Projekt und die nächste Chorprobe am Donnerstag, 13. April 2017, 19.30 Uhr in der Alten Kette, Helmsheim. Bis dahin: Gut Ton. B.O.

#### Osterwünsche



Allen Freunden und Sponsoren vom Gesangverein Helmsheim wünschen wir ein frohes Osterfest, verbunden mit einem „Dankeschön“ für Ihre Unterstützung unserer Vereinsarbeit.  
Gabriele Wipper und Hans Märtiens

Osterwünsche vom ganzen Gesangverein

### Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



#### Wanderung bei Drachen, Kröten und Wildtieren

Der Drachenweg im Weingartener Moor versprach nicht zu viel. Gleich zu Beginn konnten wir tatsächlich Drachen sehen! Allerdings waren sie aus Holz. 46 Wanderfreunde trafen sich am 2. April, um gemeinsam den 10 Kilometer langen Rundweg zu bestreiten. Mit kleinen Brücken und Stegen hatte der Weg Interessantes zu bieten. Natürlich gab es Enten,

Blindschlangen und Rehe zu entdecken. Auch der Badestrand am Grötzingen Baggersee animierte so manchen, ob er nicht doch schon baden gehen könnte? Die Sonne schien jedenfalls passend dazu. Gestärkt von der „Vespertruppe“ wurde der zweite Teil der Strecke locker in Angriff genommen. Selbstverständlich wollte von Jung bis Alt jeder über die zum Teil wackeligen Bohlenstege wandern. Am Ende kamen alle wieder an der Gärtnerklause an. Für manch kleinen Mitwanderer war der Bolterwagen eine super Verschnaufpause. Man sagt aber auch, ein männliches Vorstandsmitglied musste gefahren werden! Ganz zum Spass der vielen Kinder, die dabei waren. Vielen Dank an Werner, der diese schöne Tour für uns ausgesucht hatte.



Wandergruppe HFH

Foto: MK

### Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

#### Mitgliederversammlung

Erinnerung an die 28. Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft „Alte Kelter“ Helmsheim e.V. am Mittwoch den 19. April 2017, 20 Uhr im Saal der „Alten Kelter“ Helmsheim, hierzu sind alle Delegierten, Mitglieder und interessierte Bürger/innen von Helmsheim herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Vereine
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen: 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzender, Schriftführer/in
9. Allgemeine Aussprache, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung konnten bis zum Mittwoch, 5. April 2017 bei der 1. Vorsitzenden Anne Berghöfer, Schloßberggring 30, Helmsheim, eingereicht werden.

1. Vorsitzende

### Landfrauenverein Helmsheim



#### Tagesausflug am 10. Mai nach Gemmingen/Eppingen

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Nach diesem Motto haben wir unser diesjähriges Ausflugsziel ausgewählt.

Wir fahren zunächst nach Gemmingen zum Café Toskana. Inmitten eines wunderschönen Bauerngartens mit mediterranem Ambiente können wir ab 10.00 Uhr ein herzhaftes Bauernfrühstück genießen.

Beim Bummel durch den Hofladen, dem kleinen Markt mit auserwählten, regionalen Produkten findet man allerlei Gutes aus der Natur, selbsterzeugte Köstlichkeiten, Geschenkideen, Bücher usw.

Um 13.30 Uhr fahren wir weiter ins nahe gelegene Fachwerkstädtchen Eppingen. Dort erwarten uns um 14.00 Uhr die „gnädige Frau und ihr Dienstmädle“ zu einem vergnüglichen Spaziergang durch die Altstadt. Die Führung dauert ca. 90 Minuten.

Für diejenigen, die nicht an der Altstadtführung teilnehmen wollen/können bietet sich das historische Städtchen mit der verkehrsberuhigten Altstadt an zum Bummeln, shoppen oder zur gemütlichen Einkehr in einem der Cafés um den Marktplatz.

Gegen 16.30 werden wir dann die Rückfahrt antreten und bei einer anschließenden Einkehr in einer Besenwirtschaft den Tag ausklingen lassen.

Die Abfahrt ist ca. 9.00 Uhr in Helmsheim, die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant.

Weitere Informationen in einer der nächsten Ausgabe des Amtsblatts. Anmeldungen nimmt ab sofort Margret Braun, Tel. 5 55 65, entgegen. Wir freuen uns über reges Interesse.

Gerne können auch interessierte Gäste mitreisen.

#### Noch ein Hinweis zur Änderung unseres Jahresprogramms:

Der geplante Termin 26.04.17 – Frühlingswanderung (Erlebnisführung Bruchsal) findet nicht statt bzw. wird evtl. auf einem anderen Zeitpunkt verlegt. Nähere Informationen gibt es dann beim Jahresausflug bzw. gegebener Zeit hier im Amtsblatt.

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir schöne Osterfeiertage.  
M.B.

## SG Heidelberg/Helmsheim



### Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Liebe Handballinteressierte, hiermit möchten wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Montag, 24. April 2017 um 20.00 Uhr in den Sitzungssaal des TV Helmsheim im Anbau der Turnhalle einladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Schatzmeisterin
5. Wahlen (zur Wahl stehen Vize-Präsident, Schatzmeister, Schriftführer u. Kassenprüfer)
6. Ausblick auf die Saison 2017/18
7. Festlegung Veranstaltungen und Aktivitäten 2017/18
8. Aussprache und Verschiedenes

Anträge zur TO sowie Vorschläge zum Punkt 8. sind bei J. Höckel (juergen.hoeckel@gmx.net) oder J. Gromer (gromer28jan@aol.com) mind. 1 Woche vorab einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen

Das Präsidium der Fördergemeinschaft der SG Heidelberg/Helmsheim e.V.

### Erste Mannschaft

#### SG H/H - SG Lauterstein 29:29 (17:17)

Nach der klaren Niederlage im Hinspiel war wohl allen Spielern klar, dass das heutige Heimspiel gegen die SG Lauterstein kein Selbstläufer werden würde. Beide Mannschaften versuchten von Beginn an durch Tempo den Gegner unter Druck zu setzen. Nach dem 3:3 konnte die SG H/H erstmals die Führung mit 5:3 und 7:5 übernehmen. Die SG H/H spielte geduldig im Angriff und verwertete die sich daraus ergebenden Chancen. Nach 16 Minuten war der Lohn die 12:8 Führung. Die Gäste hielten mit guten Anspielen an den Kreis dagegen. Dennoch baute die SG H/H ihren Vorsprung aus; 15:10. Mit ein Grund für diesen Zwischenstand war sicher auch, dass der torgefährliche Rechtsaußen, J. Nägele, bis dahin noch kein Tor erzielt hatte. Christopher Prestel hatte den Torjäger immer geschickt aus dem Spiel genommen. Sein Wechsel in den Rückraum brachte der SG Lauterstein leichte Vorteile, auch weil die Fehlerquote bei der SG H/H gleichzeitig zunahm. So konnte die SG H/H nicht verhindern, dass die SG Lauterstein bis zur Pause ihre Vorteile zum 17:17 Unentschieden nutzte.

Die 2. Spielhälfte startete erneut mit schnellen Toren auf beiden Seiten; 20:20. Danach besannen sich beide Abwehrreihen. Beide Torhüter rückten nun in den Mittelpunkt des Spieles. Die zwei Youngster Jakob und Daniel schossen die SG H/H aufs Neue in Front; 24:22. In Unterzahl kassierte die SG H/H jedoch den Ausgleich. Keine Mannschaft wollte hier als Verlierer aus der Halle gehen. So war auch beim 27:27 noch nichts entschieden. Ein 7m für Lauterstein und die zusätzliche, zu harte 2 Minutenstrafe ließ alle Trümpfe zum Gegner wandern. Doch die SG H/H gab sich nicht geschlagen und glückte zum 28:28 aus. Dann der Ballbesitz für die SG H/H, nach einem Stürmerfoul der Gäste. Darauf die Auszeit der SG H/H und noch 16 Sekunden auf der Hallenuhr. Ein einstudierter Spielzug und Yannick Beer versenkte den Ball im Tor; 29:28. Mitten im Torjubel gelang es den Gästen, mit einem schnellen Anspiel, nochmals in den Torwurfbereich zu kommen. Der verdeckte Torwurf fand in letzter Sekunde, auf unglückliche Weise, seinen Weg ins Gehäuse der SG H/H. Die anschließende Diskussion, ob beim letzten Anspiel der Gäste alles regelkonform abgelaufen war, änderte nichts mehr am Ergebnis von 29:29. Für die SG H/H war es letztlich doch ein verlorener Punkt im Abstiegskampf. Der Druck zu punkten wird auch im nächsten Auswärtsspiel am Gründonnerstag beim TSV Deizisau nicht geringer sein.

### Zweite Mannschaft

#### HC Neuenbürg II - SG H/H II 21:33 (13:18)

Auswärtsspiel in der Stadthalle Neuenbürg am 08.04.17 um 18:00h. Abstiegskampf stand auf der Tagesordnung der Jungen zweiten Garde der SG Heidelberg/Helmsheim. Angereist wurde mit einer personell geschwächten Truppe, jedoch war die Motivation und der Kampfgeist umso größer.

Ins Spiel fand die SG besser als die Neuenbürger Handballer, denn nach 4 Minuten war ein 0:4 der Anzeigetafel zu entnehmen. Den holprigen Start machte der Gastgeber jedoch gleich wieder wett, indem in der 11. Spielminute der Ausgleich zum 6:6 fiel. Nach einem kurzen Duell auf Augenhöhe, 14. Spielminute ein 8:8, konnten die Heidelheimer Jungs sich absetzen. Durch ein kontrolliertes Angriffsspiel und eine selbstfeste Defense konnte man sich zur Halbzeitpause einen komfortablen Vorsprung von 5 Toren, ein 13:18 erarbeiten.

Durch das konzentrierte Wiederaufspielen in der zweiten Halbzeit der SG, gelang es den Vorsprung konsequent auf 10 Tore zu erhöhen. Der erbarmungslose Wille und die Lust am Spiel trieb die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft nach vorne und der Vorsprung konnte auf unglaubliche 12 Tore, dem 21:33 Endstand, ausgebaut werden. Es konnten in Neuenbürg wichtige 2 Punkte mit nach Hause genommen werden und das Selbstbewusstsein für das letzte Spiel gestärkt werden.

Mit dem gleichen Einsatz, einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem selben dauerhaften Engagement bis zum Schlusspfiff sollen auch im Heimspiel gegen Kronau/Östringen 2 Punkte auf dem Haben Konto verbucht werden.

Für die SG Heidelberg/Helmsheim spielten: Lukas Jaedicke (Tor), Daniel Kempf, Jens Wahl, Lukas Pabst, Jörn Hammel, Daniel Philipp, Marvin Gromer, Yannick Bader, Jakob Köhler und Frederic Ziegler

### Damenmannschaft

#### Badenliga Frauen

SG H/H - TSV Germania Malsch 26:18

#### Landesliga Frauen

HC Neuenbürg - SG H/H II 21:21

#### Bezirksliga Frauen

SG Odenheim/Unteröwisheim - SG H/H III 27:21

### Jugendabteilung

#### Spielgemeinschaft

SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim und SG Neuthard/Büchenau gründen Altersspielgemeinschaften. Fristgerecht zum 1. April 2017 haben die Jugendabteilungen beider Spielgemeinschaften beim Badischen Handballverband den Antrag zur Gründung von drei Altersspielgemeinschaften im weiblichen Bereich (C-A-Jugend) eingereicht.

Die Mannschaften werden unter der Bezeichnung **WSG Kraichgau-Hardt** am Spielbetrieb teilnehmen.

Beide Vereine gelten als Talentschmieden im weiblichen Jugendhandball. Um diesem Anspruch auch langfristig gerecht werden zu können, wurde dieser Weg zunächst als Reaktion auf die für kommende Saison bevorstehende Personalsituation besprochen.

Damit soll den Jugendlichen auch zukünftig ermöglicht werden, leistungsorientiert und konkurrenzfähig zu trainieren.

Die auf beiden Seiten vorhandenen Kräfte werden nun gebündelt, was in den harmonisch verlaufenden Vertragsgesprächen zur Zufriedenheit aller Beteiligten erörtert wurde.

Als Spielgemeinschaftsleiter der WSG und somit Schnittstelle zum Verband wurde Michael Weih benannt.

Mit allen drei Mannschaften wird die WSG Kraichgau-Hardt das Abenteuer Badenliga in Angriff nehmen und möchte dort eine gewichtige Rolle spielen.

#### Rundenabschlussfest der Minis, G-, F-, E- und D-Jugend

Am Samstag trafen sich ca. 60 Spieler und Spielerinnen mit ihren Eltern und Geschwistern in der Sporthalle Heidelberg.

Bei Fleischkäse, mitgebrachten Salaten und Kuchen wurde geturnt und geklönt. In diesem Rahmen vorgestellt wurden auch die anwesenden Kindertrainer der kommenden Saison – und Harald Schmitt als langjähriger Trainer verabschiedet.

Ihm wünschen wir auf diesem Weg nochmals beruflich wie privat weiterhin viel Gesundheit und Erfolg, und wollen nicht unerwähnt lassen, dass wir ihn jederzeit wieder mit offenen Armen empfangen :-)



Rundenabschluss

Foto: SG Heidelberg/Helmsheim

#### Männliche B-Jugend

HSG Ettlingen-Bruchhausen/Ettlingenweier - SG H/H/G II 34:29

#### Männliche C-Jugend

TG Neureut - SG H/H/G 29:18

### Spielankündigungen

#### Donnerstag 13. April

BW Oberliga Männer

TSV Deizisau - SG H/H

20:30 Uhr Hermann-Ertinger-Sporthalle Deizisau



## Turnverein 07 Helmsheim

**Jahreshauptversammlung am 5. Mai**

Liebe Mitglieder!

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 5. Mai, um 20 Uhr in der Turnhalle möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Wir freuen uns, wenn wir recht viele von Euch an diesem Abend begrüßen dürfen.

Anträge und Wünsche können bis zum 29. April beim Vorstand eingereicht werden.

Thomas Witzel

**Badminton****Wenn alles schief läuft****Bietigheim 1 – TVH 1**

4:4

Nach dem Erfolg in Ettlingen galt es nach zu legen im Auswärtsspiel in Bietigheim. Mir schätzen die Bietigheimer als langjährige Gegner und gut gelaunte Truppe. (die beim Italiener auch mal einen Grappa "vorneweg" nehmen) Claire Brandstädter war verhindert unsere Ersatzdame Pamela sexy schwanger im Endstadium – wir wünschen dazu alles gute und Gesundheit für die Familie! Hellen Klein sprang ein. Hellriegel M haderte mit der eigenen Kondition und häufte zu viele Fehler an. Besenfelder fand im Spitzenspiel gegen den langen Pfetscher zunächst kein funktionierendes Konzept. Puschte sich dann in die Partie und drehte sie als der Gegner nach Hechtsprung an Ellenbogen blutete. Hellriegel R ist eine Bank... gibt zwar selten spendabel einen aus, bringt aber auch heute volle Rendite für den TVH. Schott/ Brandstädter Unterlagen denkbar knapp 19:21 im 3. Viele knappe Spiele später stand ein 4:4 und immerhin ein Zähler für die Tabelle.

**Spöck 1 – TVH 1**

5:3



Nach dem anstrengenden Spiel in Bietigheim ging es nach Spöck zum Konkurrenten um den Abstieg. 1. HD war knapper als gedacht. Besenfelder/Hellriegel hatten überraschen richtig zu beißen gegen die starken jungen Spöcker. Lief aber durch. Unser 2HD vergab nach 3 Sätzen gekloppe 7 Matchbälle und verlor das Match. Hellriegel M fand mit Wut im Bauch im Einzel wieder zu alter Stärke. Besenfelder hatte zu viele Körner bereits gelassen und konnte im 1. Einzel nicht mehr gegen das Spöcker Laufwunder gegenhalten. Hellen spielte ein tolles Einzel und war selbst erstaunt wie sie doch zumindest einen Satz gut mithalten konnte – gute Leistung. Stephi Seböck hatten wir taktisch ins Mixed gestellt. Doch auch Mixed-Partner Schott ließ schon in Bietigheim viel Kraft und die Füße schmerzten. Der taktische Kniff schlug fehl. Das so wichtige Spiel ging in Summe verloren.

Wenn alles schief läuft

Foto: Turnverein

Schlechte Nachrichten aus anderen Begegnungen der Konkurrenz verschlimmern die Laune und Tabellenlage weiter. Aufstiegsaspirant PS Ka1 schrieb gegen ihre abstiegsbedrohte Reserve PS Ka2 unter der Woche im eigenen Training unter Ausschluss der Öffentlichkeit ein 4:4. Und Spöck gewann überraschend beim Tabellenführer der krankheitsbedingt mehrere Ausfälle hatte. Es riecht streng nach Abstieg für den TVH nach 5 Jahren Landesliga! Heute kein Grappa und kein Absacker. Vorstand Schott ordnete Zusatztraining für den Endspurt an. HB

**Tischtennis****Ergebnisse:**

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTV Rohrbach – TVH

9:2

Punkte für Helmsheim: Krämer 1, Kurz 1

Herren II, Kreisliga B/1

TVH – SV 62 Bruchsal II

9:1

Punkte für Helmsheim: Kiefer/Buchhalter 1, Hotz/Buhlen 1, Kiefer 2, Stein 2, Hotz 2, Buchhalter 1

Herren III, Kreisliga B/1

TV Forst IV – TVH

9:4

Punkte für Helmsheim: Baumann 1, Buchhalter 1, Gamer 1, Helbig 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TVH – TSV Diedelsheim III

9:1

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Vogel/Gretter 1, Lang/Roth 1, Stuck 2, Vogel 1, Gretter 1, Lang 1, Roth 1

**Wandern****Vorankündigung:**

Liebe Wanderfreunde,

unsere nächste Wanderung findet nicht am Dienstag, sondern am Donnerstag 27. April statt. Unsere Wanderung führt uns zum Böllstrichsee. Nähere Info im nächsten Amtsblatt.

Wanderwart Kurt Bittrolff

**Jahrgänge****Jahrgang 1953**

Am Freitag, 21.04.2017 um 19 Uhr findet unser nächster Stammtisch in der Gaststätte des „FC Germania“ in Untergrombach, Wendelinusstr. 1, statt.

A.R.

**Stadtteil Obergrombach****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

**Entsorgung****Abfuhr „Graue Tonne“:** Dienstag, 18. April**Fundsachen****Gefunden wurde ...**

ein Plüschtier (Wald).

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

**Aus den Kindergärten****Kindergarten St. Josef Obergrombach****Osterprojektwoche für die Kindergartenkinder**

Das komplette Bodenbild der Vorschulkinder am Ende der Projektwoche  
Foto: Kiga St. Josef

Vom 27. – 31. März bereiteten sich die Kindergartenkinder in der Osterprojektwoche auf das große Kirchenfest vor. Um den Kindern die Passionsgeschichte altersgerecht zu vermitteln zu können, wurden vier verschiedene Altersgruppen gebildet. Jeden Tag erfuhren die Kinder von den letzten Tagen im Leben von Jesus Christus bis hin zu seiner Auferstehung. Die Geschehnisse wurden mit verschiedensten Materialien, Symbolen und Figuren in einem Bodenbild nachgestellt und für die Kinder so lebendig und verständlich gemacht.

Außerdem gab es in der Osterprojektwoche viel Zeit zum Eier bemalen und Osterkörbchen basteln. Am Ende der Woche durften die Kinder die bunten Eier mit nach Hause nehmen. Die Körbchen blieben erstmal noch im Kindergarten, damit der „Osterhase“ sie noch füllen und kurz vor Ostern verstecken konnte.

Als Abschluss ihrer Osterprojektwoche trafen sich die Vorschulkinder am Freitag mit Pfarrer Thomas Fritz in der Martinskirche und er erklärte ihnen die Kreuzwegbilder. Am 6. April besuchten sie den Ostergarten der Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria in Bruchsal. Dort konnten sie die Passion nochmal auf eine andere Art erleben. (bs)

## Vereinsnachrichten

### Bulldogfreunde

#### „Die Ackerveteranen“ Obergrombach



#### Frühjahrsausfahrt

Am Samstag, 15. April, machen wir unsere geplante Frühjahrsausfahrt nach Heidelberg. Abfahrt ist um 13.15 Uhr am Friedhof mit Weiterfahrt zum Bahnhof Helmsheim, wo wir um ca. 13.30 Uhr unsere helmsheimer Kollegen treffen. Unser Ziel ist das Heimatmuseum in Heidelberg, welches wir um 14.00 Uhr besichtigen werden, der Eintrittspreis ist auf Spendenbasis. Anschließend machen wir uns auf den Rückweg mit Abschluss auf dem Michaelsberg um ca. 16.00 Uhr. AS

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, den 27.04.2017**, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des FC Alemannia Obergrombach die Jahreshauptversammlung des FC Alemannia 1929 Obergrombach e.V. statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung durch den Vorsitzenden Organisation und Verwaltung
2. Bericht des Vorsitzenden Organisation und Verwaltung
3. Bericht des Vorsitzenden Sport und Spielausschuss
4. Bericht des Vorsitzenden Finanzen und Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Jugendabteilung und AH-Abteilung
7. Aussprache über die einzelnen Berichte
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Ausschau auf das Jahr 2017
13. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung mit Begründung schriftlich beim Vorsitzenden Organisation und Verwaltung, Andreas Ritter, 76646 Bruchsal, Gondelsheimerstr. 26a, eingereicht werden.

Andreas Ritter

Vorsitzender Organisation und Verwaltung

#### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins

Am **Donnerstag, den 27. April 2017** findet um 19:00 Uhr im Clubhaus des FC Alemannia Obergrombach die ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein FC Alemannia Obergrombach e.V. statt.

#### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung / Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte des Kassiers und des Schriftführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Behandlung eingegangener Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich unter Angaben der Gründe beim 1. Vorsitzenden Roger Cordier, Josephine-Benz-Str. 14, 75053 Gondelsheim eingereicht werden.

Roger Cordier

1. Vorsitzender Förderverein FC Alemannia Obergrombach

### Erste Mannschaft

#### FCO 1 - Dürrenbüchig

1:5

Unsere Mannschaft musste sich mit fünf Gegentreffern dem Drittplatzierten aus Dürrenbüchig geschlagen geben. Wie so oft zeigte uns der Gegner unsere Defensivschwäche deutlich auf. Das Spiel nach vorne war sehr gefällig, jedoch fehlte im Abschluss die letzte Konsequenz.

**Resümee:** ganz nach oben reicht es noch nicht – viel Arbeit noch im Defensivspiel O.K.

### Zweite Mannschaft

#### FCO 2 - FC Weiher 2

2:1

Die zweite Mannschaft konnte gegen den Drittplatzierten verdient 3 Punkte verbuchen. Marcel Hipp und Dominik Felleisen waren die Torschützen. Besonders freut uns, dass D. Felleisen 3 Minuten vor Schluss den Siegtreffer erzielte. Normalerweise steht er in der ersten Mannschaft als Torhüter zwischen den Pfosten.

### Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



#### Probe

Mo. 17.04.2017 — Ostermontag (Keine Probe)

**Sa. 22.04.2017, 10:00 Uhr, Maibaum fällen**

#### Abteilungsversammlung



v.l.n.r. Abteilungscommandant Andreas Konrad, Max Eppel, Sandra Verardi, Lukas Becker, Bürgermeister Andreas Glaser, stv. Feuerwehrcommandant Holger Kling Foto: Freiw. Feuerwehr Obergrombach

Im Feuerwehrhaus Obergrombach fand am 24.03. die Abteilungsversammlung statt. Abteilungscommandant Andres Konrad begrüßte die Kameraden der Feuerwehr Obergrombach, den stellvertretenden Feuerwehrcommandant Holger Kling und den stellvertretenden Stadtjugendwart Jürgen Köstens.

Besondere Grußworte richtete er an Bürgermeister Andreas Glaser, dem Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker, den Vertretern der Gemeinde – und Ortschaftsräten sowie Conny Ritter vom Roten Kreuz.

Mit 26 Einsätzen kann Obergrombach auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Der Ausrückebereich „Süd“ mit Untergrombach, Büchenau und Obergrombach hat sich weiterhin bewährt, wie Holger Kling anerkennend erwähnt. Auch bei den gemeinsamen Übungen läuft die Zusammenarbeit reibungslos. Erfreulicherweise sind für den Schutz der Gemeinde alle sechs Abteilungen unverzichtbar, was nun auch in einem Gutachten festgehalten wurde.

Eine umweltfreundliche Pelletheizung wärmt nun Rathaus und Feuerwehrhaus. Conny Ritter bedankte sich für die freundschaftliche Aufnahme des Roten Kreuzes während der Umbauphase. Das neue Jugendwartteam konnte durch die Gründung der Bambini-Gruppe vier neue Mitglieder begeistern. Neben den Einsatzaufgaben war das Burgfest ein voller Erfolg.

Bürgermeister Andreas Glaser überbrachte Grüße der Stadt Bruchsal, von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und vom Gemeinderat. Anerkennend dankt er den Einsatzkräften für das Höchstmaß an Einsatzbereitschaft unter Einsatz der eigenen Gesundheit. Er sieht die Wichtigkeit mit einer Bambini Gruppe schon früh eine wichtige Basis für Später zu schaffen.

Holger Kling dankt im Namen der Feuerwehr Bruchsal für die Unterstützung. Er freut sich mit den Kameraden auf das neue Löschgruppenfahrzeug.

Dr. Wolfram von Müller dankte im Namen des Ortschaftsrates der Feuerwehr Obergrombach für ihren Einsatz. Die Feststellung des Stellenwerts der Abteilung Obergrombach im neuen Gutachten von neutraler Seite hat ihn persönlich „fast gerührt“.

Als Anerkennung der Pflichterfüllung wurden für 15 Jahre Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Obergrombach Lukas Becker, Maximilian Eppel, Hendrik Lauber, Marcel Schönherr und Sandra Verardi geehrt. Befördert wurden Patrick Möllmann zum Feuerwehrmann, Christian Neuberth und Robert Wolf zum Haupt-Feuerwehrmann, Matthias Kolewe zum Oberbrandmeister und Marcel Schönherr zum Löschmeister.

### Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



#### Rückblick auf Generalversammlung 2017

Am Donnerstag, 6. April eröffnete unser Vorsitzender Mario Butterer um 19.40 Uhr die diesjährige Generalversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Nach der Feststellung der Stimmliste und der Totenehrung bot die Schriftführerin Daniela Gorisch einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2016/2017. Anschließend folgte der Bericht der Jugendleiterin Melissa Stiel mit einem kurzen Rückblick auf die Jugendarbeit. Viel Arbeit mit den zahlreichen Aktivitäten hatte auch unser Kassier Alexander Riede. Er gewährte einen ausführlichen Einblick in die Kassenbücher und seine Arbeit wurde von den Kassenprüfern sehr gelobt. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm in diesem Jahr Michael Speck, der als Vertreter für den Ortschaftsrat auch einen Dank an uns für unsere zahlreichen Aktivitäten in und für Obergrombach aussprach. Bei den darauffolgenden Neuwahlen wurden als stellvertretender Vorsitzender Klaus-Jürgen Kleinlagel, als Kassier Alexander Riede und als erster Beisitzer Christian Essig wiedergewählt. In das Amt des Kassenprüfers wurde Jens Lindenfelser gewählt. Einen kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2017/2018 gab der stellvertretende Vorsitzende Klaus-



Jürgen Kleinlagel. Unsere musikalische Leiterin Marie-Luise Riede wird ab sofort – nach ihrem wohlverdientem Mutterschutz – wieder ihre Arbeit als musikalische Leiterin aufnehmen und informierte zu unserem zukünftigen musikalischen Programm. Das Schlusswort fiel durch den Vorsitzenden Mario Butterer. Mit Dank an alle Anwesenden beendete er der Generalversammlung um 20.50 Uhr.

#### Erste Probe am 7. Mai

Ab Sonntag 7. Mai proben wir wieder regelmäßig jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Schulturnhalle in Obergrombach.

#### Möchtest Du bei uns mitmachen?

Wir Nashörner haben immer offene Ohren für interessierte Neumitglieder.

Wenn du Freude an Fasching hast, dich gerne musikalisch betätigen willst und das Vereinsleben aktiv miterleben möchtest, dann sind wir Nashörner die richtige Guggenmusik für dich. Wir freuen uns, wenn du bereits ein Instrument spielen kannst, Voraussetzung ist das aber keine. Wenn du außerhalb der Vereinsproben bereit bist, einen aktiven Beitrag zu leisten, steht dir nichts im Weg.

#### MELDE DICH BEI UNS!

Nimm mit unserer musikalischen Leiterin Marie-Luise per Mail unter ml@nashoerner.de Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

### Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



#### Liebe Kinder gebt fein acht, der Osterhase hat was mitgebracht!

So oder so ähnlich könnte es am Ostermontag, den 17. April beim Kleintierzuchtvereine Obergrombach heißen. Wir möchten Sie nochmals recht herzlich zu unserem Osterhasenfest beim Vereinsheim im Hesenbuckel einladen. Ob Steak, Wurst oder Kaffee und Kuchen, für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt sein. Ab 13.30 Uhr werden die Mitglieder des Vereines für Sie bereit stehen. Und wie eingangs schon erwähnt wird der Osterhase bei seinem Besuch wieder für jedes anwesende Kind eine kleine Osterüberraschung dabei haben (**kein Unkostenbeitrag**, ob Mitglied oder nicht). Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, für Überdachung wird gesorgt.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Ihr Kleintierzuchtverein C88 Obergrombach

### Musikverein Eintracht Obergrombach



#### Jahreshauptversammlung



Das Blorchester des MVO umrahmte die Jahreshauptversammlung 2017  
Foto: Musikverein Eintracht

Am Freitag, den 7. April 2017 fand um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach statt. Mit dem „Tonmeistermarsch“ eröffnete das Blorchester die JHV im Musikerheim. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Rolf Janzer folgte die Totenehrung, die ebenfalls musikalisch umrahmt wurde.

Darauf folgten die Berichte der Verwaltung. Angefangen hat der Vorsitzende, der das Jahr als gelungen bezeichnete. Er gab einen Ausblick auf die anstehende Norwegenreise, aber auch schon erste Information für das 125-jährige Jubiläum des Vereins. Danach folgte der ausführliche Bericht des Schriftführers, der viele Daten der Auftritte des Blorchesters beinhaltete. Dadurch konnten sich die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder des MVO an das Jahr zurückerinnern. Hervorgehoben wurden das Kirchenkonzert, das Musik- und Burgfest sowie das Winterkonzert 2016 und das Gemeinschaftskonzert mit dem MV Forst.

Die Kassiererin Miriam Bergdolt, legte die Finanzen offen und wurde auf Antrag der Kassenprüfer von der JHV entlastet. Danach folgte der Bericht des Dirigenten, der auf die musikalische Arbeit einging und schon ein wenig über das Programm für 2017 verriet. Uwe Hirschgänger ließ sich aber wegen Krankheit entschuldigen, weshalb Michael Speck den Bericht verlas. Die Jugendvertretung erzählte vom vergangenen Jahr aus Sicht der Jugendgruppen des Vereins. Der Bericht des Seniorenvertreters warf einen Blick auf das Vereinsjahr aus Sicht der Seniorenkapelle.

Nach der Aussprache zu den Berichten folgte die Entlastung der Verwaltung, die vom ehemaligen Ortsvorsteher Ernst Willy vorgenommen wurde. Dann wurden die Neuwahlen durchgeführt. Als 2. Vorsitzender ließ sich Michael Speck von der JHV bestätigen. Marcel Kehrwecker gab das Amt des Schriftführers frei. Leider fand sich kein Nachfolger, weshalb sich die Verwaltung von der JHV ermächtigen ließ, sollte

ein geeigneter Kandidat gefunden werden, diesen eigenmächtig einzusetzen. Nicole Reineck, Selina Rapp, Joshua Hardock und Sebastian Schmitt wurden in ihren Ämtern bestätigt. Yannick Hardock wurde neu zum Kassenprüfer gewählt.

Zum Schluss gab die Verwaltung noch ein paar nähere Details zum Jubiläum 2018. So wurde eine vorläufige Planung des Jahres und vor allem des Jubiläumfestes vorgestellt.

Mit dem Badner Lied wurde die JHV durch das Blorchester beschlossen.  
MK

### Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



#### Vorschau Blütenwanderung

Am Sonntag, 23. April, findet die diesjährige Blütenwanderung statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr vor der Kirche, der Abschluss findet in der vereinseigenen Halle in der Campingstraße statt.

Wer nicht mitwandern kann ist gerne zum Abschluss/ Abendessen eingeladen. Die Bewirtung beginnt ab 16 Uhr.

### Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



#### TCO-Damen 30 starten mit neuer Trainerin in die Saison



Die TCO-Damenmannschaft mit Antonia

Foto: Tennisclub

Endlich ist es so weit: Die Mannschaft der Damen 30 des TCO starten in die neue Sommer-Saison. Hierfür konnten die Damen die schon bekannte Trainerin Antonia der Tennisschule Tihelka für das Sommertraining gewinnen. Nicht nur an Spieltagen möchten sich die Damen messen lassen, sondern auch die Mannschaft spielerisch, technisch und taktisch voranbringen. Mannschaftliche Geschlossenheit und Teamwork, da alle Spielerinnen gleichermaßen gebraucht würden, seien angesagt. Schon jetzt bereiten sich die Damen auf die bevorstehende Runde mit viel Ehrgeiz vor, ein erstes Testspiel wird am Sonntag, 30. April 2017 um 11.00 Uhr auf unserer heimischen Anlage ausgetragen. Der erste Spieltag und somit die erste Bewährungsprobe unserer Damen findet bereits am 6. Mai um 14.00 Uhr bei den Gegnern der TSG TC Ottersweiler/TC Vimbuch statt. Mitreisende Fans sind herzlich willkommen.

Wir drücken den Damen 30 schon jetzt fest die Daumen für eine erfolgreiche Saison 2017 getreu dem Motto: JUST DO IT!

Ganz herzlich möchten wir uns bei unserem bisherigen langjährigen Trainer Olaf Kaps, der uns immer mit viel Geduld motiviert und vorangebracht hat, für den dauerhaften Ansporn in Wort und Tat bedanken. Lieber Olaf, wir werden dein Motto „Wer Ausdauer besitzt, ist schon fast am Ziel“ immer vor Augen haben und bedanken uns nochmals ganz herzlich für die gute und tolle Zusammenarbeit.

Schon jetzt möchten wir auf unsere Saisonöffnung am 23. April 2017 ab 11.00 Uhr hinweisen, hier wird es mit altherwürdigen Holzschlägern und im modischen Look der Jahrhundertwende sportlich zur Sache gehen..

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's auf unserer Homepage unter [www.tcobergrombach.de](http://www.tcobergrombach.de)  
Gunda Hannich

### Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



#### Unser Zweite bucht die Aufstiegsrelegation zur Kreisliga B

Schon am Freitag konnte sich unsere Zweite gegen TTF Ruit II knapp mit 9:6 durchsetzen.

Das Spiel begann wie gewünscht und man gewann alle drei Eingangsdoppel, unsere Nummer eins Gernot Melcher legte gleich mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen Nils Mühleisen nach und erhöhte auf ein beruhigendes 4:0 für die Obergrombacher. Peter Stoll konnte leider nicht punkten, gegen Marc Hilmer verlor er mit 1:3. Auch Hans Pytlík tat sich schwer, gegen Stefan Sulzer gab es eine klare 0:3 Niederlage. Zum Glück für unsere Zweite konnte sich Frank Neuberth im fünften Satz einen Sieg gegen Martin Böckle sichern. Leider war unser unteres Paarkreuz noch nicht auf Betriebstemperatur, denn sowohl Marc Löffel als auch Stefanie Schulz verloren ihre Spiele gegen Rolf Dürr und Tobias Dürr. Zur Halbzeit war die beruhigende Führung auf ein 5:4 für die Tabellen-

zweiten aus Obergrumbach geschrumpft. Unsere Zweite musste auch noch anschließend den 5:5 Ausgleich hinnehmen, da Gernot Melcher gegen Marc Hilmer verlor. Nun kam es auf Nervenstärke an, und die hatten unsere TTFler Peter Stoll, Frank Neuberth und Hans Pytlík. Sie erhöhten mit Siegen ihrerseits auf 8:5. Nur ein Sieg fehlte noch und den machte, nach der Niederlage von Marc Löffel, Stefanie Schulz gegen Rolf Dürr perfekt. So konnte man jetzt schon vor dem abschließenden letzten Spiel gegen Oberacker III den zweiten Tabellenplatz bejubeln. Glückwunsch zum Erreichen der Aufstiegsrelegation wünscht der TTF Obergrumbach unserer zweiten Mannschaft und wünscht natürlich viel Glück.



Herren III, nach dem Spiel in Jöhlingen Foto: Tischtennisfreunde

Neben den Herren II jubelt auch die dritte Herrenmannschaft über ihren zweiten Tabellenplatz in der Spielsaison. Mit dem letzten Spiel gegen den FSV Jöhlingen wurde der Relegationsplatz vollstens in Stein gemeldet. Es wurde in Jöhlingen mit 9:6 gepunktet. Die dritte Mannschaft steht damit auch in der Aufstiegsrelegation. Sie hat die Chance in die Kreisklasse A Staffel 2 aufzurücken. Natürlich drücken die Tischtennisfreunde auch der dritten Herrenmannschaft die Daumen und wünschen ihr den Sieg zu ihrem Aufstiegsspiel. fxs

## Turnverein 1902 Obergrumbach



### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 des TVO

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, **28. April 2017**, lädt der Turnverein Obergrumbach alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder ganz herzlich um **20.00 Uhr** in die TVO-Halle ein.

#### Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Bericht des Vorsitzenden Organisation und Verwaltung
04. Bericht des Vorsitzenden Sport
05. Bericht des Vorsitzenden Kasse und Finanzen
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Aussprache über die Berichte
08. Entlastung Vorstand und Turnrat
09. Neuwahlen
10. Behandlung vorliegender Anträge
11. Ehrungen
12. Vorschau/ Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis zum 21. April in schriftlicher Form bei Ulrich Lindenfelder, Sofienstr.43, eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ulrich Lindenfelder

Vorsitzender Organisation und Verwaltung

### Auf die Plätze, fertig, los ... TVO-Zeltlager 2017



Wisst ihr noch? ... Zeltlager 2015 Foto: Turnverein

Es ist so weit! Ab sofort gibt es die Anmeldungen für das TVO-Zeltlager. Wie vor 2 Jahren fahren wir zusammen nach Untermettingen an die Schweizer Grenze, zehn Tage lang von Montag, 31. Juli bis Mittwoch, 9. August 2017. Anmeldungen findet ihr auf der homepage [www.tv-obergrumbach.de](http://www.tv-obergrumbach.de) und ihr bekommt sie in der TVO-Halle und bei den Übungsleitern. Wer nach den Sommerferien in die 3.Klasse

kommt, darf schon dabei sein, wer älter als 16 Jahre ist, darf gerne als Betreuer mitkommen. Wenn noch Plätze frei sind, können sich auch Kinder und Jugendliche anmelden, die – noch – keine TVO-Kids sind. Also los geht's, wir freuen uns schon riesig auf euch alle!

## Outdoor und Ballsport

### Ostermontagswanderung mit dem TVO

Wie jedes Jahr am **Ostermontag** treffen sich groß und klein um **10 Uhr vor der Turnhalle**, um rund um Obergrumbach gemeinsam den Osterhasen zu suchen. Die kinderwagentaugliche Wanderung dauert

ungefähr eine Stunde. Meistens erwischen wir den Osterhasen gerade noch auf der Wiese bei der TVO-Halle – oder jedenfalls finden die Kinder immer etwas, das er verloren hat.

Also zieht Eure Wanderschuhe an, packt den Rucksack und wandert mit. Es lohnt sich, dabei zu sein.

### TVO goes Hoffnungslauf

Dieses Jahr veranstaltet die Caritas den 20. Bruchsaler Hoffnungslauf – und wir wollen wieder dabei sein. Am Samstag, 20. Mai um 15 Uhr geht es wie immer an der Stirumschule in Bruchsal los.

Eine Runde durch die Innenstadt und den Schlosspark ist 3,7 km lang. Als Mannschaft versuchen wir, möglichst viele komplette Runden innerhalb der Laufzeit von 3,5 Stunden schaffen. Jeder kann mitmachen, klein und groß, alt und jung, egal, ob er/sie laufen oder walken möchte, egal, ob nur eine Runde oder viele Runden gemacht werden.

Seid ihr dabei? Mannschaften müssen bis 12. Mai gemeldet sein. Es wäre schön, wenn wir eine große Gruppe zusammen bekommen. Meldet euch bitte unter [presse@tv-obergrumbach.de](mailto:presse@tv-obergrumbach.de).



Hoffnungslauf 2014

Foto: Turnverein

## Jugend

### TVO-Jugend Jahreshauptversammlung

Zur Jugendgeneralversammlung am Freitag, 21. April, um 19.00 Uhr sind alle Mitglieder und interessierten Jugendlichen herzlich eingeladen. Wollt ihr mitmachen? Habt ihr Lust mitzubestimmen, Aktionen zu organisieren und mit den TVO-Kids etwas zu unternehmen? Dann kommt einfach vorbei. Wir freuen uns schon.

Die TVO-Jugendverwaltung

## Jahrgänge

### Jahrgang 1953

Am Freitag, 21. April, 19 Uhr findet unser nächster Stammtisch in der Gaststätte des „FC Germania“ in Untergrumbach, Wendelinusstraße 1, statt. A.R.

## Stadtteil Untergrumbach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrumbach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrumbach@Bruchsal.de)

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrumbach

## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Dienstag, 18. April

## Jugendhaus Untergrumbach

### Jugendtreff in den Osterferien

Der Jugendtreff Untergrumbach ist in der ersten Woche der Osterferien geschlossen. Ab dem 18.04. hat der Jugendtreff wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet, nämlich dienstags, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 20.30 Uhr. Zusätzlich besteht am Dienstag, den 18.4. ab 14 Uhr und am Donnerstag, den 20.04. ab 12 Uhr die Möglichkeit, mit Spraydosen kreativ zu werden und Graffiti-Grundtechniken zu lernen und auszuprobieren. Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen und mitmachen. Zu den Öffnungszeiten ist der Jugendtreff telefonisch unter der Nummer 07257-9249685 zu erreichen.



## Mitteilungen der Schulen

### Joß-Fritz Grundschule

#### Slow Mobil zum zweiten Mal in Untergrombach

**S** uper  
**L** ecker  
**O** bercool  
**W** nderbar

**M** eisterkoch  
**O** hne Farbstoffe  
**B** ombastisch  
**I** mmer gesund  
**L** ehrreich



Slow Mobil JFGS

Foto: Joß-Fritz-Grundschule

Ebenso wichtig ist es in der Philosophie des Slow Foods, gemeinsam den Tisch zu decken und sich in Ruhe die selbstgekochten Leckerbissen schmecken zu lassen. Die Aktivpause nutzten die kleinen Köche, um sich auszutoben, bevor es dann an die Zubereitung des Nachtischs ging.

Einen anschaulichen Einblick in die Arbeit des Slow Mobiles gibt Annalicia, ebenfalls aus der 4c:

„Am Mittwoch gab es Nudeln mit einer leckeren Gemüsesoße. Uns begleiteten Georgina und Manuela. Zusammen mit den beiden haben wir eine Gemüsesoße aus Karotten, Zwiebeln, Knoblauch, Lauch und anderen Gemüsesorten und ein wenig Tomatensoße hergestellt. Die Soße mit Penne- Nudeln und Parmesan- Käse- so haben wir unser Mahl genossen. Natürlich gab es auch einen Nachtisch. Es waren vorzügliche Kakao- Kirsch- Cupcakes!

Es hat sehr viel Spaß gemacht, mit einer selbstgebastelten Kochmütze und einer Schürze im Slow Mobil kochen zu dürfen....“

Vielen Dank an die Organisatorin Fr. Ihloff und an das Team des Slow Mobiles.

Besser hätten es Julian und Daniel aus der 4c nicht zusammenfassen können. Nachdem im vergangenen Jahr die Slow Mobil Aktion des Karlsruher Vereins Junior Slow sehr gut ankam, war auch in diesem Schuljahr der große, bunt bemalte Bauwagen mit kompletter Küchenausstattung auf dem Schulhof herzlich willkommen. [www.slowmobil-karlsruhe.de](http://www.slowmobil-karlsruhe.de)

Der Begriff „Slow Food“ steht für genussvolles, bewusstes und regionales Essen. Getreu diesem Grundsatz wurde mit regionalen Produkten in den letzten zwei Wochen allerlei leckere Mahlzeiten gekocht. Die beiden zweiten Klassen und die 4c waren mit Eifer dabei und schnibbelten, rührten und buken leckere Pizza, Karottensuppe und Kirsch- Cupcakes.

## Vereinsnachrichten

### Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



#### Fischessen am Karfreitag

Für alle Mitglieder

Am Karfreitag findet das Fischessen statt. Ab 11 Uhr ist das Vereinsheim geöffnet.

Wer lieber zu Hause essen möchte kann dies gerne tun, wir verkaufen auch über die Straße.

Die Vorstandschaft

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### Torloses Heimspiel

Ein auf schwachem Niveau stehendes Spiel bekamen die Zuschauer im Michaelsbergstadion beim torlosen Unentschieden gegen die FzG Münzesheim zu sehen. Beide Teams waren vorwiegend darauf bedacht, nur keinen Gegentreffer zuzulassen, während sie im Spiel nach vorne nichts zustande brachten. Durchdachte Angriffsaktionen hatten Seltenheitswert. Bezeichnend für die Partie war, dass es sowohl den Germanen als auch den Gästen während der gesamten Spieldauer nicht gelang, eine nennenswerte Torchance herauszuspielen.

FCU: Tobias Schlegel, Hüngele, Daniel Schlegel, Lederer, Markus Krieger, Müller, Daniel Lechleiter (80. Schwarz), Dulkies (75. Özdemir), Ploch, Gaag (75. Michael Berten), Wäckerle

#### Viele Tore bei der „Zweiten“

Die „Zweite“ gewann ihre Partie gegen die FzG Münzesheim II mit 4:3-Toren. Die Gäste gingen zwar in der 15. Spielminute in Führung, doch die Germanen ließen sich davon nicht beirren und lagen bis zur Pause nach Treffern von Tilman Lumpp, Alexander Hellmann und Rene Stichling auf Siegkurs. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel erhöhte Tim Herb die Führung auf 4:1. In der 62. Spielminute sah Daniel Fischer die gelb-rote Karte. Danach wurde die Partie nochmals spannend, weil die Gäste noch auf 4:3 herankamen. Doch mit vereinten Kräften brachte das Team den Sieg über die Zeit.

#### Der nächste Spieltag:

Montag, 17.04.:

17.00 Uhr FSV Büchenau – FC Untergrombach

15.00 Uhr FSV Büchenau II – FC Untergrombach II

### Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



#### Rückblick in die 125-jährige Historie Teil 2



Das alte Feuerwehrhaus um 1970 beim Gasthaus zum Engel in der Ortsmitte

Foto: Freiw. Feuerwehr

Die erste Sitzung wurde am 31. Mai 1892 abgehalten. Dort wurde beschlossen, die Proben sonntags in der Früh abzuhalten. Die praktische Einführung in den Feuerwehrdienst stand unter der Leitung des Kaminfeger Meisters Hettinger aus Bruchsal. Die Ausrüstung wurde von der Gemeinde gestellt, für die Uniform musste jeder selbst aufkommen. Als Startkapital wurden von der Darlehenskasse 200 Mark geliehen. Am 23. Oktober 1892 erfolgte die offizielle Vorstellung des jungen Vereins. Die angereisten Wehren aus Bruchsal, Forst, Weingarten und Jöhlingen gaben ihr Gutachten über die Handhabung der neuen Spritze (für 2000,- Mark gekauft durch die Gemeinde), der Feuerlöschgeräte und den Umgang mit Leitern ab. Das Urteil war lobend und zufriedenstellend. Bereits fünf Tage später musste die junge Wehr ihre erste Feuertaufe bestehen. Um halb 2 Uhr brannte die Scheune des Johann Biedermann mit allen Vorräten nieder. Die angrenzenden Gebäude nahmen jedoch keinen Feuerschaden, was auf einen tatkräftigen Einsatz der Wehrmänner schließen lässt.

Um die Jahrhundertwende wurden die ersten Disziplinarstrafen eingeführt, so kostete z. B. unentschuldigtes Fehlen bei Übungen eine Mark. 1904 brach im Gasthaus zum Engel ein Brand aus, bei dem zahlreiche Ausrüstungsgegenstände der Wehr verbrannten oder beschädigt wurden. Die Versicherung zahlte 25 Mark an die Vereinskasse aus. 1912 wurden die ersten Gruppenführer ernannt.

Das 25-jährige Jubiläum fiel in die Zeit des 1. Weltkrieges. An ein Feiern war deshalb nicht zu denken.

Bei der Generalversammlung 1919 wurde Anton Lauber zum neuen Kommandanten gewählt.

In einer Sitzung 1920 wurden die Strafen neu festgelegt. So mussten die Kameraden in der Folgezeit für den Austritt während der Verpflichtungszeit (5 Jahre) 50 Mark, für zu spät Kommen 1 Mark, unentschuldigtes Fehlen 5 Mark und für das Entfernen vom Brandplatz ohne Genehmigung 5 Mark entrichten. Im Protokollbuch wird 1920 zum ersten Mal die Wahl eines Hornisten erwähnt, der die Wehr im Brandfall alarmierte oder zu den Übungen rief.

1921 wurde eine neue Schiebeleiter auf Räder beschafft, die im selben Jahr bei zahlreichen Bränden im Einsatz war. Die untere Mühle brannte bis auf die Grundmauern nieder. Ein Großbrand bei Nathan Bär erforderte die Hilfe von Nachbarwehren. Für weitere Einsätze sorgte ein Brandstifter, für dessen Ergreifung eine Belohnung von 500 Mark ausgesetzt wurde.

## Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



### Konzert Blasmusik trifft Kunst



Die Vorbereitungen für das Konzert haben in der Schule durch die Osterferien erst mal Pause, nicht aber in der Proberarbeit des Musikvereins. Hier wird auch in den Ferien fleißig weitergeübt. Auch die Schüler des Jugendorchesters und der Bläserklasse bereiten einen kleinen Auftritt vor, ein Musikstück werden sie gemeinsam spielen. Viele Gemälde sind im Kunstunterricht der Grund- und Realschule bereits entstanden und man darf gespannt sein wie die Schüler die Titel und Themen des Musikvereins bildnerisch umgesetzt haben. Vor und während des Konzerts können die Bilder dann angeschaut werden und in Verbindung mit unserer Musik erleben die Ausstellungs- und Konzertbesucher Kunst für Augen und Ohren.

## Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



### Ergebnisse vom zweiten KK-Rundenwettkampf KK-Sportgewehr – Kreisklasse Gruppe A

Untergrombach I - Forst I 748:701 Ringe  
Markus Hartmann 258, Jürgen Zipperle 256, Klaus Biedermann 234 Ringe

### KK-Sportpistole – Kreisklasse Gruppe A

Bretten I - Untergrombach I 790:782 Ringe  
Meik Wolf 265, Patrick Süß 265, Michael Hubbuch 252 Ringe

## Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



### Ab Ende April zusätzliche Attraktion für Mitglieder

Die Beachtennisregeln sind im Prinzip recht einfach, da sie sich sehr stark am Tennis orientieren:

#### Doppel / Mixed:

Gespielt wird grundsätzlich 2 gegen 2, d.h. entweder Damen-Doppel, Herren-Doppel oder Mixed, wobei es natürlich nicht erlaubt ist, seinem Partner den Ball zuzuspielen, sondern der Ball muss direkt mit dem ersten Kontakt über das Netz zurückgespielt werden

#### Spielfeld:

Gespielt wird grundsätzlich auf Sand, wobei das Spielfeld die Abmessungen 18 x 9 Meter hat.

#### Netz + Bälle:

Das Netz befindet sich auf 1,60 Meter Höhe, es wird mit weichen Bällen gespielt.

#### Aufschlag:

Pro Punkt gibt es nur einen Aufschlag, und zwar VON UNTEN. Der Aufschläger steht dabei an einer beliebigen Position hinter der Grundlinie und kann in einen beliebigen Teil des gegnerischen Feldes geschlagen werden. Bei Netzberührung wird der Aufschlag wiederholt.

### BESONDERHEITEN beim Beachtennis:



Der neue Beachtennisplatz wird auf dem Gelände des TCBW abgesteckt  
Foto: Tennisclub Blau-Weiß

Gespielt werden alle Bälle aus der Luft, also per Volley oder Schmetterball. Der Ball darf aber theoretisch einmal aufspringen, bevor er zurückgespielt werden muss, auch wenn das durch den unebenen Untergrund natürlich nur sehr selten klappt!

Neue Mitglieder herzlich willkommen!

Die neue Tennissaison steht vor der Tür. Sie wollen sich in Zukunft mehr bewegen und das Ganze zusammen mit netten Leuten in Ihrer Altersklasse und in einer spannenden und erlebnisreichen Sportart. Dann sind Sie genau richtig bei uns im Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach. Wir nehmen zum Saisonbeginn wieder neue Mitglieder auf, die sofort in den laufenden Spielbetrieb integriert werden können. Sie wollen nur freizeitmäßig Tennis spielen, auch dann sind Sie herzlich willkommen. Sie wissen noch nicht genau, ob Tennis Ihre Sportart ist, dann können Sie ein kostenloses Probetraining mit unseren Trainern vereinbaren.

Bei Interesse kommen Sie einfach in unserem Clubhaus vorbei, das täglich ab 10.00 Uhr geöffnet ist oder melden sich direkt bei unserem Sportwart Jürgen Gerweck. Tel. 07257/924220 **Für neue Mitglieder bieten wir neben einem kostenlosen Probetraining einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag von 120,- € im ersten Jahr an.** Selbstverständlich steht den neuen Mitgliedern auch unsere neue Beachtennisanlage zur Verfügung!  
Wir freuen uns auf Sie!

## TSV Untergrombach



### Langjährige Übungsleiter des TSV geehrt



Ehrung von Mechthilde Kaiser, Helga Feller u. Rolf Kussmann

Foto: TSV Untergrombach

Wie bereits berichtet erhielten Mechthilde Kaiser, Rolf Kussmann und Helga Feller beim Ehrungsabend des TSV vom Gauvorsitzenden Alfons Riffel die Ehrenmedaille des Badischen Turnerbundes. Mit ein Grund war sicher, dass Mechthilde und Rolf nun schon 50 Jahre als Übungsleiter beim TSV tätig sind und Helge Feller diese Zahl auch in den nächsten Jahren erreicht. Anbei nun noch ein Bild von den Geehrten.

## Turnen

### Jugendturner bei den Bezirkswettkämpfen 1. Sieger

Bei den Bezirkswettkämpfen treffen sich normalerweise die besten Mannschaften aus dem Kraichturgau, dem Karlsruher Turgau und dem Turgau Pforzheim. Etwas überraschend hatten nur wir eine Mannschaft am Start. Andererseits spricht dies für den Trainer Biedermann, wenn er bis in diese Altersklasse Turner aufbieten kann.

Unsere Jungs turnten zwar Ihren Wettkampf in Ihrer Altersklasse allein, zeigten aber insgesamt einen sehr guten Wettkampf. Insbesondere Jonas Biedermann und Daniel Lauber werden immer stärker und zeigten einen recht guten Wettkampf. Allerdings ist auch bei Camilo Fetzer und Simon Sieber erkennbar, dass Sie den Anschluss schaffen möchten. Auch mit Ihrem Wettkampf konnte man zufrieden sein. Unsere Mannschaft qualifizierte sich damit für das Landesfinale in Mosbach

Bei den Schülern D lief es immer wieder krankheitsbedingt schon das ganze Frühjahr nicht ganz rund. In Ihrem Wettkampf hatten Sie zudem sehr starke Gegner. Insbesondere beim Pferdsprung und am Seitferd lief nicht viel nach Plan. Es ist aber hervor zu heben, dass wir an den Ringen und am Reck auch mit den besten mithalten konnten. Am Ende erreichten wir dann Platz 5. Für den TSV turnten Philipp Bieringer, Rouven Habitzreither, Aaron Johnner, Rouven Modery und marlon Modery.

### Neue Ehrenmitglieder beim TSV



Thomas u. Hans-Martin umringt von den Vorsitzenden des TSVV

Foto: TSV Turnen

Beim Ehrenabend des TSV-Untergrombach wurden unsere 2 Volleyballer Thomas Bender und Hans-Martin Lechner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide haben diese Ehrung mehr als verdient. Beide waren von Anfang an beim Volleyball dabei. Thomas Bender ist seit 1998 als Volleyballtrainer tätig. Hans-Martin Lechner sogar schon seit 1984. Von 1984 bis 1994 war er darüber hinaus auch Abteilungsleiter. Während Hans-Martin Lechner den TSV von 1988 bis 2006 als Beisitzer in der Verwaltung war ist Thomas Bender nun schon von 1992 bis heute ebenfalls als Beisitzer in der Verwaltung des TSV. In dieser langen Zeit erstreckte sich Ihre Tätigkeit nicht nur auf das Volleyballspiel. Für dem TSV waren Ihre Mithilfe zusammen mit Ihren Volleyballern bei vielen Festen des TSV eine sehr große Stütze.



## Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



### Ostergrüße



9.4.2017 Entennachwuchs in unserem Vogelpark  
Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Untergrombach wünscht der gesamten Bevölkerung, insbesondere den Freunden und Gönnern des Vereins **Frohe Ostern**.

Ein Besuch im Frühjahr, wo sich überall bei unseren Tieren Nachwuchs eingestellt hat bzw. einstellen wird, ist immer ein aufregendes Erlebnis für Groß und Klein.

## Sonstiges

### Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

#### Alles gecheckt? Wichtige Untersuchungen bei Diabetes

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Heute Treffen: Donnerstag, 13. April in der Wendelinusklausse Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Alles gecheckt? Wichtige Untersuchungen bei Diabetes. Herr Dr. med. Thomas Vollmer, Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie aus Bruchsal.

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

#### Jahrgang 1940 / 1941

Am Donnerstag, 20. April treffen wir uns im Clubhaus des Tennisclubs Untergrombach um 12:00 Uhr. Eine schöne und frohe Osterzeit wünscht Fritz.

#### Jahrgang 1943 / 1944

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 21. April um 17:00 Uhr auf dem Michaelsberg zum gemütlichen Treffen.

- Anzeigen -

**DSD**  
Deutsche Stammzellspenderdatei  
Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)  
**Ich bin Stammzellspender. Jetzt Du!**

[www.deutsche-stammzellspenderdatei.de](http://www.deutsche-stammzellspenderdatei.de)



## Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

#### G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

🌐 [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

#### Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr **Neu**



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Nussbaum**  
Stiftung

**Sie möchten etwas Gutes tun?**

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:  
**Tel. 09001 225544-00**

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf [www.nussbaum-stiftung.de](http://www.nussbaum-stiftung.de).

**Soziales in der Region**